

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/20/37

Erschienen am 19. August 1960

Signatur ZS 1
344 <i>it</i>

Statistische Unterlagen zum Flüchtlingsproblem

34. Folge

Kulturstat. Ergebnisse

20. MRZ. 2009



I n h a l t

	Seite
Einführung	6
Tabellenteil	
I. Arbeitslosigkeit der Vertriebenen	
1. Arbeitslose Vertriebene nach Ländern und Stich- tagen 1958 und 1959	11
2. Arbeitslose Vertriebene nach Geschlecht und nach Ländern 1959	
a) am 31. März und am 30. Juni 1959	12
b) am 30. September und am 31. Dezember 1959 ..	13
3. Arbeitslose Vertriebene nach Berufsgruppen	
a) am 31. März 1959	14
b) am 30. Juni 1959	15
c) am 30. September 1959	16
d) am 31. Dezember 1959	17
4. Arbeitslose Vertriebene nach Berufsgruppen und nach Ländern	
a) am 31. März 1959	18
b) am 30. Juni 1959	20
c) am 30. September 1959	22
d) am 31. Dezember 1959	24
II. Zugewanderte in der öffentlichen Fürsorge	
1. Öffentliche Fürsorge und Tbc-Hilfe für Zuge- wanderte im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) im Rechnungsjahr 1958 nach Ländern, kreisfreien Städten und Land- kreisen	26
2. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der öffent- lichen Fürsorge und Tbc-Hilfe sowie für son- stige Leistungen für Zugewanderte im Bundes- gebiet (ohne Saarland und Berlin) im Rechnungs- jahr 1958	27

III. Vertriebene und Zugewanderte im Bauhauptgewerbe Ende Juli 1958

1. Vertriebenenbetriebe und Zugewandertenbetriebe im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Ländern 28
2. Beschäftigte in Vertriebenen- und Zugewandertenbetrieben des Bauhauptgewerbes nach Betriebsgrößenklassen und Ländern 31

IV. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe im Handwerk am 31.5.1958

1. Betriebe von Vertriebenen und Zugewanderten und deren Beschäftigte nach Handwerksgruppen und Ländern 34

V. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe in der Industrie

1. Im Jahre 1958 monatlich meldende und nur einmal (im September) meldende Betriebe im September 1958 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen 38
2. Beschäftigte in den im Jahre 1958 monatlich meldenden und in den nur einmal (im September) meldenden Betrieben im September 1958 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen 42
3. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe in der Industrie des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin) im September 1958 nach Betriebsgrößenklassen und Ländern 46
4. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe in der Industrie des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin) im September 1958 nach ausgewählten Industriegruppen und -zweigen und nach Betriebsgrößenklassen 47
5. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe in der Industrie des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin) im September 1958 nach ausgewählten Industriegruppen und -zweigen und nach Ländern 49

VI. Allgemeinbildende Schulen im Mai 1958

1. Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge und aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetischen Sektor von Berlin Zugezogene unter den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften an allgemeinbildenden Schulen im Bundesgebiet ohne Berlin nach Schularten und Geschlecht 51

2. Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge und aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetischen Sektor von Berlin Zugezogene unter den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften an allgemeinbildenden Schulen nach Schularten und Ländern	52
--	----

VII. Berufsbildende Schulen im November 1958

1. Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge und aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetischen Sektor von Berlin Zugezogene unter den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften nach Ländern	
a) an Berufsschulen	54
b) an Berufsfachschulen	55
c) an Fachschulen	56

VIII. Ingenieurschulen im Wintersemester 1958/59

1. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden an Ingenieurschulen nach Ländern	57
2. Vertriebene unter den deutschen Studierenden an Ingenieurschulen nach Studieng gebieten und Ländern	58
3. Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden an Ingenieurschulen nach Studieng gebieten und Ländern	59
4. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden an Ingenieurschulen im Bundesgebiet einschl. Berlin(West) nach Geburtsjahr und Familienstand	60
5. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden an Ingenieurschulen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) nach Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1958	62

IX. Lehrernachwuchs für das Lehramt an Höheren Schulen nach Ländern

a) Stand Januar 1958	63
b) Stand Januar 1959	64

X. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den Studierenden an lehrerbildenden Anstalten und Einrichtungen im Winterhalbjahr 1958/59 nach Ausbildungsziel und Ländern	65
XI. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester 1958/59 ..	
1. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden nach Hochschularten und Ländern	67
2. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden nach Berufszielen	68
3. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden nach Studienfächern und Ländern	70
4. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden nach der Finanzierung des Studiums und nach Ländern	78
XII. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den Studierenden an Hochschulen im Bundesgebiet (ohne Baden-Württemberg) einschl. Berlin (West) im Wintersemester 1958/59 nach der wohnlichen Unterbringung im Sommersemester 1958 und nach Hochschularten.....	82

E i n f ü h r u n g

Mit dem vorliegenden Statistischen Bericht der Arbeitsnummer VIII/20/37 wird die Veröffentlichung statistischer Ergebnisse der Berichtsfolge "Statistische Unterlagen zum Flüchtlingsproblem" fortgesetzt.

Die Ergebnisse, die weitere Einblicke in die sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Vertriebenen, Sowjetzonenflüchtlinge und Zugewanderten vermitteln, sind der Statistik der öffentlichen Fürsorge, der Handwerkszählung 1956, der monatlichen Industrieberichterstattung sowie den alljährlichen Erhebungen im Baugewerbe und der Schulstatistik entnommen. Für die Ergebnisse über die Arbeitslosigkeit der Vertriebenen wurden die Veröffentlichungen der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung als Unterlagen herangezogen.

Gegenüber den in früheren Berichten für einzelne Jahre veröffentlichten Zahlen ergeben sich bei einem Vergleich des sachlichen Inhalts für die Ergebnisse über die Schulstatistik (Ziff. VI bis XII) Abweichungen, die durch Unterschiede des Erhebungs- und Aufbereitungsumfanges bedingt sind.

a) Kürzungen

So sind 1958 Feststellungen über die Ausbildung der hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen für Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge nicht durchgeführt worden. Ferner wurden für Schüler, die Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge sind, an den Berufsschulen die Erwerbstätigkeit, das Beschäftigungsverhältnis sowie der Beruf 1958 nicht ermittelt. In den Hochschulstatistiken sind bei Festlegung des Jahresprogramms für das Wintersemester 1958 mehrere Änderungen vorgenommen worden. Die bisher bei den Studierenden an den Hochschulen angestellten Ermittlungen über das Geburtsjahr, den Familienstand, die Art und den Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulberechtigung und der Beruf des Vaters sind für Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge im Wintersemester 1958/59 nicht vorgenommen worden.

b) Erweiterungen

Vertieft wurden dagegen die Ermittlungen über die Finanzierung des Studiums durch Feststellungen über die Herkunft der Studienmittel; außerdem sind diese Zahlen auch nach Bundesländern gegliedert worden. Eine Erweiterung ergibt sich u.a. ferner für die Nachweisungen über die wohnliche Unterbringung der Vertriebenen und Sowjetzonenflüchtlinge unter den Studierenden nach Hochschularten, die erstmals gebracht werden.

Begriffliche Abgrenzung der Personenkreise in den einzelnen Statistiken

Zu Abschnitt I (Auszahlung der Arbeitslosen; Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung)

Vertriebene sind Deutsche, die am 1.9.1939 in den z.Z. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches (Gebietsstand 31.12.1937) oder im Ausland gewohnt haben.

Zu Abschnitt II (Erhebung über Erfassung u. Leistung in der öffentlichen Fürsorge geschieht durch die Fürsorgeverbände)

Zugewanderte sind Personen, die gemäß §§ 3 und 11 der ersten Durchführungsverordnung zum Ersten Überleitungsgesetz vom 27.2.1955 als Haushaltsvorstände bzw. Alleinunterstützte gezählt werden und einer gesonderten Abrechnung unterliegen.

Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und Berlin sind in dieser Statistik deutsche Staatsangehörige oder Volkszugehörige, die dort am 31.12.1944 ihren Wohnsitz hatten, diesen aber aus kriegsursächlichen Gründen bis zum 11.7.1945 aufgegeben und im Bundesgebiet ihren ständigen Aufenthalt genommen haben sowie solche, die in der sowjetischen Besatzungszone oder im sowjetischen Sektor von Berlin am 11.7.1945 ihren Wohnsitz hatten, diesen aus politischen Gründen aufgegeben und im Bundesgebiet oder in Berlin (West) ständigen Aufenthalt genommen haben.

Die Zugehörigkeit zu dem vorgenannten Personenkreis erlischt, wenn der Zugewanderte am letzten Zufluchtsort ununterbrochen drei Jahre keine Fürsorgeleistungen, Arbeitslosenfürsorgeunterstützung, Sozialversicherungsrente, Rente nach dem Bundesversorgungsgesetz, Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und Unterhaltsbeihilfe nach dem Soforthilfegesetz oder dem Lastenausgleichsgesetz erhalten hat.

Zu Abschnitt III (Feststellung der Betriebe, Beschäftigten usw. im Bauhauptgewerbe durch die Statistischen Landesämter)

Vertriebene sind deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige, die ihren Wohnsitz in den z.Z. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31.12.1937) oder im Ausland hatten und diesen im Zusammenhang mit den Ereignissen des Zweiten Weltkrieges infolge Vertreibung oder Flucht verloren haben sowie deren Kinder.

Zugewanderte sind deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige, die nach dem 1.9.1939 aus dem Gebiet der sowjetischen Besatzungszone oder aus Berlin ihren Wohnsitz in das Gebiet der Bundesrepublik verlegt haben sowie deren Kinder.

Vertriebenen- bzw. Zugewandertenbetriebe sind Betriebe, deren Inhaber Vertriebene bzw. Zugewanderte sind - bei mehreren Inhabern mindestens die Hälfte der Inhaber - oder deren Kapital zu mindestens 50 vH Vertriebenen bzw. Zugewanderten gehört.

Zu Abschnitt IV (Einmalige Auszählung von Betrieben und Beschäftigten im Handwerk auf Grund des Gesetzes über die Handwerkszählung 1956 wurde von den Statistischen Landesämtern in Zusammenarbeit mit den Handwerksorganisationen durchgeführt)

Als Vertriebene gelten Personen deutscher Staatsangehörigkeit

oder deutscher Volkszugehörigkeit, die ihren Wohnsitz in den z.Z. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches oder im Ausland - bezogen auf den Gebietsstand des Deutschen Reiches am 31.12.1937 - hatten und diesen im Zusammenhang mit den Ereignissen des Zweiten Weltkrieges infolge Vertreibung oder Flucht verloren haben sowie deren Kinder.

Als Zugewanderte gelten Personen, die, ohne Vertriebene zu sein, als deutsche Staatsangehörige oder Volkszugehörige nach dem 1.9.1939 aus dem Gebiet der sowjetischen Besatzungszone oder aus Berlin ihren Wohnsitz in das Gebiet der Bundesrepublik verlegt haben sowie deren Kinder.

Als Vertriebenen- bzw. Zugewandertenbetriebe gelten Betriebe, deren Inhaber - bei mehreren Inhabern mindestens die Hälfte der Inhaber - sich als Vertriebene oder Zugewanderte bezeichnet haben.

Zu Abschnitt V (Erhebung der Betriebe und Beschäftigten für die Industrieberichterstattung geschieht durch die Statistischen Landesämter)

Vertriebene sind Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B.

Zugewanderte sind - ohne Vertriebene zu sein - die deutschen Staatsangehörigen oder deutschen Volkszugehörigen, die nach dem 1.9.1939 aus dem Gebiet der sowjetischen Besatzungszone oder aus Berlin ihren Wohnsitz in das Gebiet der Bundesrepublik verlegt haben sowie deren Kinder.

Sowjetzonenflüchtlinge sind Inhaber des Bundesflüchtlingsausweises C; sie sind gleichzeitig auch Zugewanderte.

Maßgebend für die Kennzeichnung als Vertriebenen-, Zugewanderten- oder Sowjetzonenflüchtlingsbetrieb bzw. -unternehmen

ist, daß die Inhaber der Unternehmen Vertriebene, Zugewanderte bzw. Sowjetzonenflüchtlinge sind oder daß an dem Kapital von Personen- oder Kapitalgesellschaften mindestens zu 50 vH Angehörige des betreffenden Personenkreises beteiligt sind.

Zu VI bis XII (Erhebungen über Schulen und Hochschulen durch die Statistischen Landesämter)

Vertriebene sind Inhaber eines Bundesvertriebenenausweises A oder B.

Sowjetzonenflüchtlinge sind Inhaber eines Bundesflüchtlingsausweises C.

Bei Jugendlichen unter 16 Jahren ist die Eintragung in den Ausweis eines Elternteils maßgebend.

Bei den "Zugezogenen", die als Lehrkräfte an allgemein- und berufsbildenden Schulen nachgewiesen werden, handelt es sich um Lehrkräfte, die aus der sowjetischen Besatzungszone, dem sowjetischen Sektor von Berlin oder als Spätaussiedler aus den z.Z. unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten oder aus den Vertreibungsgebieten außerhalb der Grenzen des Deutschen Reiches (Gebietsstand 31.12.1937) in das Bundesgebiet zugezogen sind.

Die als "Zugezogene" dargestellten hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräfte sind in dem Schuljahr 1957/58 erstmals im Bundesgebiet in den Schuldienst eingestellt worden.

I. Arbeitslosigkeit der Vertriebenen

1. Arbeitslose Vertriebene nach Ländern und Stichtagen 1958 und 1959

Land	Arbeitslose Vertriebene am							
	31.3.1958	30.6.1958	30.9.1958	31.12.1958	31.3.1959	30.6.1959	30.9.1959	31.12.1959
Bestand an den Stichtagen								
Schleswig-Holstein	25 043	11 050	9 179	20 334	13 933	6 734	5 171	11 842
Hamburg	1 902	1 220	944	1 308	1 244	650	488	649
Niedersachsen	52 566	19 275	14 920	40 731	26 837	11 106	7 893	23 484
Bremen	1 088	837	764	1 069	960	657	403	522
Nordrhein-Westfalen	29 876	10 244	8 816	19 407	13 787	7 313	5 145	7 933
Hessen	20 491	7 537	5 417	16 426	8 857	3 571	2 406	4 940
Rheinland-Pfalz	6 771	2 204	1 671	6 860	3 369	1 220	713	2 380
Baden-Württemberg	18 759	5 309	4 442	14 960	5 707	2 281	1 406	2 753
Bayern	75 779	23 159	17 830	64 684	40 111	12 706	7 886	26 514
Saarland	.	.	.	.	296	213	161	136
Bundesgebiet ohne Berlin	232 275	80 835	63 983	185 779	115 101	46 451	31 672	81 153
Berlin (West)	4 955	4 139	3 392	4 588	3 834	2 830	1 910	3 682
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	232 275	80 835	63 983	185 779	114 805	46 238	31 511	81 017
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweils vorangegangenen Stichtag								
absolut								
Schleswig-Holstein	- 4 948	- 13 993	- 1 871	+ 11 155	- 6 401	- 7 199	- 1 563	+ 6 671
Hamburg	- 763	- 682	- 276	+ 364	- 64	- 594	- 162	+ 161
Niedersachsen	- 17 743	- 33 291	- 4 355	+ 25 811	- 13 894	- 15 731	- 3 213	+ 15 591
Bremen	- 814	- 251	- 73	+ 305	- 109	- 303	- 254	+ 119
Nordrhein-Westfalen	- 3 304	- 19 632	- 1 428	+ 10 591	- 5 620	- 6 474	- 2 168	+ 2 788
Hessen	- 1 173	- 12 954	- 2 120	+ 11 009	- 7 569	- 5 286	- 1 165	+ 2 534
Rheinland-Pfalz	- 627	- 4 567	- 533	+ 5 189	- 3 491	- 2 149	- 507	+ 1 667
Baden-Württemberg	- 3 784	- 13 450	- 867	+ 10 518	- 9 253	- 3 426	- 875	+ 1 347
Bayern	+ 2 912	- 52 620	- 5 329	+ 46 854	- 24 573	- 27 405	- 4 820	+ 18 628
Saarland	.	.	.	.	.	- 83	- 52	- 25
Bundesgebiet ohne Berlin	- 30 244	-151 440	- 16 852	+121 796	- 70 974	- 68 650	- 14 779	+ 49 481
Berlin (West)	- 747	- 816	- 747	+ 1 196	- 754	- 1 004	- 920	+ 1 772
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	- 30 244	-151 440	- 16 852	+121 796	- 70 974	- 68 567	- 14 727	+ 49 506
in %								
Schleswig-Holstein	- 16,5	- 55,9	- 16,9	+ 121,5	- 31,5	- 51,7	- 23,2	+ 129,0
Hamburg	- 28,6	- 35,9	- 22,6	+ 38,6	- 4,9	- 47,7	- 24,9	+ 39,0
Niedersachsen	- 25,2	- 63,3	- 22,6	+ 173,0	- 34,1	- 58,6	- 28,9	+ 197,5
Bremen	- 42,8	- 23,1	- 8,7	+ 39,9	- 10,2	- 31,6	- 38,7	+ 29,5
Nordrhein-Westfalen	- 10,0	- 65,7	- 13,9	+ 128,1	- 29,0	- 47,0	- 29,6	+ 54,2
Hessen	- 5,4	- 63,2	- 28,1	+ 203,2	- 46,1	- 59,7	- 32,6	+ 105,3
Rheinland-Pfalz	- 8,5	- 67,4	- 24,2	+ 310,5	- 50,9	- 63,8	- 41,6	+ 233,8
Baden-Württemberg	- 16,8	- 71,7	- 16,3	+ 236,8	- 61,9	- 60,0	- 38,4	+ 95,8
Bayern	+ 4,0	- 69,4	- 23,0	+ 262,8	- 38,0	- 68,3	- 37,9	+ 236,2
Saarland	.	.	.	.	.	- 28,0	- 24,4	- 15,5
Bundesgebiet ohne Berlin	- 11,5	- 65,2	- 20,8	+ 190,4	- 38,2	- 59,6	- 31,8	+ 156,2
Berlin (West)	- 13,1	- 16,5	- 18,0	+ 35,3	- 16,4	- 26,2	- 32,5	+ 92,8
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	- 11,5	- 65,2	- 20,8	+ 190,4	- 38,2	- 59,7	- 31,9	+ 157,1

noch: I. Arbeitslosigkeit der Vertriebenen

2. Arbeitslose Vertriebene nach Geschlecht und nach Ländern 1959

a) am 31. März und am 30. Juni 1959

Land	Arbeitslose						Anteil der		
	insgesamt	darunter Vertriebene				Vertriebenen an der vertriebenen Bevölkerung	übrigen Arbeitslosen an der übrigen Bevölkerung		
		insgesamt	männlich		weiblich				
			1 000	vH	1 000			vH 1)	1 000	vH 1)	vH
am 31. März 1959									
Schleswig-Holstein	46,3	13,9	30,1	8,5	30,4	5,4	29,7	2,2	2,0
Hamburg	14,7	1,2	8,5	0,5	7,4	0,7	9,6	0,5	0,9
Niedersachsen	103,6	26,8	25,9	14,7	24,3	12,2	28,2	1,6	1,6
Bremen	10,8	1,0	8,9	0,4	7,9	0,6	9,8	0,9	1,7
Nordrhein-Westfalen	125,2	13,8	11,0	8,6	10,8	5,2	11,3	0,6	0,9
Hessen	49,6	8,9	20,3	6,3	20,7	2,5	19,3	1,0	0,9
Rheinland-Pfalz	34,9	3,4	9,7	2,7	9,9	0,7	8,7	1,1	1,0
Baden-Württemberg	23,4	5,7	24,4	3,4	25,5	2,3	22,9	0,4	0,3
Bayern	185,6	40,1	21,6	25,8	21,3	14,3	22,2	2,3	1,9
Saarland	5,2	0,3	5,7	0,2	5,7	0,1	5,8	.	.
Bundesgebiet ohne Berlin	593,1	115,1	19,4	71,2	18,9	43,9	20,2	.	.
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	587,9	114,8	19,5	71,0	19,1	43,8	20,3	1,2	1,1
am 30. Juni 1959									
Schleswig-Holstein	22,6	6,7	29,8	4,0	32,7	2,8	26,5	1,1	1,0
Hamburg	8,5	0,7	7,6	0,3	6,8	0,4	8,4	0,3	0,5
Niedersachsen	44,7	11,1	24,8	5,8	24,8	5,3	25,0	0,7	0,7
Bremen	7,3	0,7	9,1	0,2	7,2	0,4	10,4	0,6	1,1
Nordrhein-Westfalen	75,3	7,3	9,7	4,0	9,4	3,3	10,1	0,3	0,5
Hessen	17,7	3,6	20,2	2,4	22,7	1,2	16,4	0,4	0,4
Rheinland-Pfalz	11,5	1,2	10,6	0,9	11,5	0,3	8,6	0,4	0,3
Baden-Württemberg	11,0	2,3	20,7	1,5	22,4	0,8	18,2	0,2	0,1
Bayern	56,7	12,7	22,4	6,3	24,8	6,4	20,5	0,7	0,6
Saarland	3,9	0,2	5,5	0,1	4,4	0,1	8,4	.	.
Bundesgebiet ohne Berlin	259,3	46,4	17,9	25,5	18,4	21,0	17,4	.	.
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	255,4	46,2	18,1	25,4	18,7	20,9	17,5	0,5	0,5

1) vH aller Arbeitslosen des gleichen Geschlechts.

noch: 1. Arbeitslosigkeit der Vertriebenen

noch: 2. Arbeitslose Vertriebene nach Geschlecht und nach Ländern 1959

b) am 30. September und am 31. Dezember 1959

Land	Arbeitslose							Anteil der	
	insgesamt	darunter Vertriebene						arbeitslosen Vertriebenen an der vertriebenen Bevölkerung	übrigen Arbeitslosen an der übrigen Bevölkerung
		insgesamt		männlich		weiblich			
		1 000	vH	1 000	vH 1)	1 000	vH 1)			vH
an 30. September 1959									
Schleswig-Holstein	17,3	5,2	29,9	2,9	32,6	2,3	27,0	0,8	0,8
Hamburg	6,8	0,5	7,2	0,2	6,2	0,3	8,5	0,2	0,4
Niedersachsen	32,3	7,9	24,5	4,1	24,2	3,8	24,7	0,5	0,6
Bremen	5,1	0,4	7,9	0,1	6,9	0,3	8,6	0,4	0,9
Nordrhein-Westfalen	57,2	5,1	9,0	3,0	8,8	2,2	9,3	0,2	0,4
Hessen	12,6	2,4	19,1	1,6	21,2	0,8	15,7	0,3	0,3
Rheinland-Pfalz	7,9	0,7	9,0	0,5	9,7	0,2	7,5	0,2	0,2
Baden-Württemberg	7,2	1,4	19,5	1,0	20,8	0,4	16,8	0,1	0,1
Bayern	37,9	7,9	20,8	4,0	23,6	3,9	18,6	0,4	0,4
Saarland	2,9	0,2	5,5	0,1	5,7	0,1	5,2	.	.
Bundesgebiet ohne Berlin	187,2	31,7	16,9	17,7	17,3	14,0	16,5	.	.
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	184,3	31,5	17,1	17,6	17,5	14,0	16,6	0,3	0,4
an 31. Dezember 1959									
Schleswig-Holstein	41,1	11,8	28,8	7,7	28,4	4,1	29,6	1,8	1,8
Hamburg	8,7	0,6	7,5	0,3	6,5	0,3	9,1	0,3	0,5
Niedersachsen	94,0	23,5	25,0	13,8	21,9	9,7	31,1	1,4	1,4
Bremen	6,3	0,5	8,3	0,2	7,5	0,3	9,3	0,5	1,0
Nordrhein-Westfalen	78,8	7,9	10,1	5,5	9,7	2,4	11,1	0,3	0,5
Hessen	26,3	4,9	18,8	3,7	18,6	1,2	19,5	0,6	0,6
Rheinland-Pfalz	32,3	2,4	7,4	2,0	7,4	0,4	7,3	0,8	1,0
Baden-Württemberg	12,9	2,8	21,3	1,7	21,7	1,0	20,7	0,2	0,2
Bayern	140,4	26,5	18,9	18,3	18,3	8,2	20,3	1,5	1,5
Saarland	2,6	0,1	5,3	0,1	5,0	0,1	5,7	.	.
Bundesgebiet ohne Berlin	443,3	81,2	18,3	53,4	17,1	27,7	21,1	.	.
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	440,7	81,0	18,4	53,3	17,2	27,7	21,3	0,8	0,8

1) vH aller Arbeitslosen des gleichen Geschlechts.

noch: I. Arbeitslosigkeit der Vertriebenen

3. Arbeitslose Vertriebene¹⁾ nach Berufsgruppen

a) am 31. März 1959

Kenn- ziffer	Berufsgruppe	Arbeitslose						
		ins- gesamt	darunter Vertriebene					
			insgesamt		männlich		weiblich	
			Anzahl	vH	Anzahl	vH 2)	Anzahl	vH 2)
11	Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	29 746	8 900	29,9	3 172	23,0	5 728	35,9
12	Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	17 462	3 105	17,8	1 268	13,5	1 837	22,8
21	Bergmännische Berufe	7 369	780	10,6	589	9,2	191	20,1
22	Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	17 103	2 945	17,2	2 494	16,5	451	22,8
23	Glasmacher	1 735	352	20,3	189	21,3	163	19,2
24	Bauberufe	113 705	22 699	20,0	22 652	20,0	47	24,1
25/26	Metallerzeuger und -verarbeiter	35 831	5 859	16,4	4 914	16,0	945	18,6
27	Elektriker	5 229	1 001	19,1	544	17,2	457	22,2
28	Chemiewerker	3 946	694	17,6	287	15,2	407	19,8
29	Kunststoffverarbeiter	996	189	19,0	35	14,3	154	20,5
30/31	Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	15 317	2 823	18,4	2 465	18,2	358	20,6
32	Papierhersteller und -verarbeiter	3 458	647	18,7	109	16,9	538	19,1
33	Graphische Berufe	3 388	543	16,0	269	16,5	274	15,6
34/35	Textilhersteller und -verarbeiter	33 742	7 428	22,0	1 803	22,4	5 625	21,9
36	Lederhersteller, Leder- und Fell- verarbeiter	7 569	1 644	21,7	1 009	22,9	635	20,0
37	Nahrungs- und Genussmittelhersteller	22 394	5 001	22,3	1 653	21,2	3 348	23,0
39	Gewerbliche Hilfsberufe	90 589	20 240	22,3	11 799	23,0	8 441	21,4
41	Ingenieure und Techniker	3 871	723	18,7	689	19,0	34	13,5
42	Technische Sonderfachkräfte	666	113	17,0	57	18,0	56	16,0
43	Maschinenisten und zugehörige Berufe	5 721	902	15,8	887	15,9	15	11,4
51	Kaufmännische Berufe	44 958	7 325	16,3	3 380	19,8	3 945	14,2
52/53	Verkehrsberufe	35 128	5 036	14,3	4 122	15,0	914	12,0
61	Hauswirtschaftliche Berufe	8 823	1 392	15,8	2	20,0	1 390	15,8
62	Reinigungsberufe	13 735	2 742	20,0	218	15,2	2 524	20,5
63	Gesundheitsdienst- und Körperpflege- berufe	5 591	1 070	19,1	289	22,6	781	18,1
64	Volkspflegeberufe	369	70	19,0	19	29,7	51	16,7
71	Verwaltungs- und Büroberufe	25 895	4 641	17,9	1 526	22,9	3 115	16,2
72	Rechts- und Sicherheitswahrer	1 078	203	18,8	173	21,0	30	11,8
73	Dienst- und Wachberufe	7 597	1 698	22,4	1 577	23,2	121	15,2
81	Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	2 283	462	20,2	146	22,1	316	19,5
82	Bildungs- und Forschungsberufe	757	120	15,9	79	17,9	41	13,0
83	Künstlerische Berufe	5 073	800	15,8	689	16,6	111	11,9
91	Ohne nähere Angabe des Berufes	21 955	2 954	13,5	2 064	12,1	890	18,2
	Insgesamt	593 079	115 101	19,4	71 168	18,9	43 933	20,2

1) Bundesgebiet ohne Berlin. - 2) vH aller Arbeitslosen des gleichen Geschlechts.

noch: I. Arbeitslosigkeit der Vertriebenen
 noch: 3. Arbeitslose Vertriebene¹⁾ nach Berufsgruppen
 b) am 30. Juni 1959

Kenn- ziffer	Berufsgruppe	Arbeitslose						
		ins- gesamt	darunter Vertriebene					
			insgesamt		männlich		weiblich	
			Anzahl	vH	Anzahl	vH 2)	Anzahl	vH 2)
11	Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	6 032	1 542	25,6	991	23,9	551	29,1
12	Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	3 022	576	19,1	320	16,3	256	24,2
21	Bergmännische Berufe	1 990	136	6,8	130	6,7	6	16,2
22	Steingewinner und -verarbeiter,							
	Keramiker	2 256	434	19,2	250	17,1	184	23,2
23	Glasmacher	748	157	21,0	73	23,0	84	19,5
24	Bauberufe	16 443	3 304	20,1	3 231	20,1	13	21,7
25/26	Metallerzeuger und -verarbeiter	14 750	2 142	14,5	1 651	13,6	491	18,6
27	Elektriker	2 541	459	18,1	229	15,6	230	21,4
28	Chemiker	2 256	384	17,0	141	13,7	243	19,8
29	Kunststoffverarbeiter	436	88	20,2	15	13,3	73	22,6
30/31	Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	4 040	772	19,1	583	18,2	189	22,6
32	Papierhersteller und -verarbeiter	1 841	315	17,1	72	18,0	243	16,9
33	Graphische Berufe	2 066	296	14,3	164	16,5	132	12,3
34/35	Textilhersteller und -verarbeiter	18 113	3 912	21,6	878	24,6	3 034	20,9
36	Lederhersteller, Leder- und Fellver- arbeiter	3 423	662	19,3	423	23,7	239	14,6
37	Nahrungs- und Genussmittelhersteller	9 472	1 973	20,8	617	22,3	1 356	20,2
39	Gewerbliche Hilfsberufe	47 709	10 446	21,9	6 135	23,4	4 311	20,0
41	Ingenieure und Techniker	2 836	481	17,0	464	17,5	17	9,3
42	Technische Sonderfachkräfte	478	81	16,9	35	17,2	46	16,8
43	Maschinisten und zugehörige Berufe	2 445	330	13,5	323	13,6	7	9,9
51	Kaufmännische Berufe	34 920	5 215	14,9	2 368	19,2	2 847	12,6
52/53	Verkehrsberufe	14 067	1 980	14,1	1 606	15,1	374	10,8
61	Hauswirtschaftliche Berufe	5 009	785	15,7	-	-	785	15,7
62	Reinigungsberufe	8 186	1 476	18,0	104	15,3	1 372	18,3
63	Gesundheitsdienst- und Körperpflege- berufe	4 151	760	18,3	198	22,9	562	17,1
64	Volkspflegeberufe	295	55	18,6	16	27,6	39	16,5
71	Verwaltungs- und Büroberufe	20 419	3 541	17,3	1 175	21,6	2 366	15,8
72	Rechts- und Sicherheitswahrer	848	145	17,1	109	17,2	36	16,7
73	Diebst- und Wachberufe	5 180	1 112	21,5	1 052	22,4	60	12,4
81	Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	1 636	309	18,9	80	20,7	229	18,3
82	Bildungs- und Forschungsberufe	605	107	17,7	63	17,9	44	17,4
83	Künstlerische Berufe	3 488	544	15,6	444	16,6	100	12,3
91	Ohne nähere Angabe des Berufes	17 554	1 932	11,0	1 475	10,0	457	16,5
	Insgesamt	259 255	46 451	17,9	25 475	18,4	20 976	17,4

1) Bundesgebiet ohne Berlin. - 2) vH aller Arbeitslosen des gleichen Geschlechts.

noch: I. Arbeitslosigkeit der Vertriebenen
 noch: 3. Arbeitslose Vertriebene ¹ nach Berufsgruppen
 c) am 30. September 1959

Kenn- ziffer	Berufsgruppe	Arbeitslose						
		ins- gesamt	darunter Vertriebene					
			insgesamt		männlich		weiblich	
			Anzahl	vH	Anzahl	vH 2)	Anzahl	vH 2)
11	Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	4 637	1 134	24,5	696	23,4	438	26,3
12	Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	2 823	517	18,3	268	15,2	249	23,6
21	Bergmännische Berufe	1 644	141	8,6	116	8,3	25	10,3
22	Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	1 234	230	18,6	128	16,6	102	22,1
23	Glasmacher	429	86	20,0	33	22,3	53	18,9
24	Bauberufe	8 979	1 709	19,0	1 701	19,0	8	23,5
25/26	Metallerzeuger und -verarbeiter	9 330	1 264	13,5	1 013	12,8	251	17,1
27	Elektriker	1 463	256	17,5	136	15,4	120	20,7
28	Chemiewerker	1 643	270	16,4	96	12,0	174	20,6
29	Kunststoffverarbeiter	251	47	18,7	11	20,0	36	18,4
30/31	Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	2 392	454	19,0	371	19,0	83	19,0
32	Papierhersteller und -verarbeiter	1 054	179	17,0	45	15,8	134	17,4
33	Graphische Berufe	1 697	250	14,7	123	14,5	127	15,0
34/35	Textilhersteller und -verarbeiter	10 534	2 115	20,1	564	23,4	1 551	19,1
36	Lederhersteller, Leder- und Fellver- arbeiter	1 694	346	24,4	242	23,2	104	15,9
37	Nahrungs- und Genußmittelhersteller	5 678	1 095	19,3	383	18,4	712	19,8
39	Gewerbliche Hilfsberufe	31 831	6 878	21,6	4 264	22,6	2 614	20,1
41	Ingenieure und Techniker	2 395	405	16,9	379	16,8	26	17,9
42	Technische Sonderfachkräfte	395	59	14,9	26	16,5	33	13,9
43	Maschinen- und zugehörige Berufe	1 724	199	11,5	196	11,6	3	10,7
51	Kaufmännische Berufe	27 696	4 045	14,6	1 841	18,7	2 204	12,3
52/53	Verkehrsberufe	11 446	1 545	13,5	1 198	14,5	347	11,0
61	Hauswirtschaftliche Berufe	4 247	631	14,9	1	20,0	630	14,9
62	Reinigungsberufe	6 351	1 130	17,8	80	15,1	1 050	18,1
63	Gesundheitsdienst- und Körperpflege- berufe	3 373	571	16,9	135	20,0	436	16,2
64	Volkpflegeberufe	231	41	17,7	13	21,7	28	16,4
71	Verwaltungs- und Büroberufe	16 694	2 787	17,0	1 016	21,5	1 771	14,8
72	Rechts- und Sicherheitswahrer	747	126	16,9	101	18,3	25	12,9
73	Dienst- und Wachberufe	4 191	832	19,9	784	20,5	48	12,8
81	Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	1 449	275	19,0	81	20,5	194	18,4
82	Bildungs- und Forschungsberufe	519	77	14,8	46	15,3	31	14,2
83	Künstlerische Berufe	2 908	443	15,2	370	16,2	73	11,6
91	Ohne nähere Angabe des Berufes	15 520	1 535	9,9	1 199	8,9	336	16,2
	Insgesamt	187 199	31 672	16,9	17 656	17,3	14 016	16,5

1) Bundesgebiet ohne Berlin. - 2) vH aller Arbeitslosen des gleichen Geschlechts.

noch: I. Arbeitslosigkeit der Vertriebenen
 noch: 3. Arbeitslose Vertriebene¹⁾ nach Berufsgruppen
 d) am 31. Dezember 1959

Kenn- ziffer	Berufsgruppe	Arbeitslose						
		ins- gesamt	darunter Vertriebene					
			insgesamt		männlich		weiblich	
			Anzahl	vH	Anzahl	vH 2)	Anzahl	vH 2)
11	Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	36 100	10 826	30,0	3 278	21,5	7 548	36,2
12	Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	15 884	3 212	20,2	861	15,5	2 351	22,8
21	Bergmännische Berufe	5 788	858	14,8	638	13,3	220	22,6
22	Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	24 244	4 148	17,1	3 869	16,8	279	23,1
23	Glassacher	1 081	204	18,9	108	18,2	96	19,8
24	Bauberufe	130 196	22 206	17,1	22 192	17,1	14	21,5
25/26	Metallerzeuger und -verarbeiter	15 189	2 187	14,4	1 883	14,0	304	17,6
27	Elektriker	2 249	367	16,3	226	13,8	141	23,2
28	Chemiker	2 076	357	17,2	149	13,0	208	22,4
29	Kunststoffverarbeiter	335	68	20,3	13	13,8	55	22,8
30/31	Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	10 377	1 627	15,7	1 422	15,7	205	15,8
32	Papierhersteller und -verarbeiter	1 408	247	17,5	46	14,3	199	18,5
33	Graphische Berufe	1 879	264	14,1	140	14,4	124	13,7
34/35	Textilhersteller und -verarbeiter	15 048	3 350	22,3	808	22,3	2 542	22,2
36	Lederhersteller, Leder- und Fellver- arbeiter	3 352	713	21,3	500	21,7	213	20,3
37	Nahrungs- und Genussmittelhersteller	13 420	2 928	21,8	914	18,5	2 014	23,8
39	Gewerbliche Hilfsberufe	49 533	10 293	20,8	6 789	20,8	3 504	20,7
41	Ingenieure und Techniker	2 186	367	16,8	346	16,9	21	15,2
42	Technische Sonderfachkräfte	480	66	13,8	34	18,6	32	10,8
43	Maschinen- und zugehörige Berufe	3 836	516	13,5	511	13,4	5	21,7
51	Kaufmännische Berufe	23 916	3 630	15,2	1 845	17,8	1 785	13,2
52/53	Verkehrsberufe	25 811	3 404	13,2	2 745	14,1	659	10,5
61	Hauswirtschaftliche Berufe	5 669	848	15,0	2	22,2	846	14,9
62	Reinigungsberufe	8 747	1 690	19,3	140	15,6	1 550	19,7
63	Gesundheitsdienst- und Körperpflege- berufe	4 061	694	17,1	173	18,9	521	16,6
64	Volkspflegeberufe	250	30	12,0	8	15,1	22	11,2
71	Verwaltungs- und Büroberufe	15 175	2 462	16,2	885	20,0	1 577	14,7
72	Rechts- und Sicherheitswahrer	734	129	17,6	104	18,3	25	15,1
73	Dienst- und Wachberufe	5 010	993	19,8	912	20,2	81	16,4
81	Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	1 490	251	16,8	63	17,8	188	16,5
82	Bildungs- und Forschungsberufe	480	84	17,5	53	18,7	31	15,7
83	Künstlerische Berufe	3 952	631	16,0	555	17,2	76	10,6
91	Ohne nähere Angabe des Berufes	13 364	1 503	11,2	1 197	10,6	306	15,0
	Insgesamt	443 320	81 153	18,3	53 411	17,1	27 742	21,1

1) Bundesgebiet ohne Berlin. - 2) vH aller Arbeitslosen des gleichen Geschlechts.

noch: I. Arbeitslosig

4. Arbeitslose Vertriebene nach

a) am 31.

Kenn- ziffer	Berufsgruppe	Arbeitslose				
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen
11	Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	1 224	11	4 132	13	528
12	Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	175	1	597	2	107
21	Bergmännische Berufe	36	-	433	1	182
22	Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	193	2	679	11	273
23	Glasmacher	16	-	55	1	39
24	Bauberufe	1 918	22	3 626	35	1 841
25/26	Metallerzeuger und -verarbeiter	763	44	1 186	83	973
27	Elektriker	67	3	177	16	115
28	Chemiker	48	20	177	7	127
29	Kunststoffverarbeiter	8	3	41	1	31
30/31	Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	219	7	472	22	255
32	Papierhersteller und -verarbeiter	44	7	133	2	127
33	Graphische Berufe	54	22	90	5	92
34/35	Textilhersteller und -verarbeiter	797	82	1 369	98	969
36	Lederhersteller, Leder- und Fellver- arbeiter	197	8	292	6	143
37	Nahrungs- und Genussmittelhersteller	973	42	1 605	79	390
39	Gewerbliche Hilfsberufe	2 366	217	5 244	147	2 893
41	Ingenieure und Techniker	63	13	92	7	178
42	Technische Sonderfachkräfte	17	1	28	-	16
43	Maschinenisten und zugehörige Berufe	126	8	162	15	145
51	Kaufmännische Berufe	1 097	214	1 448	115	1 159
52/53	Verkehrsberufe	794	100	1 185	68	587
61	Hauswirtschaftliche Berufe	245	22	425	11	227
62	Reinigungsberufe	516	45	884	43	297
63	Gesundheitsdienst- und Körperpflege- berufe	171	23	251	20	134
64	Volkspflegeberufe	10	1	22	1	10
71	Verwaltungs- und Büroberufe	698	174	960	63	715
72	Rechts- und Sicherheitswahrer	22	13	42	4	43
73	Dienst- und Wachberufe	309	30	463	11	220
81	Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	70	8	105	8	73
82	Bildungs- und Forschungsberufe	11	7	22	1	9
83	Künstlerische Berufe	133	47	149	9	72
91	Ohne nähere Angabe des Berufes	553	47	291	55	817
	Insgesamt	13 933	1 244	26 837	960	13 787

keit der Vertriebenen

Berufsgruppen und nach Ländern

März 1959

Vertriebene in (in)								Kern- ziffer
Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West)	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	
517	88	292	2 090	5	8 980	95	8 895	11
351	54	216	1 601	1	3 105	4	3 104	12
23	9	12	67	17	780	-	763	21
								22
292	214	66	1 212	3	2 945	14	2 942	
53	3	13	170	2	352	2	350	23
1 996	1 015	436	11 792	18	22 699	699	22 681	24
536	198	305	1 722	49	5 859	200	5 810	25/26
51	33	108	425	6	1 061	55	995	27
84	10	35	182	4	694	16	690	28
17	5	6	77	-	189	8	189	29
310	63	97	1 372	6	2 823	50	2 817	30/31
58	9	34	233	-	647	13	647	32
46	7	48	174	5	543	33	538	33
534	116	412	3 045	6	7 428	80	7 422	34/35
								36
141	68	97	690	2	1 644	22	1 642	
318	121	274	1 190	9	5 001	39	4 992	37
1 195	428	1 645	6 083	22	20 240	739	20 218	39
83	39	78	152	18	723	78	705	41
9	5	7	30	-	113	3	113	42
77	54	43	266	6	902	15	896	43
592	207	494	1 947	52	7 325	486	7 273	51
412	181	240	1 450	19	5 036	117	5 017	52/53
86	34	71	267	4	1 392	3	1 388	61
135	41	101	671	9	2 742	53	2 733	62
78	29	54	303	7	1 070	73	1 063	63
1	6	6	13	-	70	7	70	64
349	108	297	1 268	9	4 641	616	4 632	71
16	5	15	43	-	203	29	203	72
149	49	72	392	3	1 698	61	1 695	73
28	9	37	117	7	462	64	455	81
11	7	8	44	-	120	28	120	82
60	29	59	240	2	880	117	798	83
249	125	29	783	5	2 954	15	2 949	91
8 857	3 369	5 707	40 111	296	115 101	3 834	114 805	

noch: I. Arbeitslosig

noch: 4. Arbeitslos Vertriebene

am 30.

Kenn- ziffer	Berufsgruppe	Arbeitslos				
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen
11	Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	392	4	542	7	186
12	Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	71	1	169	2	40
21	Bergmännische Berufe	10	-	43	-	62
22	Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	48	-	95	12	40
23	Glasmacher	1	-	20	-	15
24	Bauberufe	526	5	747	9	350
25/26	Metallerzeuger und -verarbeiter	288	19	507	30	387
27	Elektriker	43	2	92	8	65
28	Chemiewerker	33	8	100	3	68
29	Kunststoffverarbeiter	3	-	16	1	15
30/31	Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	79	1	164	4	77
32	Papierhersteller und -verarbeiter	23	3	76	1	59
33	Graphische Berufe	34	4	51	2	62
34/35	Textilhersteller und -verarbeiter	451	28	824	67	604
36	Lederhersteller, Leder- und Fellver- arbeiter	110	1	128	3	61
37	Nahrungs- und Genußmittelhersteller	373	25	573	70	229
39	Bewerbliche Hilfsberufe	1 324	74	2 811	91	1 601
41	Ingenieure und Techniker	57	8	45	3	107
42	Technische Sonderfachkräfte	9	2	13	-	15
43	Maschinisten und zugehörige Berufe	68	4	70	6	63
51	Kaufmännische Berufe	715	164	1 074	90	925
52/53	Verkehrsberufe	357	47	527	39	293
61	Hauswirtschaftliche Berufe	106	4	250	15	171
62	Reinigungsberufe	241	14	497	37	220
63	Gesundheitsdienst- und Körperpflege- berufe	138	14	178	19	119
64	Volkapflegeberufe	8	4	15	-	4
71	Verwaltungs- und Büroberufe	523	110	800	85	549
72	Rechts- und Sicherheitswahrer	21	4	26	1	31
73	Dienst- und Wachberufe	221	16	293	8	133
81	Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	53	7	65	5	54
82	Bildungs- und Forschungsberufe	11	3	15	3	18
83	Künstlerische Berufe	92	47	83	8	55
91	Ohne nähere Angabe des Berufes	305	27	197	28	635
	Insgesamt	6 734	650	11 106	657	7 313

keit der Vertriebenen

nach Berufsgruppen und nach Ländern

Juni 1959

Vertriebene in (in)								Kenn- ziffer
Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West)	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	
94	22	36	253	6	1 542	33	1 536	11
119	10	14	148	2	576	1	574	12
5	1	1	5	9	136	-	127	21
38	11	9	178	3	434	7	431	22
27	4	3	86	1	157	1	156	23
303	152	91	1 112	9	3 304	167	3 295	24
202	62	141	481	25	2 142	119	2 117	25/26
26	21	31	168	3	459	56	456	27
33	5	17	115	2	384	12	382	28
10	6	7	30	-	88	5	88	29
95	18	39	289	6	772	10	766	30/31
20	2	12	115	4	315	13	311	32
26	5	23	86	3	296	24	293	33
272	66	155	1 435	10	3 912	263	3 902	34/35
66	39	37	215	2	662	6	660	36
104	34	81	476	8	1 973	41	1 965	37
686	202	663	2 974	20	10 446	565	10 426	39
42	21	37	154	7	481	67	474	41
11	-	5	25	1	81	3	80	42
28	18	20	52	1	330	14	329	43
418	159	294	1 345	31	5 215	418	5 184	51
154	55	113	381	14	1 980	85	1 966	52/53
49	13	32	137	8	785	3	777	61
72	31	34	314	16	1 476	30	1 460	62
49	16	46	176	5	760	51	755	63
2	3	9	9	1	55	7	54	64
258	94	203	914	5	3 541	524	3 536	71
15	2	8	37	-	145	18	145	72
100	41	45	254	1	1 112	56	1 111	73
26	3	23	70	3	309	55	306	81
9	6	7	34	1	107	22	106	82
37	14	37	167	4	544	124	540	83
175	84	8	471	2	1 932	32	1 930	91
3 571	1 220	2 281	12 706	213	46 451	2 830	46 238	

noch: I. Arbeitslose

noch: 4. Arbeitslose Vertriebene

c) am 30. Sep

Kenn- ziffer	Berufsgruppe	Arbeitslose				
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen
11	Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	298	4	396	9	135
12	Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	61	-	165	-	38
21	Bergmännische Berufe	4	-	82	-	41
22	Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	24	-	56	17	23
23	Glasmacher	2	-	14	-	14
24	Bauberufe	264	5	489	3	167
25/26	Metallherzeuger und -verarbeiter	184	16	303	19	213
27	Elektriker	26	3	58	5	30
28	Chemiker	25	5	70	-	47
29	Kunststoffverarbeiter	3	1	15	-	9
30/31	Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	66	3	91	1	43
32	Papierhersteller und -verarbeiter	21	1	43	-	22
33	Graphische Berufe	24	6	50	4	37
34/35	Textilhersteller und -verarbeiter	302	11	456	29	340
36	Lederhersteller, Leder- und Fellver- arbeiter	67	1	78	2	32
37	Nahrungs- und Genussmittelhersteller	278	22	311	15	143
39	Gewerbliche Hilfsberufe	984	61	1 976	63	1 051
41	Ingenieure und Techniker	47	7	54	3	95
42	Technische Sonderfachkräfte	10	2	11	1	9
43	Maschinenisten und zugehörige Berufe	31	-	47	6	43
51	Kaufmännische Berufe	634	111	895	73	699
52/53	Verkehrsberufe	335	40	394	23	287
61	Hauswirtschaftliche Berufe	140	7	164	5	141
62	Reinigungsberufe	240	12	394	26	168
63	Gesundheitsdienst- und Körperpflege- berufe	107	14	148	14	74
64	Volkspflegeberufe	6	2	13	-	7
71	Verwaltungs- und Büroberufe	424	89	591	39	496
72	Rechts- und Sicherheitswahrer	20	4	29	-	21
73	Dienst- und Wachberufe	170	14	226	10	129
81	Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	49	4	56	4	44
82	Bildungs- und Forschungsberufe	9	3	11	3	9
83	Künstlerische Berufe	84	29	73	5	53
91	Ohne nähere Angabe des Berufes	232	11	134	24	565
	Insgesamt	5 171	488	7 893	483	5 145

keit der Vertriebenen

nach Berufsgruppen und nach Ländern

tember 1959

Vertriebene in (in)								Kenn- ziffer
Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West)	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	
78	21	21	164	8	1 134	35	1 126	11
124	17	12	97	3	517	-	514	12
3	-	1	4	6	141	-	135	21
11	4	4	88	3	230	2	227	22
8	4	4	39	1	36	-	85	23
162	71	61	480	7	1 709	21	1 702	24
111	34	75	291	18	1 264	67	1 246	25/26
12	4	22	92	4	256	41	252	27
30	7	8	76	2	270	5	268	28
3	2	3	11	-	47	1	47	29
56	11	21	155	7	454	13	447	30/31
10	3	11	68	-	179	10	179	32
15	7	20	85	2	250	11	248	33
136	29	74	732	6	2 115	45	2 109	34/35
33	13	20	98	2	346	5	344	36
52	17	42	209	6	1 095	28	1 089	37
467	102	367	1 795	12	6 878	376	6 866	39
39	14	43	92	11	405	44	394	41
4	-	6	16	-	59	5	59	42
18	9	13	29	3	199	12	196	43
281	92	215	1 025	20	4 045	391	4 025	51
123	29	81	307	6	1 545	56	1 539	52/53
33	13	12	114	2	631	2	629	61
61	20	18	179	12	1 130	17	1 118	62
33	15	27	138	1	571	36	570	63
2	2	4	5	-	41	4	41	64
221	68	131	720	8	2 787	429	2 779	71
10	3	9	29	1	126	20	125	72
72	23	26	162	-	832	53	832	73
20	4	10	81	3	275	51	272	81
6	3	11	22	-	77	15	77	82
33	4	30	130	2	443	85	441	83
139	68	4	353	5	1 535	30	1 530	91
2 406	713	1 406	7 886	161	31 672	1 910	31 511	

noch: I. Arbeitslosig-
 noch: 4. Arbeitslose Vertriebens
 d) am 31.

Kenn- ziffer	Berufsgruppe	Arbeitslose				
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen
11	Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	1 760	41	5 637	18	521
12	Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	273	2	760	3	119
21	Bergmännische Berufe	13	-	727	-	70
22	Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	314	2	1 247	8	342
23	Glasmacher	9	-	17	-	15
24	Bauberufe	2 444	39	5 468	48	1 874
25/26	Metallerzeuger und -verarbeiter	408	14	464	30	270
27	Elektriker	31	2	81	4	47
28	Chemiewerker	29	8	105	3	53
29	Kunststoffverarbeiter	4	-	21	-	13
30/31	Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	123	2	306	5	93
32	Papierhersteller und -verarbeiter	29	1	39	2	48
33	Graphische Berufe	30	5	48	7	40
34/35	Textilhersteller und -verarbeiter	637	34	694	54	355
36	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	117	4	152	2	55
37	Nahrungs- und Genussmittelhersteller	675	17	979	25	223
39	Gewerbliche Hilfsberufe	1 631	92	2 960	61	1 305
41	Ingenieure und Techniker	37	7	49	3	81
42	Technische Sonderfachkräfte	18	3	10	-	7
43	Maschinisten und zugehörige Berufe	84	2	123	11	60
51	Kaufmännische Berufe	663	111	747	65	527
52/53	Verkehrsberufe	669	65	773	39	346
61	Haushaltswirtschaftliche Berufe	233	7	210	14	128
62	Reinigungsberufe	433	13	510	23	144
63	Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	108	12	161	15	101
64	Volkspflegeberufe	6	1	8	-	4
71	Verwaltungs- und Büroberufe	427	79	546	34	405
72	Rechts- und Sicherheitswahrer	26	8	28	-	20
73	Dienst- und Wachberufe	204	12	290	11	133
81	Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	64	8	57	2	31
82	Bildungs- und Forschungsberufe	5	7	12	-	4
83	Künstlerische Berufe	91	40	117	4	55
91	Ohne nähere Angabe des Berufes	247	11	138	31	444
	Insgesamt	11 842	649	23 484	522	7 933

keit der Vertriebenen

nach Berufsgruppen und nach Ländern

Dezember 1959

Vertriebene in (in)								Kenn- ziffer
Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West)	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	
417	113	219	2 092	8	10 826	168	10 618	11
230	53	362	1 408	2	3 212	20	3 210	12
3	3	3	34	5	858	-	853	21
319	300	79	1 536	1	4 148	21	4 147	22
10	8	4	141	-	204	-	204	23
1 420	880	583	9 440	10	22 206	1 130	22 196	24
143	78	76	694	10	2 187	97	2 177	25/26
17	10	19	155	1	367	28	366	27
45	7	12	93	2	357	4	355	28
4	2	2	22	-	68	6	68	29
135	39	33	886	5	1 627	5	1 622	30/31
14	4	13	96	1	247	7	246	32
22	5	16	89	2	264	14	262	33
171	65	83	1 249	8	3 350	320	3 342	34/35
51	33	24	275	-	713	17	713	36
171	68	73	693	4	2 928	50	2 924	37
574	198	489	2 968	15	10 293	394	10 278	39
39	19	31	91	10	367	46	357	41
4	-	-	23	1	66	5	65	42
30	30	10	165	1	516	23	515	43
239	89	198	976	15	3 630	362	3 615	51
261	149	125	963	14	3 404	127	3 390	52/53
56	23	16	160	1	848	6	847	61
66	23	35	436	7	1 690	30	1 683	62
47	13	28	207	2	694	47	692	63
2	1	-	8	-	30	8	30	64
173	44	113	635	6	2 462	466	2 456	71
12	3	5	27	-	129	13	129	72
61	38	33	211	-	993	61	993	73
17	4	16	50	2	251	44	249	81
7	3	10	36	-	84	15	84	82
57	7	35	223	2	631	79	629	83
123	68	8	432	1	1 503	49	1 502	91
4 940	2 380	2 753	26 514	136	81 153	3 682	81 017	

II. Zugewanderte in der öffentlichen Fürsorge

1. Öffentliche Fürsorge und Tbc-Hilfe für Zugewanderte im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) im Rechnungsjahr 1958 nach Ländern, kreisfreien Städten und Landkreisen

in 1 000

Land Kreisfreie Städte Landkreise	Offene Fürsorge ¹⁾ und Tbc-Hilfe						Geschlossene Fürsorge ¹⁾ und Tbc-Hilfe		
	lfd. unterstützte Personen ²⁾			Aufwendungen			Aufwendungen		
	ins- gesamt	darunter Zugewanderte ³⁾		ins- gesamt	darunter Zugewanderte ⁴⁾		ins- gesamt	darunter Zugewanderte ⁴⁾	
	Anzahl	VH		1 000 DM	VH		1 000 DM	VH	
Schleswig-Holstein	42,8	0,9	2,1	49 868	1 311	2,6	32 596	544	1,7
Kreisfreie Städte	12,9	0,4	3,1	14 887	519	3,5	6 623	154	2,3
Landkreise	29,9	0,5	1,9	34 981	792	2,4	25 973	390	2,2
Hamburg	22,6	0,6	2,7	34 340 ^{a)}	1 469 ^{b)}	4,3	46 511 ^{a),b)}	1 386 ^{b)}	3,0
Niedersachsen	80,2	2,1	2,6	99 607	3 607	3,6	69 234	4 076	5,9
Kreisfreie Städte	24,8	0,9	3,6	30 379	1 455	4,8	14 589	960	6,6
Landkreise	55,4	1,2	2,5	69 228	2 152	3,1	54 645	3 116	4,0
Bremen	12,7	0,2	1,6	15 273	637	4,2	11 621	268	2,3
Kreisfreie Städte	11,4	0,2	1,8	13 095	553	4,2	7 264	200	2,8
Nordrhein-Westfalen	196,0	8,0	4,1	273 909	19 143	7,0	225 785	10 767	4,8
Kreisfreie Städte	98,4	4,0	4,1	133 574	7 352	5,5	71 400	3 041	4,3
Landkreise	97,6	4,0	5,1	140 335	11 791	8,1	154 385	7 726	6,7
Hessen	59,7	1,0	1,7	72 274	2 570	3,6	62 144	2 085	3,4
Kreisfreie Städte	21,1	0,5	2,4	25 106	1 359	5,4	17 135	1 048	6,1
Landkreise	38,6	0,5	1,5	47 168	1 211	2,7	45 009	1 037	3,1
Rheinland-Pfalz	29,7	0,9	3,0	40 074	2 784	6,9	32 588	921	2,8
Kreisfreie Städte	8,6	0,2	2,3	11 286	427	3,8	6 501	293	4,5
Landkreise	21,1	0,8	4,6	28 788	2 357	9,9	26 087	628	5,5
Baden-Württemberg	73,3	4,2	5,7	85 595	8 177	9,6	97 498	5 902	6,1
Kreisfreie Städte	19,4	1,3	6,7	22 502	2 145	9,5	14 993	1 817	12,1
Landkreise	53,9	2,9	6,8	63 093	6 032	11,2	82 505	4 085	11,1
Bayern	95,9	1,0	1,0	110 515	1 364	1,2	107 652	1 234	1,1
Kreisfreie Städte	35,5	0,5	1,4	41 581	648	1,6	21 313	400	1,9
Landkreise	60,4	0,5	1,0	68 934	608	1,1	86 339	834	1,4
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	613,0	19,0	3,1	781 454	41 062	5,3	685 629	27 184	4,0
Kreisfreie Städte ⁵⁾	232,1	8,0	3,4	292 411	14 458	4,9	159 817	7 914	5,0
Landkreise	380,9	10,3	3,5	489 043	26 604	5,8	525 812	19 270	5,7
Berlin (West)	93,0	5,4	5,8	110 584	9 665	8,7	58 897	3 563	6,0

1) Einschl. Fürsorge für Zugewanderte und soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz. - 2) Bestand am 31.3.1959 einschl. Flüchtlinge aus Ungarn. - 3) Ohne Zugewanderte in der Tbc-Hilfe und Sozialen Fürsorge. - 4) Ohne Aufwendungen für Zugewanderte in der Sozialen Fürsorge. - 5) Ohne die nur für das Land insgesamt vorliegende Angaben Hamburgs. -

a) Einschl. Krankenversorgung gem. LAG. - b) Einschl. Kosten der Fürsorgeerziehung für Zugewanderte.

noch; II. Zugewanderte in der öffentlichen Fürsorge

2. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der öffentlichen Fürsorge und Tbc-Hilfe sowie für sonstige Leistungen für Zugewanderte im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) im Rechnungsjahr 1958

Art der Leistung	Ausgaben		Einnahmen		Reine Ausgaben	
	1 000 DM	je Einwohner ¹⁾ DM	1 000 DM	je Einwohner ¹⁾ DM	1 000 DM	je Einwohner ¹⁾ DM
<u>Öffentliche Fürsorge</u>						
Offene Fürsorge	37 656 ^{a)}	0,73	8 642	0,17	29 014	0,56
Geschlossene Fürsorge	25 006 ^{a) b)}	0,48	5 455	0,10	19 551	0,38
Zusammen	62 662	1,21	14 096	0,27	48 566	0,94
<u>Tbc-Hilfe</u>						
Offene Tbc-Hilfe	3 406	0,07	246	0,00	3 159	0,07
Geschlossene Tbc-Hilfe	2 178	0,05	730	0,02	1 448	0,03
Zusammen	5 584	0,12	977	0,02	4 607	0,10
<u>Sonstige Leistungen</u>						
Krankenversorgung gem. LAG	874 ^{c)}	0,02	162 ^{d)}	0,00	712	0,02
Fürsorgeerziehung	862	0,02	114	0,00	748	0,02
Zusammen	1 736	0,04	276	0,00	1 460	0,04

1) Bevölkerungsstand am 31.3.1959 (51 590 900). -

a) Einschl. Krankenversorgung gem. LAG in Hamburg. - b) Einschl. Kosten der Fürsorgeerziehung für Zugewanderte in Hamburg. -

c) Ohne Hamburg. - d) Einschl. Erstattung zur Krankenversorgung gem. LAG in Hamburg.

III. Vertriebene und Zugewanderte im Bauhauptgewerbe Ende Juli 1958

1. Vertriebenenbetriebe und Zugewandertenbetriebe im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Ländern

Betriebsgrößenklasse nach der Beschäftigtenzahl Handwerk/Industrie	Betriebe des Bauhauptgewerbes						
	insgesamt	darunter					
		Vertriebenen- betriebe	Zugewandertenbetriebe				darunter von Inhabern mit Flüchtlingsausweis C
			insgesamt				
	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	
Schleswig-Holstein							
1 - 9	1 423	114	8,0	19	1,3	5	0,4
10 - 19	456	42	9,2	10	2,2	5	1,1
20 - 49	430	56	13,0	7	1,6	3	0,7
50 - 99	209	22	10,5	11	5,3	5	2,4
100 - 499	134	17	12,7	2	1,5	2	1,5
500 und mehr	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 655	251	9,5	49	1,8	20	0,8
davon:							
handw. Betriebe	2 444	221	9,0	42	1,7	17	0,7
industr. Betriebe	211	30	14,2	7	3,3	3	1,4
Hamburg							
1 - 9	639	67	10,5	26	3,0	5	0,8
10 - 19	225	27	12,0	-	-	3	0,8
20 - 49	162	12	7,4	4	2,5	-	-
50 - 99	122	9	7,4	-	-	-	-
100 - 499	118	5	-	3	-	2	-
500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 266	120	9,5	33	2,6	10	0,8
davon:							
handw. Betriebe	1 083	108	10,0	25	2,3	6	0,6
industr. Betriebe	183	12	6,6	8	4,4	4	2,2
Niedersachsen							
1 - 9	4 191	264	6,3	57	1,4	3	0,1
10 - 19	1 619	106	6,5	34	2,1	-	-
20 - 49	1 181	97	8,2	20	1,7	3	0,3
50 - 99	525	63	12,0	16	3,0	6	1,1
100 - 499	327	29	8,9	11	3,4	4	1,2
500 und mehr	14	-	-	-	-	-	-
Zusammen	7 857	559	7,1	138	1,8	16	0,2
davon:							
handw. Betriebe	7 349	488	6,6	111	1,5	9	0,1
industr. Betriebe	508	71	14,0	27	5,3	7	1,4
Bremen							
1 - 9	319	19	6,0	5	1,2	-	-
10 - 19	98	11	11,2	-	-	-	-
20 - 49	96	7	7,3	-	-	-	-
50 - 99	66	7	10,6	3	-	-	-
100 - 499	57	2	-	-	-	-	-
500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	636	46	7,2	8	1,3	-	-
davon:							
handw. Betriebe	531	39	7,3	5	0,9	-	-
industr. Betriebe	105	7	6,7	3	2,9	-	-

noch: III. Vertriebene und Zugewanderte im Bauhauptgewerbe Ende Juli 1958

noch: 1. Vertriebenenbetriebe und Zugewandertenbetriebe im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Ländern

Betriebsgrößenklasse nach der Beschäftigtenzahl Handwerk/Industrie	Betriebe des Bauhauptgewerbes						
	ins- gesamt	darunter					
		Vertriebenen- betriebe	Zugewandertenbetriebe				darunter von Inhabern mit Flüchtlingsausweis C
			insgesamt				
	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	
Nordrhein-Westfalen							
1 - 9	7 451	401	5,4	102	1,4	30	0,4
10 - 19	2 720	142	5,2	35	1,3	12	0,4
20 - 49	2 794	148	5,3	28	1,0	9	0,3
50 - 99	1 195	52	4,4	14	1,2	4	0,3
100 - 499	829	39	4,4	5	0,6	3	0,4
500 und mehr	50	-	-	-	-	-	-
Zusammen	15 039	782	5,2	184	1,2	58	0,4
davon:							
handw. Betriebe	13 384	679	5,1	157	1,2	49	0,4
industr. Betriebe	1 655	103	6,2	27	1,6	9	0,5
Hessen							
1 - 9	3 102	179	5,8	22	0,7	6	0,2
10 - 19	878	35	4,0	5	0,6	2	0,2
20 - 49	780	44	5,6	9	1,2	5	0,6
50 - 99	278	28	10,1	6	2,2	3	1,1
100 - 499	229	9	3,9	6	2,6	4	1,7
500 und mehr	7	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5 274	295	5,6	48	0,9	20	0,4
davon:							
handw. Betriebe	5 005	274	5,5	36	0,7	14	0,3
industr. Betriebe	269	21	7,8	12	4,5	6	2,2
Rheinland-Pfalz							
1 - 9	2 435	47	1,9	16	0,7	6	0,2
10 - 19	819	10	1,2	4	0,5	7	0,5
20 - 49	603	17	2,8	9	1,5	-	-
50 - 99	223	11	4,9	2	0,6	-	-
100 - 499	121	-	-	-	-	-	-
500 und mehr	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4 204	85	2,0	31	0,7	13	0,3
davon:							
handw. Betriebe	3 938	76	1,9	28	0,7	11	0,3
industr. Betriebe	266	9	3,4	3	1,1	2	0,8
Baden-Württemberg							
1 - 9	8 198	305	3,7	48	0,6	20	0,2
10 - 19	2 088	105	5,0	10	0,5	6	0,3
20 - 49	1 201	54	4,5	8	0,7	3	0,2
50 - 99	421	17	4,0	6	1,4	-	-
100 - 499	338	19	5,6	3	0,9	-	-
500 und mehr	16	-	-	-	-	-	-
Zusammen	12 262	500	4,1	75	0,6	29	0,2
davon:							
handw. Betriebe	11 868	482	4,1	66	0,6	27	0,2
industr. Betriebe	394	18	4,6	9	2,3	2	0,5

noch: III. Vertriebene und Zugewanderte im Bauhauptgewerbe Ende Juli 1958

noch: 1. Vertriebenenbetriebe und Zugewandertenbetriebe im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Ländern

Betriebsgrößenklasse nach der Beschäftigtenzahl Handwerk/Industrie	Betriebe des Bauhauptgewerbes						
	ins- gesamt	darunter					
		Vertriebenen- betriebe	Zugewandertenbetriebe				darunter von Inhabern mit Flüchtlingsausweis C
			insgesamt				
	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	
Bayern							
1 - 9	5 842	296	5,1	27	0,5	-	-
10 - 19	1 765	95	5,4	9	0,5	-	-
20 - 49	1 450	114	7,9	7	0,5	-	-
50 - 99	598	46	7,7	-	-	-	-
100 - 499	383	26	6,4	3	0,7	-	-
500 und mehr	25	-	-	-	-	-	-
Zusammen	10 063	577	5,7	46	0,5	-	-
davon:							
handw. Betriebe	9 679	537	5,5	42	0,4	-	-
industr. Betriebe	384	40	10,4	4	1,0	-	-
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1 - 9	33 600	1 692	5,0	316	0,9	73	0,2
10 - 19	10 668	573	5,4	113	1,1	29	0,3
20 - 49	8 697	549	6,3	92	1,1	30	0,3
50 - 99	3 637	255	7,0	56	1,5	18	0,5
100 und mehr	2 654	146	5,5	35	1,3	16	0,6
Insgesamt	59 256	3 215	5,4	612	1,0	166	0,3
davon:							
handw. Betriebe	55 281	2 904	5,3	512	0,9	133	0,2
industr. Betriebe	3 975	311	7,8	100	2,5	33	0,8
Saarland							
1 - 9	452	5	1,1	.	.	.	.
10 - 19	202	-	-	.	.	.	.
20 - 49	200	2	1,0	.	.	.	.
50 - 99	92	-	-	.	.	.	.
100 - 499	80	-	-	.	.	.	.
500 und mehr	4	-	-	.	.	.	.
Zusammen	1 030	7	0,7	.	.	.	.
davon:							
handw. Betriebe	927	7	0,8	.	.	.	.
industr. Betriebe	103	-	-	.	.	.	.
Berlin (West)							
1 - 9	523	32	6,1	53	10,1	33	6,3
10 - 19	236	10	4,2	33	14,0	28	11,9
20 - 49	253	16	6,3	31	12,3	19	7,5
50 - 99	117	9	7,7	12	10,3	8	6,8
100 - 499	113	-	-	6	5,3	3	2,7
500 und mehr	14	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 256	67	5,3	135	10,7	91	7,2
davon:							
handw. Betriebe	980	54	5,5	114	11,6	84	8,6
industr. Betriebe	276	13	4,7	21	7,6	7	2,5

1) vH der Betriebe insgesamt.

2. Beschäftigte in Vertriebenen- und Zugewandertenbetrieben des Bauhauptgewerbes nach Betriebsgrößenklassen und Ländern

Betriebsgrößenklasse nach der Beschäftigtenzahl Handwerk/Industrie	Beschäftigte im Bauhauptgewerbe						
	ins- gesamt	darunter in					
		Vertriebenen- betrieben	Zugewandertenbetrieben				
			insgesamt		darunter von Inhabern mit Flüchtlingsausweis C		
	Anzahl	VH 1)	Anzahl	VH 1)	Anzahl	VH 1)	
Schleswig-Holstein							
1 - 9	5 214	469	9,0	70	1,3	13	0,2
10 - 19	6 112	551	9,0	132	2,2	71	1,2
20 - 49	13 399	1 801	13,4	235	1,8	117	0,9
50 - 99	14 537	1 597	11,0	754	5,2	345	2,4
100 - 499	23 758	3 228	13,6	313	1,3	313	1,3
500 und mehr	1 735	-	-	-	-	-	-
Zusammen	64 755	7 646	11,8	1 504	2,3	859	1,3
davon in							
handw. Betrieben	43 474	4 440	10,2	1 029	2,4	637	1,5
industr. Betrieben	21 281	3 206	15,1	475	2,2	222	1,0
Hamburg							
1 - 9	2 664	263	9,9	93	3,5	20	0,8
10 - 19	3 093	377	12,2	61	2,0	75	0,9
20 - 49	5 373	444	8,3	118	2,2	-	-
50 - 99	8 516	632	7,4	-	-	-	-
100 - 499	25 843	1 019	-	643	-	267	-
500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	45 489	2 735	6,0	915	2,0	362	0,8
davon in							
handw. Betrieben	24 985	1 796	7,2	311	1,2	162	0,6
industr. Betrieben	20 504	939	4,6	604	2,9	200	1,0
Niedersachsen							
1 - 9	18 017	1 174	6,5	248	1,4	35	0,1
10 - 19	22 358	1 497	6,7	468	2,1	-	-
20 - 49	35 832	2 988	8,3	660	1,8	113	0,3
50 - 99	35 851	4 105	11,5	1 079	3,0	404	1,1
100 - 499	59 778	4 819	8,1	1 960	3,3	817	1,4
500 und mehr	11 188	-	-	-	-	-	-
Zusammen	183 024	14 583	8,0	4 415	2,4	1 369	0,7
davon in							
handw. Betrieben	121 795	9 373	7,7	2 376	2,0	367	0,3
industr. Betrieben	61 229	5 210	8,5	2 039	3,3	1 002	1,6
Bremen							
1 - 9	1 247	97	7,8	26	1,0	-	-
10 - 19	1 323	142	10,7	-	-	-	-
20 - 49	3 222	196	6,1	-	-	-	-
50 - 99	4 560	459	10,1	-	-	-	-
100 - 499	11 403	213	-	475	-	-	-
500 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	21 755	1 107	5,1	501	2,3	-	-
davon in							
handw. Betrieben	9 950	778	7,8	26	0,3	-	-
industr. Betrieben	11 805	329	2,8	475	4,0	-	-

noch: III. Vertriebene und Zugewanderte im Bauhauptgewerbe Ende Juli 1958

noch: 2. Beschäftigte in Vertriebenen- und Zugewandertenbetrieben des Bauhauptgewerbes
nach Betriebsgrößenklassen und Ländern

Betriebsgrößenklasse nach der Beschäftigtenzahl Handwerk/Industrie	Beschäftigte im Bauhauptgewerbe						
	ins- gesamt	darunter in					
		Vertriebenen- betrieben	Zugewandertenbetrieben				darunter von Inhabern mit Flüchtlingsausweis C
			insgesamt				
	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	
Nordrhein-Westfalen							
1 - 9	32 585	1 668	5,1	463	1,4	151	0,5
10 - 19	37 464	1 975	5,3	469	1,3	148	0,4
20 - 49	85 542	4 500	5,3	825	1,0	288	0,3
50 - 99	82 529	3 736	4,5	913	1,1	277	0,3
100 - 499	149 488	6 480	3,4	829	0,6	626	0,4
500 und mehr	43 457	-	-	-	-	-	-
Zusammen	431 065	18 359	4,3	3 499	0,8	1 490	0,3
davon in							
handw. Betrieben	263 680	11 783	4,5	2 081	0,8	695	0,3
industr. Betrieben	167 385	6 576	3,9	1 418	0,8	795	0,5
Hessen							
1 - 9	12 908	699	5,4	102	0,8	31	0,2
10 - 19	11 699	483	4,1	62	0,5	28	0,2
20 - 49	21 958	1 223	5,6	316	1,4	196	0,9
50 - 99	19 510	2 057	10,5	432	2,2	215	1,1
100 - 499	41 363	1 405	3,4	741	1,8	482	1,2
500 und mehr	5 404	-	-	-	-	-	-
Zusammen	112 842	5 867	5,2	1 653	1,5	952	0,8
davon in							
handw. Betrieben	78 995	4 469	5,7	762	1,0	425	0,5
industr. Betrieben	33 847	1 398	4,1	891	2,6	527	1,6
Rheinland-Pfalz							
1 - 9	10 283	182	1,8	70	0,7	35	0,3
10 - 19	11 115	129	1,2	47	0,4	-	-
20 - 49	18 361	560	3,0	306	1,7	216	0,7
50 - 99	15 534	672	4,3	-	-	-	-
100 - 499	20 199	-	-	188	0,5	-	-
500 und mehr	1 678	-	-	-	-	-	-
Zusammen	77 170	1 543	2,0	611	0,8	251	0,3
davon in							
handw. Betrieben	56 178	1 140	2,0	501	0,9	185	0,3
industr. Betrieben	20 992	403	1,9	110	0,5	66	0,3
Baden-Württemberg							
1 - 9	32 508	1 327	4,1	210	0,6	98	0,3
10 - 19	27 893	1 392	5,0	136	0,5	85	0,3
20 - 49	36 293	1 673	4,6	253	0,7	-	-
50 - 99	29 102	1 117	3,8	411	1,4	195	0,3
100 - 499	59 850	3 236	5,4	435	0,7	-	-
500 und mehr	11 599	-	-	-	-	-	-
Zusammen	197 245	8 747	4,4	1 445	0,7	378	0,2
davon in							
handw. Betrieben	151 078	6 884	4,6	787	0,5	205	0,1
industr. Betrieben	46 167	1 863	4,0	658	1,4	173	0,4

noch: III. Vertriebene und Zugewanderte im Bauhauptgewerbe Ende Juli 1958

noch: 2. Beschäftigte in Vertriebenen- und Zugewandertenbetrieben des Bauhauptgewerbes
nach Betriebsgrößenklassen und Ländern

Betriebsgrößenklasse nach der Beschäftigtenzahl Handwerk/Industrie	Beschäftigte im Bauhauptgewerbe						
	ins- gesamt	darunter in					
		Vertriebenen- betrieben	Zugewandertenbetrieben				darunter von Inhabern mit Flüchtlingsausweis C
			insgesamt				
	Anzahl	vH ¹⁾	Anzahl	vH ¹⁾	Anzahl	vH ¹⁾	
Bayern							
1 - 9	22 670	1 215	5,4	107	0,5	-	-
10 - 19	24 240	1 275	5,3	121	0,5	-	-
20 - 49	44 454	3 558	8,0	205	0,5	-	-
50 - 99	41 818	3 250	7,8	-	-	-	-
100 - 499	73 573	-	-	-	-	-	-
500 und mehr	27 223	5 225	5,2	1 125	1,1	-	-
Zusammen	233 978	14 523	6,2	1 558	0,7	-	-
davon in							
handw. Betrieben	163 915	10 214	6,2	852	0,5	-	-
industr. Betrieben	70 063	4 309	6,2	706	1,0	-	-
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1 - 9	138 096	7 094	5,1	1 374	1,0	353	0,3
10 - 19	145 297	7 821	5,4	1 511	1,0	382	0,3
20 - 49	264 434	16 943	6,4	2 918	1,1	1 029	0,4
50 - 99	251 957	17 625	7,0	3 827	1,5	1 241	0,5
100 und mehr	567 539	25 627	4,5	6 471	1,1	2 656	0,5
Insgesamt	1 367 323	75 110	5,5	16 101	1,2	5 661	0,4
davon in							
handw. Betrieben	914 050	50 877	5,6	8 725	1,0	2 676	0,3
industr. Betrieben	453 273	24 233	5,3	7 376	1,6	2 985	0,7
Saarland							
1 - 9	2 075	27	1,3	.	.	.	.
10 - 19	2 708	-	-	.	.	.	.
20 - 49	6 277	77	1,2	.	.	.	.
50 - 99	6 529	-	-	.	.	.	.
100 - 499	14 861	-	-	.	.	.	.
500 und mehr	4 151	-	-	.	.	.	.
Zusammen	36 601	104	0,3	.	.	.	.
davon in							
handw. Betrieben	19 415	104	0,5	.	.	.	.
industr. Betrieben	17 186	-	-	.	.	.	.
Berlin (West)							
1 - 9	2 236	133	5,9	244	10,9	160	7,2
10 - 19	3 299	115	3,5	467	14,2	389	11,8
20 - 49	7 737	460	5,9	1 054	13,6	609	7,9
50 - 99	8 267	644	7,8	811	9,8	568	6,9
100 - 499	22 129	-	-	928	4,2	412	1,9
500 und mehr	9 009	-	-	-	-	-	-
Zusammen	52 677	1 352	2,6	3 504	6,7	2 138	4,1
davon in							
handw. Betrieben	19 655	1 011	5,1	2 295	11,7	1 736	8,8
industr. Betrieben	33 022	341	1,0	1 209	3,7	402	1,2

1) vH der Beschäftigten insgesamt.

IV. Vertriebenen- und Zugewanderten
1. Betriebe von Vertriebenen und Zugewanderten und

Handwerksgruppe	Handwerksbetriebe/ darin am 31.5.1956									
	Betriebe ins- gesamt	darin am 31.5.1956 beschäftigte Personen				Vertriebenen- betriebe		darin am 31.5.1956 insgesamt		
		ins- gesamt	darunter							
					Vertriebene	Zugewanderte				
	Anzahl		vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH ¹⁾	Anzahl	vH ²⁾	
Schleswig-										
1 Bau	5 287	53 007	11 286	21,3	933	1,8	319	6,0	4 276	8,1
2 Metall	5 997	31 924	5 590	17,5	485	1,5	424	7,1	2 450	7,7
3 Holz	2 421	10 290	1 891	18,4	132	1,3	161	6,7	791	7,7
4 Bekleidung	6 411	13 642	2 571	18,8	175	1,3	681	10,6	1 793	13,1
5 Nahrung	4 191	21 555	3 027	14,0	220	1,0	364	8,7	1 776	8,2
6 Körperpflege	2 678	10 802	1 780	16,5	181	1,7	326	12,2	1 315	12,2
7 Sonstige	765	2 935	498	17,0	68	2,3	74	9,7	419	14,3
Handwerk insgesamt	27 750	144 155	26 643	18,5	2 194	1,5	2 349	8,5	12 820	8,9
Han										
1 Bau	2 905	37 130	2 388	6,4	646	1,7	116	4,0	1 417	3,8
2 Metall	4 205	30 975	1 242	4,0	415	1,3	91	2,2	593	1,9
3 Holz	1 449	8 883	463	5,2	104	1,2	26	1,8	137	1,5
4 Bekleidung	4 407	12 292	567	4,6	150	1,2	139	3,2	415	3,4
5 Nahrung	1 884	13 703	599	4,4	107	0,8	70	3,7	334	2,4
6 Körperpflege	2 600	13 123	522	4,0	221	1,7	91	3,5	680	5,2
7 Sonstige	895	3 881	146	3,8	68	1,8	31	3,5	111	2,9
Handwerk insgesamt	18 345	119 987	5 927	4,9	1 711	1,4	564	3,1	3 687	3,1
Nieder										
1 Bau	15 195	162 030	33 126	20,4	2 918	1,8	946	6,2	11 345	7,0
2 Metall	17 153	93 688	14 363	15,3	1 739	1,9	1 171	6,8	6 612	7,1
3 Holz	9 080	36 965	5 420	14,7	506	1,4	471	5,2	1 920	5,2
4 Bekleidung	22 713	45 341	5 509	12,2	476	1,0	1 719	7,6	3 851	8,5
5 Nahrung	14 035	62 255	9 019	14,5	775	1,2	1 338	9,5	6 494	10,4
6 Körperpflege	7 132	32 038	4 960	15,5	697	2,2	857	12,0	3 439	10,7
7 Sonstige	1 666	6 720	1 136	16,9	187	2,8	209	12,5	852	12,7
Handwerk insgesamt	86 974	439 037	73 533	16,7	7 298	1,7	6 711	7,7	34 513	7,9
Bla										
1 Bau	1 310	16 034	1 908	11,9	376	2,3	49	3,7	973	6,1
2 Metall	1 679	11 371	651	5,7	158	1,4	44	2,6	320	2,8
3 Holz	507	2 798	163	5,8	37	1,3	8	1,6	49	1,8
4 Bekleidung	1 612	4 254	250	5,9	48	1,1	58	3,6	164	3,9
5 Nahrung	918	5 944	509	8,6	51	0,9	36	3,9	175	2,9
6 Körperpflege	1 050	4 810	241	5,0	69	1,4	44	4,2	238	4,9
7 Sonstige	357	1 178	66	5,6	11	0,9	15	4,2	48	4,1
Handwerk insgesamt	7 433	46 389	3 788	8,2	750	1,6	254	3,4	1 967	4,2
Nordrhein-										
1 Bau	29 823	349 371	36 686	10,5	7 524	2,2	978	3,3	13 245	3,8
2 Metall	32 460	207 519	13 171	6,3	3 445	1,7	971	3,0	5 914	2,8
3 Holz	16 287	85 751	6 118	7,1	1 030	1,2	419	2,6	2 144	2,5
4 Bekleidung	43 732	98 246	4 614	4,7	726	0,7	1 410	3,2	3 354	3,4
5 Nahrung	27 166	126 158	6 374	5,1	1 116	0,9	926	3,4	3 955	3,1
6 Körperpflege	16 872	74 861	3 905	5,2	1 069	1,4	628	3,7	2 674	3,6
7 Sonstige	4 070	16 559	1 115	6,7	289	1,7	191	4,7	739	4,5
Handwerk insgesamt	170 410	958 465	71 983	7,5	15 199	1,6	5 523	3,2	32 025	3,3

betriebe im Handwerk am 31.5.1956

deren Beschäftigte nach Handwerksgruppen und Ländern

Beschäftigte												Handwerksgruppe
beschäftigte Personen				Zugewanderten- betriebe		darin am 31.5.1956 beschäftigte Personen						
darunter						insgesamt		darunter				
Vertriebene		Zugewanderte						Vertriebene		Zugewanderte		
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH ¹⁾	Anzahl	vH ²⁾	Anzahl	vH	Anzahl	vH	
Holstein												
2 007	46,9	34	0,8	36	0,7	881	1,7	351	39,8	139	15,8	1 Bau
1 430	58,4	38	1,6	70	1,2	477	1,5	125	26,2	122	25,6	2 Metall
527	66,6	11	1,4	13	0,5	54	0,5	7	13,0	19	35,2	3 Holz
1 273	71,0	14	0,8	65	1,0	176	1,3	38	21,6	87	49,4	4 Bekleidung
1 059	59,6	10	0,6	22	0,5	112	0,5	19	17,0	43	38,4	5 Nahrung
764	58,1	22	1,7	31	1,2	113	1,0	17	15,0	48	42,5	6 Körperpflege
236	56,3	9	2,1	15	2,0	55	1,9	13	23,6	24	43,6	7 Sonstige
7 296	56,9	138	1,1	252	0,9	1 868	1,3	570	30,5	482	25,8	Handwerk insgesamt
Burg												
423	29,9	26	1,8	20	0,7	125	0,3	13	10,4	43	34,4	1 Bau
218	36,8	20	3,4	13	0,3	99	0,3	7	7,1	31	31,3	2 Metall
58	42,3	1	0,7	5	0,3	33	0,4	-	-	16	48,5	3 Holz
221	53,3	12	2,9	23	0,5	125	1,0	12	9,6	34	27,2	4 Bekleidung
160	47,9	4	1,2	5	0,3	28	0,2	2	7,1	10	35,7	5 Nahrung
190	27,9	31	4,6	27	1,0	149	1,1	10	6,7	47	31,5	6 Körperpflege
56	50,5	1	0,9	10	1,1	47	1,2	2	4,3	22	46,8	7 Sonstige
1 326	36,0	95	2,6	103	0,6	606	0,5	46	7,6	203	33,5	Handwerk insgesamt
sachsen:												
5 793	51,1	314	2,8	113	0,7	1 528	0,9	449	29,4	437	28,6	1 Bau
3 735	56,5	124	1,9	155	0,9	883	0,9	183	20,7	319	36,1	2 Metall
1 235	64,3	27	1,4	40	0,4	197	0,5	53	26,9	73	37,1	3 Holz
2 845	73,9	32	0,8	157	0,7	502	1,1	133	26,5	211	42,0	4 Bekleidung
4 365	67,2	80	1,2	84	0,6	536	0,9	104	19,4	202	37,7	5 Nahrung
1 929	56,1	86	2,5	108	1,5	499	1,6	95	19,0	180	36,1	6 Körperpflege
510	59,9	12	1,4	37	2,2	160	2,4	36	22,5	75	46,9	7 Sonstige
20 412	59,1	675	2,0	694	0,8	4 305	1,0	1 053	24,5	1 497	34,8	Handwerk insgesamt
son												
404	41,5	31	3,2	5	0,4	71	0,4	8	11,3	19	26,8	1 Bau
120	37,5	10	3,1	6	0,4	83	0,7	9	10,8	19	22,9	2 Metall
13	26,5	1	2,0	3	0,6	a)	a)	a)	a)	a)	a)	3 Holz
98	59,8	4	2,4	12	0,7	89	2,1	7	7,9	19	21,3	4 Bekleidung
97	55,4	1	0,6	7	0,8	25	0,4	2	8,0	11	44,0	5 Nahrung
82	34,5	4	1,7	10	1,0	39	0,8	3	7,7	17	43,6	6 Körperpflege
20	41,7	1	2,1	2	0,6	a)	a)	a)	a)	a)	a)	7 Sonstige
834	42,4	52	2,6	45	0,6	334	0,7	31	9,3	105	31,4	Handwerk insgesamt
Westfalen												
5 780	43,6	473	3,6	157	0,5	1 983	0,6	329	16,6	451	22,7	1 Bau
2 729	46,1	135	2,3	159	0,5	771	0,4	94	12,2	302	39,2	2 Metall
1 138	53,1	42	2,0	27	0,2	112	0,1	15	13,4	50	44,6	3 Holz
2 068	61,7	41	1,2	175	0,4	730	0,7	69	9,5	260	35,6	4 Bekleidung
2 453	62,0	56	1,4	55	0,2	236	0,2	25	10,6	111	47,0	5 Nahrung
1 278	47,8	45	1,7	108	0,6	470	0,6	32	6,8	200	42,6	6 Körperpflege
410	55,5	17	2,3	42	1,0	137	0,8	15	10,9	78	56,9	7 Sonstige
15 856	49,5	809	2,5	723	0,4	4 439	0,5	579	13,0	1 452	32,7	Handwerk insgesamt

noch: IV. Vertriebenen- und Zugewanderten
noch: 1. Betriebe von Vertriebenen und Zugewanderten und

Handwerksgruppe	Handwerksbetriebe/										
	Betriebe ins- gesamt	darin am 31.5.1956 beschäftigte Personen						Vertriebenen- betriebe		darin am 31.5.1956	
		ins- gesamt	darunter				insgesamt				
			Vertriebene		Zugewanderte		Anzahl			vH 1)	Anzahl	vH 2)
Anzahl		vH	Anzahl	vH							
Hes											
1 Bau	12 700	121 985	17 939	14,7	1 901	1,6	582	4,6	5 190	4,3	
2 Metall	14 826	74 970	8 366	11,2	1 417	1,9	716	4,8	3 170	4,2	
3 Holz	9 480	30 189	3 222	10,7	367	1,2	309	3,3	1 165	3,9	
4 Bekleidung	19 664	41 958	4 423	10,5	586	1,4	1 448	7,4	3 239	7,7	
5 Nahrung	11 422	45 567	3 884	8,5	560	1,2	614	5,4	2 472	5,4	
6 Körperpflege	6 891	25 264	2 664	10,5	541	2,1	565	8,2	1 773	7,0	
7 Sonstige	2 043	7 528	921	12,2	236	3,1	182	8,9	470	6,2	
Handwerk insgesamt	77 026	347 461	41 419	11,9	5 608	1,6	4 416	5,7	17 479	5,0	
Rheinland											
1 Bau	9 035	81 503	4 271	5,2	936	1,1	122	1,4	1 376	1,7	
2 Metall	9 690	46 940	1 673	3,6	497	1,1	162	1,7	879	1,9	
3 Holz	6 432	19 204	567	3,0	149	0,8	68	1,1	238	1,2	
4 Bekleidung	12 604	22 747	567	2,5	73	0,3	232	1,8	529	2,3	
5 Nahrung	9 747	34 665	712	2,1	163	0,5	119	1,2	424	1,2	
6 Körperpflege	4 096	15 531	452	2,9	140	0,9	83	2,0	456	2,9	
7 Sonstige	2 232	6 212	161	2,6	50	0,8	36	1,6	120	1,9	
Handwerk insgesamt	53 836	226 802	8 403	3,7	2 008	0,9	822	1,5	4 022	1,8	
Baden-											
1 Bau	23 569	202 461	31 419	15,5	4 570	2,3	801	3,4	7 620	3,8	
2 Metall	26 379	142 772	12 306	8,6	2 553	1,8	710	2,7	4 032	2,8	
3 Holz	17 315	54 253	3 983	7,3	620	1,1	278	1,6	1 228	2,3	
4 Bekleidung	35 714	69 256	4 858	7,0	532	0,8	1 503	4,2	3 595	5,1	
5 Nahrung	18 931	77 248	2 970	3,8	623	0,8	393	2,1	1 656	2,1	
6 Körperpflege	9 929	38 157	2 960	7,8	767	2,0	472	4,8	1 907	5,0	
7 Sonstige	4 116	17 603	1 526	8,7	397	2,3	187	4,5	650	3,7	
Handwerk insgesamt	135 953	601 750	60 022	10,0	10 062	1,7	4 344	3,2	20 598	3,4	
Bay											
1 Bau	22 431	232 154	36 043	15,5	3 214	1,4	1 146	5,1	11 251	4,8	
2 Metall	32 896	158 152	18 560	11,7	1 805	1,1	1 808	5,5	8 606	5,4	
3 Holz	20 243	64 764	7 591	11,7	438	0,7	745	3,7	3 583	5,5	
4 Bekleidung	52 276	104 332	12 270	11,8	803	0,8	3 742	7,2	10 824	10,4	
5 Nahrung	28 237	109 604	7 624	7,0	631	0,6	1 139	4,0	4 575	4,2	
6 Körperpflege	11 834	48 299	5 242	10,9	600	1,2	1 078	9,1	4 025	8,3	
7 Sonstige	5 995	23 427	3 608	15,4	333	1,4	635	10,6	2 865	12,2	
Handwerk insgesamt	173 912	740 732	90 938	12,3	7 824	1,1	10 293	5,9	45 729	6,2	
Bundesgebiet (ohne											
1 Bau	122 255	1255 675	175 066	13,9	23 018	1,8	5 059	4,1	56 693	4,5	
2 Metall	145 285	798 311	75 922	9,5	12 514	1,6	6 097	4,2	32 576	4,1	
3 Holz	83 214	313 057	29 418	9,4	3 383	1,1	2 485	3,0	11 255	3,6	
4 Bekleidung	199 133	412 068	35 629	8,6	3 569	0,9	10 932	5,5	27 674	6,7	
5 Nahrung	116 531	496 699	34 718	7,0	4 246	0,9	4 999	4,3	21 861	4,4	
6 Körperpflege	63 082	262 885	22 726	8,6	4 285	1,6	4 144	6,6	16 507	6,3	
7 Sonstige	22 139	86 043	9 177	10,7	1 639	1,9	1 560	7,0	6 274	7,3	
Handwerk insgesamt	751 639	3624 778	382 656	10,6	52 654	1,5	35 276	4,7	172 840	4,8	

1) vH der Betriebe insgesamt. - 2) vH der Beschäftigten insgesamt. -

a) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Gesamtzahlen enthalten.

betriebe im Handwerk am 31.5.1956
deren Beschäftigte nach Handwerksgruppen und Ländern

Beschäftigte												Handwerksgruppe
beschäftigte Personen				Zugewanderten- betriebe		darin am 31.5.1956 beschäftigte Personen						
darunter						insgesamt		darunter				
Vertriebene		Zugewanderte						Vertriebene		Zugewanderte		
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 2)	Anzahl	vH	Anzahl	vH	
sen												
2 427	46,8	97	1,9	74	0,6	830	0,7	188	22,7	217	26,1	1 Bau
1 694	53,4	96	3,0	136	0,9	945	1,3	158	16,7	251	26,6	2 Metall
745	63,9	29	2,5	37	0,4	148	0,5	17	11,5	69	46,6	3 Holz
2 328	71,9	60	1,9	140	0,7	597	1,4	77	12,9	276	46,2	4 Bekleidung
1 554	62,9	38	1,5	49	0,4	254	0,6	19	7,5	113	44,5	5 Nahrung
1 019	57,5	52	2,9	82	1,2	499	2,0	88	17,6	146	29,3	6 Körperpflege
332	70,6	8	1,7	51	2,5	186	2,5	14	7,5	91	48,9	7 Sonstige
10 099	57,8	380	2,2	569	0,7	3 459	1,0	561	16,2	1 163	33,6	Handwerk insgesamt
Pfalz												
446	32,4	44	3,2	23	0,3	374	0,5	31	8,3	66	17,6	1 Bau
355	40,4	17	1,9	34	0,4	291	0,6	30	10,3	64	22,0	2 Metall
116	48,7	3	1,3	10	0,2	a)	a)	a)	a)	a)	a)	3 Holz
327	61,8	5	0,9	35	0,3	85	0,4	2	2,4	41	48,2	4 Bekleidung
245	57,8	8	1,9	17	0,2	62	0,2	2	3,2	31	50,0	5 Nahrung
169	37,1	7	1,5	16	0,4	73	0,5	3	4,1	28	38,4	6 Körperpflege
64	53,3	6	5,0	7	0,3	a)	a)	a)	a)	a)	a)	7 Sonstige
1 722	42,8	90	2,2	142	0,3	963	0,4	74	7,7	265	27,5	Handwerk insgesamt
Württemberg												
4 414	57,9	285	3,7	70	0,3	787	0,4	274	34,8	135	17,2	1 Bau
1 991	49,4	151	3,7	106	0,4	704	0,5	131	18,6	216	30,7	2 Metall
702	57,2	33	2,7	18	0,1	64	0,1	1	1,6	27	42,2	3 Holz
2 471	70,5	46	1,3	129	0,4	400	0,6	53	13,3	186	46,5	4 Bekleidung
950	57,4	55	3,3	42	0,2	194	0,3	13	6,7	74	38,1	5 Nahrung
1 024	53,7	67	3,5	75	0,8	350	0,9	32	9,1	164	46,9	6 Körperpflege
384	59,1	18	2,8	42	1,0	191	1,1	31	16,2	85	44,5	7 Sonstige
11 936	57,9	655	3,2	482	0,4	2 690	0,4	535	19,9	887	33,0	Handwerk insgesamt
Saarland und Berlin)												
5 807	51,6	174	1,5	86	0,4	1 297	0,6	365	28,1	182	14,0	1 Bau
5 375	62,5	120	1,4	184	0,6	1 279	0,8	279	21,8	319	24,9	2 Metall
2 105	58,7	24	0,7	39	0,2	348	0,5	140	40,2	66	19,0	3 Holz
7 025	64,9	112	1,0	174	0,3	1 125	1,1	240	21,3	290	25,8	4 Bekleidung
2 825	61,7	46	1,0	55	0,2	299	0,3	50	16,7	97	32,4	5 Nahrung
2 272	56,4	54	1,3	96	0,8	355	0,7	53	14,9	148	41,7	6 Körperpflege
1 884	65,8	28	1,0	65	1,1	300	1,3	45	15,0	115	38,3	7 Sonstige
27 293	59,7	558	1,2	699	0,4	5 003	0,7	1 172	23,4	1 217	24,3	Handwerk insgesamt
Saarland und Berlin)												
27 501	48,5	1 478	2,6	584	0,5	7 876	0,6	2 008	25,5	1 689	21,4	1 Bau
17 647	54,2	711	2,2	863	0,6	5 532	0,7	1 016	18,4	1 643	29,7	2 Metall
6 639	59,0	171	1,5	192	0,2	1 034	0,3	238	23,0	359	34,7	3 Holz
18 656	67,4	326	1,2	910	0,5	3 829	0,9	631	16,5	1 404	36,7	4 Bekleidung
13 708	62,7	298	1,4	336	0,3	1 746	0,4	236	13,5	692	39,6	5 Nahrung
8 727	52,9	368	2,2	553	0,9	2 547	1,0	333	13,1	978	38,4	6 Körperpflege
3 896	62,1	106	1,6	271	1,2	1 103	1,3	159	14,4	506	45,9	7 Sonstige
96 774	56,0	3 452	2,0	3 709	0,5	23 667	0,7	4 621	19,5	7 271	30,7	Handwerk insgesamt

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Industriebetriebe insgesamt			Vertriebenen	
		insgesamt	davon im Jahre 1958		insgesamt	vH 4)
			monatlich meldend 2)	nur im September meldend 3)		
Anzahl						
Bundesgebiet (ohne						
21	Bergbau	820	661	159	7	0,9
2111	Steinkohlenbergbau	329	231	98	-	-
2114	Braunkohlen- u. Pechkohlenbergbau	81	79	2	2	2,5
2130	Eisenerzbergbau	74	73	1	-	-
2140	Metallerzbergbau	22	22	-	-	-
2156	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	42	39	3	-	-
2160	Erdöl- und Erdgasgewinnung	74	67	7	-	-
2170	Flußspat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau	36	35	1	-	-
2180	Torfindustrie	162	115	47	5	3,1
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	23 072	11 873	11 199	1 121	4,9
25	Industrie der Steine und Erden	8 924	5 110	3 814	546	6,1
27	Eisenschaffende Industrie	138	133	5	-	-
2710	davon: Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	98	97	1	-	-
2740	Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	40	36	4	-	-
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	589	550	39	25	4,2
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	665	446	219	41	6,2
28	NE-Metallindustrie	237	191	46	6	2,5
2810	davon: Metallhütten und Umschmelzwerke	120	83	37	4	3,3
2850	Metallhalbzeugwerke	117	108	9	2	1,7
2950	Metallgießereien	456	260	196	20	4,4
22	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoff-industrie	129	110	19	2	1,6
40	Chemische Industrie	4 598	1 881	2 717	297	6,5
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	6 515	2 543	3 972	149	2,3
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeugende Industrie	390	358	32	11	2,8
59	Kautschuk u. Asbest verarbeitende Industrie	431	291	140	24	5,6
	Investitionsgüterindustrien	19 979	13 416	6 563	937	4,7
31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	1 267	1 067	200	60	4,7
32	Maschinenbau	5 263	4 060	1 203	225	4,3
33	Fahrzeugbau	717	585	132	34	4,7
34	Schiffbau	189	179	10	7	3,7
35	Luftfahrzeugbau	32	20	12	6	18,8
36	Elektrotechnische Industrie	2 725	2 012	713	197	7,2
37	Feinmechanische u. optische sowie Uhrenindustrie	1 421	884	537	64	4,5
3020	Stahlverformung	2 034	1 216	818	74	3,6
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	6 331	3 393	2 938	270	4,3
3810	davon: Herstellung von Handelswaffen u. Munition	39	26	13	6	15,4
3830	Heiz- und Kochgeräte-Industrie	155	119	36	4	2,6
3841	Stahlblechverarbeitung	1 064	727	337	60	5,6
3845	Stahlrohrmöbelindustrie	211	83	128	17	8,1
3846	NE-Metallblechwarenindustrie	138	99	39	5	3,6
3849	Feinblechpackungsindustrie	126	104	22	3	2,4

dertenbetriebe in der Industrie

Betriebe¹⁾ im September 1958 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen

betriebe		Zugewandertenbetriebe				Darunter Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe				Nr.
davon im Jahre 1958		insgesamt	vH 4)	davon im Jahre 1958		insgesamt	vH 4)	davon im Jahre 1958		
monatlich meldend 2)	nur im September meldend 3)			monatlich meldend 2)	nur im September meldend 3)			monatlich meldend 2)	nur im September meldend 3)	
Anzahl				Anzahl				Anzahl		
Saarland und Berlin)										
6	1	1	0,1	1	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2111
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2140
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2156
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2160
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2170
4	1	1	0,6	1	-	-	-	-	-	2180
474	647	589	2,6	253	336	350	1,5	154	196	
273	273	147	1,6	76	71	89	1,0	47	42	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2710
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2740
24	1	10	1,7	8	2	8	1,4	7	1	2910
19	22	27	4,1	11	16	22	3,3	10	12	3010
2	4	5	2,1	3	2	5	2,1	3	2	28
1	3	1	0,8	-	1	1	0,8	-	1	2810
1	1	4	3,4	3	1	4	3,4	3	1	2850
11	9	9	2,0	5	4	5	1,1	3	2	2950
1	1	4	3,1	3	1	2	1,6	2	-	22
74	223	311	6,8	104	207	169	3,7	53	116	40
42	107	40	0,6	17	23	25	0,4	11	14	53
9	2	11	2,8	10	1	9	2,3	8	1	55
19	5	25	5,8	16	9	16	3,7	10	6	59
527	410	1 012	5,1	657	355	573	2,9	404	169	
47	13	32	2,5	23	9	17	1,3	13	4	31
154	71	296	5,6	213	83	185	3,5	144	41	32
21	13	24	3,3	14	10	16	2,2	10	6	33
4	3	2	1,1	2	-	2	1,1	2	-	34
3	3	1	3,1	-	1	-	-	-	-	35
116	81	233	8,6	158	75	110	4,0	81	29	36
28	36	134	9,4	87	47	68	4,8	49	19	37
32	42	57	2,8	28	29	38	1,9	21	17	3020
122	148	233	3,7	132	101	137	2,2	84	53	38
4	2	9	23,1	6	3	6	15,4	4	2	3810
4	-	5	3,2	2	3	3	1,9	2	1	3830
35	25	52	4,9	37	15	32	3,0	25	7	3841
8	9	7	3,3	2	5	3	1,4	-	3	3845
-	5	10	7,2	5	5	5	3,6	2	3	3846
3	-	1	0,8	1	-	-	-	-	-	3849

noch: V. Vertriebenen- und Zugewan
noch: 1. Im Jahre 1958 monatlich meldende und nur einmal (im September) meldende

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Industriebetriebe insgesamt			Vertriebenen	
		ins gesamt	davon im Jahre 1958		insgesamt	vH 4)
			monatlich meldend 2)	nur im September meldend 3)		
noch: Bundesgebiet (ohne						
	noch: Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie					
3850	davon: Schloß- und Beschlagindustrie	571	366	205	19	3,3
3861	Fahrradteile- u. Kraftfahrteile-Industrie	189	139	50	11	5,8
3867	Kraftwagenteile-Industrie	130	95	35	7	5,4
3870	Schneidwaren- und Besteckindustrie	988	347	641	9	0,9
3881	Metallwarenindustrie (ohne Füllhalter u. Kugelschreiberindustrie)	890	462	428	64	7,2
3887	Metallkurzwarenindustrie	590	328	262	32	5,4
3888	Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie	80	56	24	6	7,5
3891	Werkzeugindustrie	1 160	442	718	27	2,3
	Verbrauchsgüterindustrien	32 653	19 425	13 228	3 665	11,2
51	Feinkeramische Industrie	558	352	206	43	7,7
52	Glasindustrie	1 049	522	527	524	50,0
54	Holzverarbeitende Industrie	5 032	3 123	1 909	362	7,2
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	2 045	993	1 052	279	13,6
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	1 712	1 089	623	157	9,2
57	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	6 062	2 761	3 301	291	4,8
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	1 424	689	735	172	12,1
61	Ledererzeugende Industrie	326	264	62	9	2,8
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	2 118	1 380	738	199	9,4
63	Textilindustrie	6 623	4 389	2 234	875	13,2
64	Bekleidungsindustrie	5 704	3 863	1 841	754	13,2
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	14 321	6 910	7 411	601	4,2
68	Ernährungsindustrie	13 592	6 430	7 162	587	4,3
69	Tabakverarbeitende Industrie	729	480	249	14	1,9
6911	davon: Zigarettenindustrie	39	22	17	1	2,6
6941	Zigarrenindustrie	624	411	213	11	1,8
6971	Rauch-, Kau- und Schnupftabak-Industrie	66	47	19	2	3,0
	Industrie insgesamt	90 845	52 285	38 560	6 331	7,0
Berlin						
	Industrie insgesamt	5 397	3 033	2 364	215	4,0

1) Betriebe ohne Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung sowie ohne Betriebe der Bauindustrie. -
September 1957 1 bis 9 Beschäftigte hatten. - 4) vH aller Betriebe insgesamt.

der Betriebsbetriebe in der Industrie

Betriebe¹⁾ im September 1958 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen

betriebs		Zugewandertenbetriebe				Darunter Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe				Nr.
davon im Jahre 1958		insgesamt	davon im Jahre 1958		insgesamt	davon im Jahre 1958				
monatlich meldend ²⁾	nur im September meldend ³⁾		monatlich meldend ²⁾	nur im September meldend ³⁾		monatlich meldend ²⁾	nur im September meldend ³⁾			
Anzahl			vH ⁴⁾	Anzahl		vH ⁴⁾	Anzahl			
Saarland und Berlin)										
5	14	3	0,5	2	1	2	0,4	2	-	3850
7	4	14	7,4	13	1	12	6,3	11	1	3861
6	1	7	5,4	7	-	6	4,6	6	-	3867
1	8	10	1,0	4	6	9	0,9	3	6	3870
20	44	41	4,6	16	25	18	2,0	8	10	3881
15	17	23	3,9	13	10	12	2,0	7	5	3887
4	2	3	3,8	3	-	2	2,5	2	-	3888
10	17	48	4,1	21	27	27	2,3	12	15	3891
1 869	1 796	2 084	6,4	1 363	721	1 210	3,7	848	362	
28	15	21	3,8	13	8	14	2,5	8	6	51
170	354	139	13,3	93	46	83	7,9	62	21	52
151	211	161	3,2	94	67	104	2,1	68	36	54
125	154	130	6,4	73	57	83	4,1	55	28	39
75	82	127	7,4	76	51	72	4,2	45	27	56
72	219	141	2,3	62	79	66	1,1	35	31	57
71	101	113	7,9	55	58	62	4,4	33	29	58
8	1	7	2,1	5	2	4	1,2	4	-	61
119	80	74	3,5	47	27	42	2,0	30	12	62
564	311	586	8,8	440	146	415	6,3	321	94	63
486	268	585	10,3	405	180	265	4,6	187	78	64
157	444	236	1,6	79	157	145	1,0	51	94	
145	442	221	1,6	65	156	139	1,0	46	93	68
12	2	15	2,1	14	1	6	0,8	5	1	69
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6911
9	2	12	1,9	11	1	4	0,6	3	1	6941
2	-	3	4,5	3	-	2	3,0	2	-	6971
3 033	3 298	3 922	4,3	2 353	1 569	2 278	2,5	1 457	821	
(West)										
114	101	734	13,6	381	353	146	2,7	70	76	

2) In der Regel Betriebe, die Ende September 1957 10 und mehr Beschäftigte hatten. - 3) In der Regel Betriebe, die Ende

noch: V. Vertriebenen- und Zugewan

2. Beschäftigte in den im Jahre 1958 monatlich meldenden und in den nur einmal (im September)

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Industriebetriebe insgesamt			Vertriebenen	
		insgesamt	davon in Betrieben, die 1958		insgesamt	vH 4)
			monatlich meldeten ²⁾	nur im September meldeten ³⁾		
Bundesgebiet (ohne						
21	Bergbau	655 867	652 163	3 704	159	0,0
2111	Steinkohlenbergbau	530 319	526 972	3 347	-	-
2114	Braunkohlen- u. Pechkohlenbergbau	a)	46 630	a)	a)	a)
2130	Eisenerzbergbau	a)	23 246	a)	-	-
2140	Metallerzbergbau	6 659	6 659	-	-	-
2156	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	23 535	23 526	9	-	-
2160	Erdöl- und Erdgasgewinnung	13 208	13 194	14	-	-
2170	Flußpat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau	a)	2 971	a)	-	-
2180	Torfindustrie	9 139	8 965	174	a)	a)
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1 602 692	1 559 745	42 947	24 049	1,5
25	Industrie der Steine und Erden	275 563	258 626	16 937	9 712	3,5
27	Eisenschaffende Industrie	295 086	295 059	27	-	-
2710	davon: Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	a)	281 447	a)	-	-
2740	Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	a)	13 612	a)	-	-
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	128 536	128 278	258	2 466	1,9
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	70 567	69 535	1 032	859	1,2
28	NE-Metallindustrie	75 434	75 232	202	300	0,4
2810	davon: Metallhütten und Umschmelzwerke	22 275	22 112	163	a)	a)
2850	Metallhalbzeugwerke	53 159	53 120	39	a)	a)
2950	Metallgießereien	22 618	21 665	953	591	2,6
22	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	33 769	33 563	206	a)	a)
40	Chemische Industrie	427 949	416 976	10 973	4 543	1,1
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	94 911	83 460	11 451	2 030	2,1
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeugende Industrie	82 534	82 359	175	a)	a)
59	Kautschuk u. Asbest verarbeitende Industrie	95 725	94 992	733	2 677	2,8
	Investitionsgüterindustrien	2 780 180	2 745 345	34 835	51 570	1,9
31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	187 601	185 483	2 118	3 805	2,0
32	Maschinenbau	857 472	849 698	7 774	17 025	2,0
33	Fahrzeugbau	326 277	325 565	712	2 721	0,8
34	Schiffbau	108 800	108 734	66	765	0,7
35	Luftfahrzeugbau	9 899	9 738	161	796	8,0
36	Elektrotechnische Industrie	642 015	637 619	4 396	13 713	2,1
37	Feinmechanische u. optische sowie Uhrenindustrie	140 869	138 536	2 333	3 542	2,5
3020	Stahlverformung	124 564	120 883	3 681	1 624	1,3
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	382 683	369 089	13 594	7 579	2,0
3810	davon: Herstellung von Handelswaffen u. Munition	5 697	5 591	106	134	2,4
3830	Heiz- und Kochgeräte-Industrie	33 555	33 352	203	195	0,6
3841	Stahlblechverarbeitung	74 811	73 108	1 703	1 904	2,5
3845	Stahlrohrmöbelindustrie	7 145	6 436	709	461	6,5
3846	NE-Metallblechwarenindustrie	10 756	10 546	210	29	0,3
3849	Feinblechpackungsindustrie	23 054	22 816	238	209	0,9

Werkstättenbetriebe in der Industrie
 meldenden Betrieben¹⁾ im September 1958 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen

betriebe		Zugewandertenbetriebe				Darunter Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe				Nr.
davon in Betrieben, die 1958		insgesamt	davon in Betrieben, die 1958		insgesamt	davon in Betrieben, die 1958				
monatlich meldeten ²⁾	nur im September meldeten ³⁾		monatlich meldeten ²⁾	nur im September meldeten ³⁾		monatlich meldeten ²⁾	nur im September meldeten ³⁾			
Anzahl			Anzahl			Anzahl				
vH 4)			Anzahl			vH 4)				
Saarland und Berlin)										
a)	a)	a)	a)	a)	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2111
a)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2140
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2156
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2160
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2170
a)	a)	a)	a)	a)	-	-	-	-	-	2180
21 396	2 653	20 755	1,3	19 276	1 479	a)	a)	a)	895	
8 475	1 237	3 092	1,1	2 680	412	1 834	0,7	1 576	258	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2710
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2740
a)	a)	3 223	2,5	a)	a)	1 953	1,5	a)	a)	2910
748	111	706	1,0	625	81	670	0,9	604	66	3010
a)	a)	393	0,5	a)	a)	393	0,5	a)	a)	28
a)	a)	a)	a)	-	a)	a)	a)	-	a)	2810
a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	2850
558	33	256	1,1	207	49	144	0,6	a)	a)	2950
a)	a)	243	0,7	a)	a)	a)	a)	a)	-	22
3 721	822	8 791	2,1	7 981	810	5 201	1,2	4 754	447	40
1 627	403	1 474	1,6	1 397	77	1 117	1,2	1 065	52	53
a)	a)	620	0,8	a)	a)	422	0,5	a)	a)	55
2 664	13	1 957	2,0	1 929	28	1 760	1,8	1 741	19	59
49 468	2 102	a)	a)	a)	a)	a)	a)	a)	1 010	
3 621	184	2 991	1,6	2 882	109	894	0,5	846	48	31
16 567	458	29 486	3,4	29 005	481	20 471	2,4	20 241	230	32
2 672	49	5 312	1,6	5 272	40	4 552	1,4	4 531	21	33
744	21	a)	a)	a)	-	a)	a)	a)	-	34
774	22	a)	a)	-	a)	-	-	-	-	35
13 322	391	40 787	6,4	40 079	708	12 000	1,9	11 718	282	36
3 368	174	13 134	9,3	12 921	213	10 167	7,2	10 070	97	37
1 474	150	1 759	1,4	1 630	129	1 395	1,1	1 311	84	3020
6 926	653	10 290	2,7	9 833	457	5 787	1,5	5 539	248	38
a)	a)	534	9,4	516	18	495	8,7	a)	a)	3810
195	-	84	0,3	a)	a)	68	0,2	a)	a)	3830
1 796	108	2 706	3,6	2 615	91	1 686	2,3	1 646	40	3841
426	35	117	1,6	a)	a)	18	0,3	-	18	3845
-	29	345	3,2	324	21	128	1,2	a)	a)	3846
209	-	a)	a)	a)	-	-	-	-	-	3849

noch: V. Vertriebenen- und Zugewan
 noch: 2. Beschäftigte in den im Jahre 1958 monatlich meldenden und in den nur einmal (im September)

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Industriebetriebe insgesamt			Vertriebenen	
		insgesamt	davon in Betrieben, die 1958		insgesamt	vH 4)
			monatlich meldeten ²⁾	nur im September meldeten ³⁾		
Anzahl						
noch: Bundesgebiet (ohne						
	noch: Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie					
3850	davon: Schloß- und Beschlagindustrie	41 468	40 472	996	278	0,7
3861	Fahrradteile- u. Krafttradteile-Industrie	15 464	15 186	278	471	3,0
3867	Kraftwagenteile-Industrie	17 336	17 091	245	1 057	6,1
3870	Schneidwaren- und Besteckindustrie	24 424	21 913	2 511	126	0,5
3881	Metallwarenindustrie (ohne Füllhalter und Kugelschreiberindustrie)	57 797	55 752	2 045	1 106	1,9
3887	Metallkurzwarenindustrie	35 782	34 637	1 145	872	2,4
3888	Füllhalter - und Kugelschreiberindustrie	5 956	5 862	94	93	1,6
3891	Werkzeugindustrie	29 438	26 327	3 111	644	2,2
	Verbrauchsgüterindustrien	1 942 939	1 878 721	64 218	130 394	6,7
51	Feinkeramische Industrie	86 535	85 538	997	2 669	3,1
52	Glasindustrie	85 490	83 431	2 059	11 098	13,0
54	Holzverarbeitende Industrie	231 784	222 648	9 136	10 305	4,4
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	63 027	59 359	3 668	5 944	9,4
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	98 949	95 781	3 168	4 118	4,2
57	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	186 738	170 280	16 458	4 706	2,5
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	66 207	62 012	4 195	5 350	8,1
61	Ledererzeugende Industrie	37 247	36 900	347	263	0,7
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	147 714	144 136	3 578	5 818	3,9
63	Textilindustrie	618 016	607 445	10 571	46 162	7,5
64	Bekleidungsindustrie	321 232	311 191	10 041	33 961	10,6
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	517 097	486 457	30 640	10 026	1,9
68	Ernährungsindustrie	453 760	423 945	29 815	9 519	2,1
69	Tabakverarbeitende Industrie	63 337	62 512	825	507	0,8
6911	davon: Zigarettenindustrie	10 969	10 922	47	a)	a)
6941	Zigarrenindustrie	47 209	46 503	706	460	1,0
6971	Rauch-, Kau- und Schnupftabak-Industrie	5 159	5 087	72	a)	a)
	Industrie insgesamt	7 498 775	7 322 431	176 344	216 198	2,9
Berlin						
	Industrie insgesamt	296 401	286 018	10 383	5 988	2,0

1) Betriebe ohne Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung sowie ohne Betriebe der Bauindustrie, -
 tember 1957 1 bis 9 Beschäftigte hatten. - 4) vH aller Betriebe insgesamt. - a) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher

der Betriebe in der Industrie

meldenden Betrieben 1) im September 1958 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen

betriebe		Zugewandertenbetriebe				Darunter Sowjetzonanflüchtlingsbetriebe				Nr.
davon in Betrieben, die 1958		insgesamt	davon in Betrieben, die 1958		insgesamt	davon in Betrieben, die 1958				
monatlich meldeten ²⁾	nur im September meldeten ³⁾		monatlich meldeten ²⁾	nur im September meldeten ³⁾		monatlich meldeten ²⁾	nur im September meldeten ³⁾			
Anzahl			VH ⁴⁾	Anzahl			VH ⁴⁾	Anzahl		

Saarland und Berlin)

223	55	61	0,1	a)	a)	a)	a)	a)	-	3850
452	19	936	6,1	a)	a)	893	5,8	a)	a)	3861
a)	a)	624	3,6	624	-	609	3,5	609	-	3867
a)	a)	186	0,8	156	30	167	0,7	137	30	3870
953	153	720	1,2	616	104	292	0,5	249	43	3881
746	126	2 006	5,6	1 970	36	764	2,1	740	24	3887
a)	a)	a)	a)	a)	-	a)	a)	a)	-	3888
576	68	917	3,1	810	107	558	1,9	498	60	3891
a)	a)	105 405	5,4	a)	a)	69 629	3,6	67 663	1 966	
2 594	75	881	1,0	778	103	744	0,9	650	94	51
9 875	1 223	11 124	13,0	10 933	191	5 246	6,1	5 168	78	52
9 444	861	4 199	1,8	3 902	297	3 229	1,4	3 081	148	54
5 382	562	3 031	4,8	2 759	272	2 199	3,5	2 049	150	39
3 710	408	5 840	5,9	5 577	263	2 915	2,9	2 759	156	56
3 693	1 013	4 476	2,4	4 072	404	2 227	1,2	2 058	169	57
4 852	498	3 015	4,6	2 758	257	2 097	3,2	1 989	108	58
a)	a)	297	0,8	a)	a)	266	0,7	266	-	61
5 432	386	4 111	2,8	3 996	115	3 359	2,3	3 305	54	62
44 661	1 501	41 845	6,8	41 016	829	35 020	5,7	34 443	577	63
32 626	1 335	26 586	8,3	25 684	902	12 327	3,8	11 895	432	64
8 155	1 871	5 328	1,0	4 571	757	3 709	0,7	3 190	519	
a)	a)	4 300	0,9	a)	a)	a)	a)	a)	517	68
a)	a)	1 028	1,6	a)	a)	a)	a)	a)	a)	69
a)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6911
a)	a)	782	1,7	a)	a)	372	0,8	a)	a)	6941
a)	-	246	4,8	246	-	a)	a)	a)	-	6971
201 705	14 493	236 163	3,1	228 143	8 020	143 072	1,9	138 682	4 390	

(West)

5 543	445	13 926	4,7	12 480	1 446	2 679	0,9	2 358	321	
-------	-----	--------	-----	--------	-------	-------	-----	-------	-----	--

2) In der Regel Betriebe, die Ende September 1957 10 und mehr Beschäftigte hatten. - 3) In der Regel Betriebe, die Ende September Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

noch; V. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe in der Industrie

3. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe in der Industrie¹⁾ des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin)
im September 1958 nach Betriebsgrößenklassen und Ländern

Land		Ins- gesamt	Davon Betriebe mit ... Beschäftigten										
			1	2 bis 4	5 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr	davon			
										100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
Schleswig-Holstein	A	2 889	228	732	507	412	450	270	290	136	99	34	21
	V	350	41	62	64	55	70	35	23	14	7	2	-
	Z	177	21	25	28	33	33	18	19	7	5	7	-
	S	131	13	20	25	21	24	14	14	6	4	4	-
Hamburg	A	2 965	162	620	636	353	520	279	395	181	127	50	37
	V	169	12	50	38	15	36	10	8	7	1	-	-
	Z	136	8	36	39	17	17	7	12	5	5	-	2
	S	48	2	16	15	7	4	1	3	2	1	-	-
Niedersachsen	A	7 756	590	1 385	1 276	1 057	1 518	797	1 133	536	383	116	98
	V	761	87	193	124	96	130	80	51	27	19	3	2
	Z	483	39	85	71	65	89	71	63	37	20	5	1
	S	317	20	52	49	41	61	51	43	21	18	4	-
Bremen	A	893	70	165	167	105	151	96	139	60	39	20	20
	V	49	4	14	8	5	9	4	5	3	1	1	-
	Z	38	4	7	3	7	8	4	5	4	-	-	1
	S	14	3	2	-	3	3	2	1	1	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	A	27 518	1 987	4 505	4 783	3 458	5 400	3 025	4 360	1 976	1 445	476	463
	V	1 072	123	263	228	117	186	74	81	52	28	1	-
	Z	859	83	154	164	113	164	86	95	51	29	11	4
	S	502	37	83	99	57	111	48	67	34	22	9	2
Hessen	A	6 541	232	821	1 064	1 000	1 523	812	1 089	562	330	116	81
	V	521	23	72	99	83	142	58	44	32	9	3	-
	Z	467	10	58	79	67	121	61	71	47	19	3	2
	S	260	4	37	39	38	62	37	43	31	9	2	1
Rheinland-Pfalz	A	5 554	652	1 164	870	848	892	494	634	297	230	69	38
	V	192	21	31	28	46	27	22	17	9	5	3	-
	Z	192	13	22	26	39	48	21	23	15	6	1	1
	S	115	5	10	14	22	31	17	16	12	4	-	-
Baden-Württemberg	A	16 289	1 138	2 590	2 579	2 276	3 298	1 846	2 562	1 197	934	257	174
	V	875	73	169	153	124	187	96	73	41	27	2	3
	Z	674	33	78	105	116	154	91	97	49	31	11	6
	S	403	18	37	56	70	93	65	64	33	22	7	2
Bayern	A	20 440	3 242	5 180	2 994	2 423	3 024	1 573	2 004	968	654	222	160
	V	2 342	335	595	394	311	374	177	156	92	50	9	5
	Z	896	87	136	128	144	176	97	128	72	47	7	2
	S	488	27	54	68	80	120	57	82	44	30	7	1
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	A	90 845	8 301	17 162	14 876	11 932	16 776	9 192	12 606	5 913	4 241	1 360	1 092
	V	6 331	719	1 449	1 136	852	1 161	556	458	277	147	24	10
	Z	3 922	298	601	643	601	810	456	513	287	162	45	19
	S	2 278	129	311	365	339	509	292	333	184	110	33	6
Berlin (West)	A	5 397	535	1 104	957	995	966	414	426	226	129	31	40
	V	215	16	53	40	41	43	10	12	7	4	1	-
	Z	734	75	173	146	142	128	42	28	26	2	-	-
	S	146	13	38	35	26	23	4	7	6	1	-	-

A = Alle Industriebetriebe, - V = Vertriebenenbetriebe, - Z = Zugewandertenbetriebe (einschl. der unter "S" aufgeführten Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe), - S = Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe (Die Zahl der Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe ist bereits in den Zugewandertenbetrieben "Z" enthalten).

1) Betriebe ab einem Beschäftigten, ohne Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung sowie ohne Betriebe der Bauindustrie.

noch: V. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe in der Industrie

4. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe in der Industrie¹⁾ des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin)
in September 1958 nach ausgewählten Industriegruppen und -zweigen und nach Betriebsgrößenklassen

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Ins- gesamt	Davon Betriebe mit ... Beschäftigten											
			1	2 bis 4	5 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr	davon				
										100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr	
25	Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	A	23 892	3 004	5 209	3 938	3 345	4 097	1 758	2 541	1 029	792	300	420
		V	1 128	147	279	236	178	183	64	41	23	17	1	-
		Z	590	60	148	123	86	94	35	44	24	14	4	2
		S	350	31	88	75	48	60	16	32	17	10	4	1
	dar.: Industrie der Steine und Erden	A	8 924	782	1 663	1 485	1 542	2 163	787	502	323	140	32	7
40		V	546	57	103	119	109	114	36	8	6	2	-	-
		Z	147	9	30	34	26	36	7	5	4	1	-	-
		S	89	5	15	25	13	26	3	2	1	1	-	-
	Chemische Industrie	A	4 598	626	1 172	900	520	616	280	484	207	147	56	74
		V	297	58	89	71	30	30	8	11	10	1	-	-
53		Z	311	44	88	70	39	34	17	19	10	7	2	-
		S	169	22	54	37	20	17	6	13	7	4	2	-
	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	A	6 515	1 471	2 041	1 185	875	630	167	146	77	57	11	1
		V	149	21	66	30	18	9	2	3	-	3	-	-
		Z	40	4	14	5	7	5	-	5	2	3	-	-
32		S	25	2	8	4	5	2	-	4	2	2	-	-
	Investitionsgüterindustrien	A	19 979	1 245	2 537	2 688	2 306	3 945	2 695	4 563	1 998	1 566	515	484
		V	937	92	156	139	127	192	117	114	58	44	8	4
		Z	1 012	66	122	148	143	201	131	201	100	64	21	16
		S	573	24	61	81	77	125	87	118	58	43	12	5
36	dar.: Maschinenbau	A	5 263	183	389	593	611	1 107	882	1 498	619	565	157	157
		V	225	14	20	33	32	53	38	35	19	13	1	2
		Z	296	13	26	40	40	57	44	76	31	33	10	2
		S	185	7	13	21	24	34	31	55	21	25	8	1
	Elektrotechnische Industrie	A	2 725	117	257	306	254	502	365	924	363	277	138	146
37		V	197	14	35	30	22	41	26	29	11	13	4	1
		Z	233	9	22	34	30	45	34	59	26	18	5	10
		S	110	3	8	16	16	21	23	23	10	10	2	1
	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	A	1 421	124	218	204	183	260	165	267	129	90	26	22
		V	64	11	14	8	11	7	4	9	3	5	1	-
38		Z	134	10	20	21	17	28	17	21	13	5	1	2
		S	68	1	9	10	10	18	10	10	5	2	1	2
	Eisen-, Blech- und Metallwarenin- dustrie	A	6 331	592	1 237	1 113	739	1 127	624	899	466	311	89	33
		V	270	38	58	47	29	53	29	16	10	6	-	-
		Z	233	26	35	37	37	56	17	25	16	7	1	1
52		S	137	8	22	24	14	43	8	18	13	5	-	-
	Verbrauchsgüterindustrien	A	32 653	2 567	5 251	5 523	4 555	6 669	3 699	4 389	2 265	1 523	445	156
		V	3 665	396	799	629	495	719	344	283	179	84	14	6
		Z	2 084	143	266	314	351	479	277	254	152	81	20	1
		S	1 210	61	123	173	197	302	182	172	100	55	17	-
54	dar.: Glasindustrie	A	1 049	106	251	175	136	162	68	151	42	70	29	10
		V	524	76	186	98	57	61	25	21	8	11	2	-
		Z	139	10	19	17	25	31	14	23	12	9	1	1
		S	89	6	6	10	12	25	8	16	10	5	1	-
	Holzverarbeitende Industrie	A	5 032	378	786	773	716	1 127	691	561	369	156	28	8
		V	362	53	86	75	40	49	37	22	13	8	1	-
		Z	161	15	29	26	28	35	22	6	5	1	-	-
		S	104	6	16	18	18	20	21	5	4	1	-	-

noch: V. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe in der Industrie

noch: 4. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe in der Industrie¹⁾ des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin)
im September 1958 nach ausgewählten Industriegruppen und -zweigen und nach Betriebsgrößeklassen

Nr.	Industriegruppe und -zweig	In- gesamt	davon Betriebe mit ... Beschäftigten											
			1	2 bis 4	5 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr	davon				
										100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr	
57	noch: Verbrauchsgüter- industrien													
	dar.: Druckerei und	A	6 062	462	1 256	1 494	998	1 042	426	384	226	120	34	4
	Vervielfälti-	V	291	41	100	70	35	30	10	5	3	1	1	-
	gungsindustrie	Z	141	16	27	29	25	21	10	13	8	5	-	-
		S	66	7	9	12	15	13	4	6	3	3	-	-
6210	Lederverarbei-	A	1 090	83	162	191	159	263	136	96	66	23	7	-
	tende Industrie	V	151	15	23	31	22	42	12	6	5	1	-	-
		Z	47	8	7	9	6	10	3	4	4	-	-	-
		S	24	4	4	3	4	5	1	3	3	-	-	-
		A	6 623	478	900	965	778	1 313	819	1 370	557	555	185	73
63	Textilindustrie	V	875	67	134	130	128	204	107	105	62	32	7	4
		Z	586	22	50	81	94	151	88	100	51	35	14	-
		S	415	9	27	57	64	105	66	87	43	31	13	-
		A	5 704	377	694	787	843	1 410	773	820	480	274	53	13
		V	754	70	102	104	112	195	94	77	54	20	1	2
64	Bekleidungs- industrie	Z	585	46	63	72	102	145	89	68	44	21	3	-
		S	265	17	26	33	43	74	45	27	17	8	2	-
		A	14 321	1 485	4 165	2 727	1 726	2 065	1 040	1 113	621	360	100	32
	Nahrungs- u. Genuss- mittelindustrie	V	601	84	215	132	52	67	31	20	17	2	1	-
		Z	236	29	65	58	21	36	13	14	11	3	-	-
6827		S	145	13	39	36	17	22	7	11	9	2	-	-
	dar.: Süßwaren- industrie	A	645	42	107	105	74	112	77	128	66	34	13	15
		V	68	8	16	14	7	10	5	8	7	-	1	-
		Z	36	5	8	9	4	3	2	5	4	1	-	-
		S	22	1	4	5	4	2	2	4	4	-	-	-
6875	Spiritus- industrie	A	1 863	354	773	414	164	105	30	23	15	7	1	-
		V	239	48	109	48	17	12	4	1	1	-	-	-
		Z	63	11	26	15	5	5	1	-	-	-	-	-
		S	45	5	18	14	4	4	-	-	-	-	-	-
		A	90 845	8 301	17 162	14 876	11 932	16 776	9 192	12 606	5 913	4 241	1 360	1 092
	Industrien insgesamt	V	6 331	719	1 449	1 136	852	1 161	556	458	277	147	24	10
		Z	3 922	298	601	643	601	810	456	513	287	162	45	19
		S	2 278	129	311	365	339	509	292	333	184	110	33	6

A = Alle Industriebetriebe. - V = Vertriebenenbetriebe. - Z = Zugewandertenbetriebe (einschl. der unter "G" aufgeführten Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe). - S = Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe (Die Zahl der Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe ist bereits in den Zugewandertenbetrieben ("Z") enthalten).

1) Betriebe ab einem Beschäftigten, ohne Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung sowie ohne Betriebe der Bauindustrie.

noch: V. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe in der Industrie

5. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe in der Industrie¹⁾ des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin)
im September 1958 nach ausgewählten Industriegruppen und -zweigen und nach Ländern

Nr.	Industriegruppe und -zweig		SchH	Hmb	Ndss	Bra	NrhW	Hess	RhPf	BavU	Bay	Bundes- gebiet (ohne Saarl. und Berlin)
25	Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	A	554	536	2 481	150	5 548	1 760	2 156	3 927	6 780	23 892
		V	61	23	190	10	203	87	72	138	344	1 128
		Z	26	27	99	9	117	76	27	78	131	590
		S	19	12	62	5	81	43	12	51	65	350
40	dar.: Industrie der Steine und Erden	A	242	97	1 040	31	1 927	724	1 338	1 311	2 214	8 924
		V	34	4	96	5	96	40	45	49	177	546
		Z	9	2	33	1	29	19	14	13	27	147
		S	7	1	20	-	19	11	5	10	16	89
53	Chemische Industrie	A	151	301	405	71	1 205	424	271	850	920	4 598
		V	14	13	42	3	68	26	13	45	73	297
		Z	11	22	38	6	60	40	10	48	76	311
		S	8	10	21	4	39	20	5	29	33	169
32	Sägewerke und holz- bearbeitende Industrie	A	90	22	540	21	626	314	393	1 278	3 231	6 515
		V	5	1	25	-	18	8	11	21	60	149
		Z	2	-	9	1	7	5	2	2	12	40
		S	1	-	7	-	7	3	1	2	4	25
36	Investitionsgüter- industrien	A	409	630	1 053	166	9 557	1 301	518	4 109	2 236	19 979
		V	40	22	79	14	267	61	26	160	268	937
		Z	40	25	107	13	271	124	41	207	184	1 012
		S	28	6	70	4	163	70	23	109	100	573
38	dar.: Maschinenbau	A	148	191	375	49	2 231	412	156	1 146	555	5 263
		V	14	5	21	3	58	18	7	38	61	225
		Z	14	7	38	6	79	34	10	57	51	296
		S	10	1	27	3	54	19	7	34	30	185
52	Elektrotechnische Industrie	A	62	105	182	36	1 010	219	79	574	458	2 725
		V	7	6	19	4	47	12	7	42	53	197
		Z	4	9	29	5	33	25	11	54	43	233
		S	1	-	17	1	29	16	5	22	19	110
38	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	A	34	40	74	7	202	94	16	738	216	1 421
		V	2	-	8	1	12	4	2	14	21	64
		Z	10	5	15	-	27	9	5	35	28	134
		S	8	1	8	-	15	3	3	20	10	68
54	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	A	86	123	175	19	3 968	325	178	866	591	6 331
		V	10	4	19	3	84	12	6	35	97	270
		Z	7	3	13	-	73	37	11	45	44	233
		S	4	3	9	-	42	22	6	23	28	137
52	Verbrauchsgüterindustrien	A	815	940	2 370	262	9 501	2 628	2 143	6 572	7 422	32 653
		V	185	66	358	15	518	342	84	534	1 563	3 665
		Z	89	62	227	13	412	250	116	372	543	2 084
		S	67	17	153	4	222	133	73	233	308	1 210
54	dar.: Glasindustrie	A	21	11	50	-	178	79	35	150	525	1 049
		V	9	-	13	-	30	29	8	58	377	524
		Z	4	2	7	-	21	25	11	38	31	139
		S	4	-	4	-	12	13	8	24	18	83
54	Holzverarbeitende Industrie	A	141	101	490	43	1 525	349	246	1 029	1 108	5 032
		V	24	7	57	1	50	32	5	46	140	362
		Z	14	2	26	-	31	18	12	22	36	161
		S	11	1	15	-	15	13	8	13	28	104

noch: V. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe in der Industrie

noch: 5. Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe in der Industrie¹⁾ des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin)
im September 1958 nach ausgewählten Industriegruppen und -zweigen und nach Ländern

Nr.	Industriegruppe und -zweig		SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NrhW	Hess	RhPf	Bavü	Bay	Bundes- gebiet (ohne Saarl. und Berlin)
	noch: Verbrauchsgüterindustrien											
57	dar.: Druckerei und Ver- vielfältigungsin- dustrie	A	202	392	610	110	1 532	564	200	1 190	1 262	6 062
		V	15	16	39	4	49	33	2	42	91	291
		Z	6	12	15	1	24	23	6	25	29	141
		S	3	4	11	-	9	9	4	14	12	66
6210	Lederverarbeitende Industrie	A	13	21	46	3	260	309	57	187	194	1 090
		V	6	1	10	1	15	24	2	20	72	151
		Z	2	3	5	-	13	9	3	4	8	47
		S	2	3	3	-	7	5	-	3	1	24
63	Textilindustrie	A	163	82	409	31	2 567	359	138	1 561	1 313	6 623
		V	38	8	107	1	153	103	20	135	310	875
		Z	33	7	60	4	131	58	31	108	154	586
		S	29	4	42	3	91	38	24	79	105	415
64	Bekleidungs- industrie	A	155	168	429	51	1 982	441	169	886	1 423	5 704
		V	54	24	87	7	158	68	20	95	241	754
		Z	22	25	68	7	135	73	22	97	136	585
		S	12	4	46	1	52	35	9	50	56	265
	Nahrungs- und Genussmittel- industrien	A	1 111	859	1 852	315	2 912	852	737	1 681	4 002	14 321
		V	64	58	134	10	84	31	10	43	167	601
		Z	22	22	50	3	59	17	8	17	38	236
		S	17	13	32	1	36	14	7	10	15	145
6827	dar.: Süßwarenindustrie	A	42	83	59	9	183	37	26	76	130	645
		V	4	6	6	1	8	5	-	11	27	68
		Z	3	4	4	1	9	6	-	1	8	36
		S	2	2	4	1	3	5	-	1	4	22
6875	Spirituosен- industrie	A	111	227	206	45	541	125	134	121	353	1 863
		V	28	28	55	1	34	13	2	9	69	239
		Z	4	6	13	-	20	5	3	3	9	63
		S	3	5	8	-	15	5	3	1	5	45
	Industrien insgesamt	A	2 889	2 965	7 756	893	27 518	6 541	5 554	16 289	20 440	90 845
		V	350	169	761	49	1 072	521	192	875	2 342	6 331
		Z	177	136	483	38	859	467	192	674	896	3 922
		S	131	48	317	14	502	260	115	403	488	2 278

A = Alle Industriebetriebe. - V = Vertriebenenbetriebe (einschl. der unter "S" aufgeführten Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe). -
Z = Zugewandertenbetriebe. - S = Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe (Die Zahl der Sowjetzonenflüchtlingsbetriebe ist bereits in
den Zugewandertenbetrieben ("Z") enthalten. -

1) Betriebe ab einem Beschäftigten ohne Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung sowie ohne Be-
triebe der Bauindustrie.

VI. Allgemeinbildende Schulen im Mai 1958¹⁾

1. Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge und aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetischen Sektor von Berlin Zugezogene unter den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften an allgemeinbildenden Schulen im Bundesgebiet ohne Berlin nach Schularten und Geschlecht

Schulart	Geschlecht	Hauptamtliche Lehrkräfte						
		insgesamt	darunter					
			Vertriebene		Sowjetzonenflüchtlinge		Zugezogene ²⁾	
			Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Volkschulen ³⁾⁴⁾	männlich	74 052	16 647	22,5	2 754	3,7	798	1,1
	weiblich	54 517	11 515	21,1	1 056	1,9	553	1,0
	insgesamt	128 569	28 162	21,9	3 810	3,0	1 351	1,1
Sonderschulen	männlich	3 053	654	21,4	140	4,6	45	1,5
	weiblich	2 166	407	18,8	55	2,5	27	1,2
	insgesamt	5 219	1 061	20,3	195	3,7	72	1,4
Mittelschulen ³⁾⁴⁾	männlich	7 214	1 920	26,6	352	4,9	19	0,3
	weiblich	5 434	1 050	19,3	121	2,2	16	0,3
	insgesamt	12 648	2 970	23,5	473	3,7	35	0,3
Höhere Schulen ³⁾⁴⁾	männlich	26 923	4 211	15,6	1 028	3,8	124	0,5
	weiblich	12 510	1 612	12,9	240	1,9	65	0,5
	insgesamt	39 433	5 823	14,8	1 268	3,2	189	0,5
Schulen mit neuorganisier- tem Schulaufbau ⁵⁾	männlich	4 856	744	15,3	256	5,3	65	1,3
	weiblich	4 688	673	14,4	109	2,3	43	0,9
	insgesamt	9 544	1 417	14,8	365	3,8	108	1,1
Freie Waldorfschulen (Rudolf-Steiner-Schulen)	männlich	323	51	15,8	67	20,7	3	0,9
	weiblich	392	25	6,4	6	1,5	4	1,0
	insgesamt	715	76	10,6	73	10,2	7	1,0

1) In Bayern 1. Oktober 1958. - 2) Im Schuljahr 1957/58 erstmals eingestellte aus der sowjetischen Besatzungszone und aus dem sowjetischen Sektor von Berlin zugezogene Lehrkräfte. - 3) Ohne die Schulen der dänischen Minderheit in Schleswig-Holstein. - 4) Ohne Hamburg, Bremen und die Volkshochschule in Schleswig-Holstein, die bei den Schulen mit neuorganisiertem Schulaufbau ausgewiesen sind. - 5) Nur Hamburg, Bremen und die Volkshochschule in Schleswig-Holstein.

2. Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge und aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetischen Sektor von Berlin Zuge

Schulart	Personenkreis	Hauptamtliche und haupt					
		Schleswig-Holstein ²⁾	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
							Grund
Volksschulen	Insgesamt	6 523	-	17 915	-	34 114	12 092
	Vertriebene	2 726	-	5 911	-	5 158	3 195
	Sowjetzonenflüchtlinge	414	-	1 107	-	884	649
	Zugezogene 3)	46	-	244	-	414	246
Sonderschulen	Insgesamt	303	456	650	146	1 654	376
	Vertriebene	144	74	233	34	229	103
	Sowjetzonenflüchtlinge	33	21	57	7	39	16
	Zugezogene 3)	7	9	7	8	8	5
Mittelschulen	Insgesamt	1 532	-	2 980	-	4 302	776
	Vertriebene	613	-	977	-	584	186
	Sowjetzonenflüchtlinge	116	-	220	-	56	39
	Zugezogene 3)	5	-	11	-	6	4
Höhere Schulen	Insgesamt	1 917	-	4 526	-	12 307	4 263
	Vertriebene	562	-	1 060	-	1 431	766
	Sowjetzonenflüchtlinge	178	-	359	-	366	173
	Zugezogene 3)	4	-	36	-	59	33
Schulen mit neuorganisierten Schulaufbau	Insgesamt	48	6 897	-	2 599	-	-
	Vertriebene	22	968	-	427	-	-
	Sowjetzonenflüchtlinge	5	240	-	120	-	-
	Zugezogene 3)	-	57	-	51	-	-
Freie Waldorfschulen (Rudolf-Steiner-schulen)	Insgesamt	33	53	113	19	68	93
	Vertriebene	3	5	13	-	10	8
	Sowjetzonenflüchtlinge	-	-	3	-	3	9
	Zugezogene 3)	-	-	3	-	2	1
							in
Volksschulen	Insgesamt	100	-	100	-	100	100
	Vertriebene	41,8	-	33,0	-	15,1	26,4
	Sowjetzonenflüchtlinge	6,3	-	6,2	-	2,6	5,4
	Zugezogene 3)	0,7	-	1,4	-	1,2	2,0
Sonderschulen	Insgesamt	100	100	100	100	100	100
	Vertriebene	47,5	16,2	35,8	23,3	13,8	27,4
	Sowjetzonenflüchtlinge	10,9	4,6	8,8	4,8	2,4	4,3
	Zugezogene 3)	2,3	2,0	1,1	5,5	0,5	1,3
Mittelschulen	Insgesamt	100	-	100	-	100	100
	Vertriebene	48,0	-	32,8	-	13,6	24,0
	Sowjetzonenflüchtlinge	7,6	-	7,4	-	1,3	5,0
	Zugezogene 3)	0,3	-	0,4	-	0,1	0,5
Höhere Schulen	Insgesamt	100	-	100	-	100	100
	Vertriebene	29,3	-	23,4	-	11,6	18,0
	Sowjetzonenflüchtlinge	9,3	-	7,9	-	3,0	4,1
	Zugezogene 3)	0,2	-	0,8	-	0,5	0,8
Schulen mit neuorganisierten Schulaufbau	Insgesamt	100	100	-	100	-	-
	Vertriebene	45,8	14,0	-	16,4	-	-
	Sowjetzonenflüchtlinge	10,4	3,5	-	4,6	-	-
	Zugezogene 3)	-	0,8	-	2,0	-	-
Freie Waldorfschulen (Rudolf-Steiner-schulen)	Insgesamt	100	100	100	100	100	100
	Vertriebene	9,1	9,4	11,5	-	14,7	8,6
	Sowjetzonenflüchtlinge	-	-	2,7	-	4,4	9,7
	Zugezogene 3)	-	-	2,7	-	2,9	1,1

1) In Bayern 1. Oktober 1958. - 2) Ohne die Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. - 3) Im Schuljahr 1957/58

Schulen im Mai 1958 ¹⁾

zogene unter den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften an allgemeinbildenden Schulen nach Schularten und Ländern

berufliche Lehrkräfte in (im)						Personenkreis	Schulart
Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West)		
zahlen							
8 974	18 731	27 342	2 878	128 569	4 637	Insgesamt	Volksschulen
911	3 300	6 932	29	28 162	383	Vertriebene	
205	373	161	17	3 810	137	Sowjetzonenflüchtlinge	
145	175	46	35	1 351	46	Zugezogene 3)	
235	623	709	67	5 219	534	Insgesamt	Sonderschulen
19	75	146	4	1 061	50	Vertriebene	
7	10	5	-	195	28	Sowjetzonenflüchtlinge	
9	8	10	1	72	7	Zugezogene 3)	
245	755	1 959	99	12 648	1 094	Insgesamt	Mittelschulen
42	172	394	2	2 970	98	Vertriebene	
4	24	14	-	473	47	Sowjetzonenflüchtlinge	
-	5	2	2	35	7	Zugezogene 3)	
2 347	5 832	7 542	699	39 433	1 860	Insgesamt	Höhere Schulen
275	794	933	2	5 823	77	Vertriebene	
36	107	48	1	1 268	44	Sowjetzonenflüchtlinge	
-	34	17	6	189	7	Zugezogene 3)	
-	-	-	-	9 544	-	Insgesamt	Schulen mit neuorganisier-tem Schulaufbau
-	-	-	-	1 417	-	Vertriebene	
-	-	-	-	365	-	Sowjetzonenflüchtlinge	
-	-	-	-	108	-	Zugezogene 3)	
-	264	72	-	715	25	Insgesamt	Freie Waldorfschulen
-	27	10	-	76	1	Vertriebene	(Rudolf-Steiner-schulen)
-	58	-	-	73	1	Sowjetzonenflüchtlinge	
-	1	-	-	7	-	Zugezogene 3)	
VI							
100	100	100	100	100	100	Insgesamt	Volksschulen
10,2	17,6	25,4	1,0	21,9	8,3	Vertriebene	
2,3	2,0	0,6	0,6	3,0	3,0	Sowjetzonenflüchtlinge	
1,6	0,9	0,2	1,2	1,1	1,0	Zugezogene 3)	
100	100	100	100	100	100	Insgesamt	Sonderschulen
8,1	12,0	20,6	6,0	20,3	9,4	Vertriebene	
3,0	1,6	0,7	-	3,7	5,2	Sowjetzonenflüchtlinge	
3,8	1,3	1,4	1,5	1,4	1,3	Zugezogene 3)	
100	100	100	100	100	100	Insgesamt	Mittelschulen
17,1	22,8	20,1	2,0	23,5	9,0	Vertriebene	
1,6	3,2	0,7	-	3,7	4,3	Sowjetzonenflüchtlinge	
-	0,7	0,1	2,0	0,3	0,6	Zugezogene 3)	
100	100	100	100	100	100	Insgesamt	Höhere Schulen
11,7	13,6	12,4	0,3	14,8	4,1	Vertriebene	
1,5	1,8	0,6	0,1	3,2	2,4	Sowjetzonenflüchtlinge	
-	0,6	0,2	0,9	0,5	0,4	Zugezogene 3)	
-	-	-	-	100	-	Insgesamt	Schulen mit neuorganisier-tem Schulaufbau
-	-	-	-	14,8	-	Vertriebene	
-	-	-	-	3,8	-	Sowjetzonenflüchtlinge	
-	-	-	-	1,1	-	Zugezogene 3)	
-	100	100	-	100	100	Insgesamt	Freie Waldorfschulen
-	10,2	13,9	-	10,6	4,0	Vertriebene	(Rudolf-Steiner-schulen)
-	22,0	-	-	10,2	4,0	Sowjetzonenflüchtlinge	
-	0,4	-	-	1,0	-	Zugezogene 3)	

erstmalig eingestellte aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetischen Sektor von Berlin zugezogene Lehrkräfte.

VII. Berufsbildende Schulen im November 1958

1. Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge und aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetischen Sektor von Berlin Zugezogene unter den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften nach Ländern

a) an Berufsschulen

L a n d	Ge- schlecht	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte an Berufsschulen						
		ins- gesamt	darunter					
			Vertriebene		Sowjetzonen- flüchtlinge		Zugezogene ¹⁾	
			Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Schleswig-Holstein	insgesamt	1 000	289	28,9	85	8,5	7	0,7
	männlich	692	194	28,0	68	9,8	6	0,9
Hamburg	insgesamt	1 205	135	11,2	43	3,6	4	0,3
	männlich	746	77	10,3	32	4,3	4	0,5
Niedersachsen	insgesamt	2 694	691	25,6	147	5,5	18	0,7
	männlich	1 742	371	21,3	103	5,9	11	0,6
Bremen	insgesamt	497	92	18,5	20	4,0	-	-
	männlich	324	51	15,7	13	4,0	-	-
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	6 381	921	14,4	164	2,6	34	0,5
	männlich	3 992	571	14,3	136	3,4	28	0,7
Hessen	insgesamt	1 975	422	21,4	98	5,0	35	1,8
	männlich	1 247	232	18,6	81	6,5	28	2,2
Rheinland-Pfalz ²⁾	insgesamt	1 234	180	14,6	62	5,0	3	0,2
	männlich	799	109	13,6	47	5,9	2	0,3
Baden-Württemberg	insgesamt	4 135	418	10,1	52	1,3	10	0,2
	männlich	3 031	302	10,0	40	1,3	6	0,2
Bayern	insgesamt	3 762	810	21,5	49	1,3	5	0,1
	männlich	2 574	575	22,3	40	1,6	5	0,2
Saarland	insgesamt	631	16	2,5	20	3,2	1	0,2
	männlich	350	13	3,7	16	4,6	1	0,3
Bundesgebiet ohne Berlin	insgesamt	23 514	3 974	16,9	740	3,1	117	0,5
	männlich	15 497	2 495	16,1	576	3,7	91	0,6
Berlin (West)	insgesamt	1 068	39	3,7	24	2,2	11	1,0
	männlich	680	25	3,7	18	2,6	3	0,4

1) Im Schuljahr 1957/58 erstmals eingestellte aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetischen Sektor von Berlin zugezogene Lehrkräfte. - 2) Erhebung 1. Juni 1958.

noch; VII. Berufsbildende Schulen im November 1958

noch; 1. Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge und aus der sowjetischen Besatzungszone
und dem sowjetischen Sektor von Berlin Zugezogene
unter den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften nach Ländern

b) an Berufsfachschulen

Land	Ge- schlecht	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte an Berufsfachschulen						
		ins- gesamt	darunter					
			Vertriebene		Sowjetzonen- flüchtlinge		Zugezogene ¹⁾	
			Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Schleswig-Holstein	insgesamt	153	44	28,8	8	5,2	-	-
	männlich	79	19	24,1	6	7,6	-	-
Hamburg	insgesamt	312	9	2,9	3	1,0	2	0,6
	männlich	131	3	2,3	2	1,5	1	0,8
Niedersachsen	insgesamt	876	160	18,3	53	6,1	3	0,3
	männlich	440	66	15,0	29	6,6	2	0,5
Bremen	insgesamt	112	21	18,8	3	2,7	-	-
	männlich	45	3	6,7	2	4,4	-	-
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	1 225	151	12,3	18	1,5	5	0,4
	männlich	451	58	12,9	14	3,1	3	0,7
Hessen	insgesamt	454	99	21,8	14	3,1	4	0,9
	männlich	188	52	27,7	7	3,7	-	-
Rheinland-Pfalz ²⁾	insgesamt	288	15	5,2	12	4,2	3	1,0
	männlich	126	8	6,3	8	6,3	3	2,4
Baden-Württemberg	insgesamt	1 187	94	7,9	18	1,5	4	0,3
	männlich	306	29	9,5	12	3,9	1	0,3
Bayern	insgesamt	1 136	167	14,7	24	2,1	9	0,8
	männlich	474	90	19,0	8	1,7	3	0,6
Saarland	insgesamt	109	2	1,8	3	2,8	-	-
	männlich	51	2	3,9	-	-	-	-
Bundesgebiet ohne Berlin	insgesamt	5 852	762	13,0	156	2,7	30	0,5
	männlich	2 291	330	14,4	88	3,8	13	0,6
Berlin (West)	insgesamt	575	18	3,1	2	0,3	5	0,9
	männlich	193	6	3,1	2	1,0	1	0,5

1) Im Schuljahr 1957/58 erstmals eingestellte aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetischen Sektor von Berlin zu-
gezogene Lehrkräfte. - 2) Erhebung 1. Juni 1958.

noch: VII. Berufsbildende Schulen im November 1958

noch: 1. Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge und aus der sowjetischen Besatzungszone
und dem sowjetischen Sektor von Berlin Zugezogene
unter den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften nach Ländern

a) an Fachschulen

Land	Ge- schlecht	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte an Fachschulen						
		ins- gesamt	darunter					
			Vertriebene		Sowjetzonen- flüchtlinge		Zugezogene ¹⁾	
			Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Schleswig-Holstein	insgesamt	388	98	25,3	18	4,6	3	0,8
	männlich	178	41	23,0	11	6,2	3	1,7
Hamburg	insgesamt	131	3	2,3	-	-	-	-
	männlich	92	1	1,1	-	-	-	-
Niedersachsen	insgesamt	996	154	15,5	41	4,1	5	0,5
	männlich	563	78	13,9	26	4,6	-	-
Bremen	insgesamt	89	12	13,5	-	-	-	-
	männlich	51	7	13,7	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	insgesamt	1 345	148	11,0	26	1,9	5	0,4
	männlich	833	108	13,0	19	2,3	3	0,4
Hessen	insgesamt	632	86	13,6	12	1,9	8	1,3
	männlich	343	44	12,8	9	2,6	8	2,3
Rheinland-Pfalz	insgesamt	423	41	9,7	9	2,1	3	0,7
	männlich	256	29	11,3	4	1,6	1	0,4
Baden-Württemberg	insgesamt	824	85	10,3	17	2,1	4	0,5
	männlich	482	52	10,8	12	2,5	4	0,8
Bayern	insgesamt	1 475	169	11,5	10	0,7	2	0,1
	männlich	830	111	13,4	10	1,2	1	0,1
Saarland	insgesamt	91	-	-	-	-	-	-
	männlich	72	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ohne Berlin	insgesamt	6 394	796	12,4	133	2,1	30	0,5
	männlich	3 700	471	12,7	91	2,5	20	0,5
Berlin (West)	insgesamt	278	8	2,9	4	1,4	1	0,4
	männlich	127	-	-	2	1,6	1	0,8

1) Im Schuljahr 1957/58 erstmals eingestellte aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetischen Sektor von Berlin zugezogene Lehrkräfte.

VIII. Ingenieurschulen im Wintersemester 1958/59

1. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden
an Ingenieurschulen nach Ländern

L a n d	Deutsche Studierende an Ingenieurschulen									
	insgesamt		darunter							
			Vertriebene				Sowjetzonenflüchtlinge			
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
	Anzahl		vH		Anzahl		vH			
Schleswig-Holstein	1 431	1 426	390	388	27,3	27,2	80	79	5,6	5,5
Hamburg	2 524	2 508	413	413	16,4	16,5	67	67	2,7	2,7
Niedersachsen	2 816	2 810	740	739	26,3	26,3	121	121	4,3	4,3
Bremen	849	846	157	157	18,5	18,6	24	24	2,8	2,8
Nordrhein-Westfalen	8 401	8 336	1 176	1 168	14,0	14,0	197	195	2,3	2,3
Hessen	3 752	3 736	595	592	15,9	15,8	131	131	3,5	3,5
Rheinland-Pfalz	2 848	2 827	288	280	10,1	9,9	48	47	1,7	1,7
Baden-Württemberg	4 359	4 326	461	455	10,6	10,5	93	90	2,1	2,1
Bayern	6 982	6 895	1 121	1 104	16,1	16,0	217	213	3,1	3,1
Saarland	343	342	3	3	0,9	0,9	1	1	0,3	0,3
Bundesgebiet ohne Berlin	34 305	34 052	5 344	5 299	15,6	15,6	979	968	2,9	2,8
Berlin (West)	1 547	1 498	144	142	9,3	9,5	49	45	3,2	3,0

2. Vertriebene unter den deutschen Studierenden an Ingenieurschulen nach Studiengebieten und Ländern

Studiengbiet	Vertriebene unter den deutschen Studierenden an Ingenieurschulen in (in)											
	SchH	Hmb	Ndsa	Brn	NrhW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bundes- gebiet ohne Berlin	Berlin (West)
absolut												
Bauwesen	121	125	354	63	400	278	151	131	297	-	1 920	24
Installationstechnik	-	-	-	-	18	29	-	3	29	-	79	6
Vermessungswesen und Kartographie	-	9	15	-	9	8	12	13	36	-	102	24
Wasserwirtschaft und Kulturtechnik	9	-	33	-	30	-	-	5	-	-	77	-
Hütten- und Gießereiwesen	-	-	-	-	43	-	-	-	-	-	43	-
Maschinenwesen	76	153	227	28	380	177	58	163	309	3	1 574	23
Metallfeinbau	12	-	-	-	-	6	-	34	54	-	106	9
Elektrotechnik	33	67	111	14	136	95	52	71	252	-	831	53
Physik und Chemie	70	-	-	-	22	-	-	-	17	-	109	4
Nautik und Schiffsinieurwesen	33	59	-	28	-	-	-	-	-	-	120	-
Glas-, Keramik-, Emailliertechnik	-	-	-	-	6	-	10	-	12	-	28	-
Holz- und Papiertechnik	-	-	-	-	-	1	-	-	65	-	66	-
Textilwesen	23	-	-	-	109	-	5	41	21	-	199	-
Wirtschafts- und Betriebstechnik	-	-	-	-	23	1	-	-	29	-	53	-
Sonstige Studiengbiete	13	-	-	24	-	-	-	-	-	-	37	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Insgesamt	390	413	740	157	1 176	595	288	461	1 121	3	5 344	144
vH												
Bauwesen	26,2	16,0	23,3	21,4	16,6	15,2	9,3	11,8	14,4	-	15,7	6,4
Installationstechnik	-	-	-	-	12,5	15,6	-	12,0	12,0	-	13,3	7,1
Vermessungswesen und Kartographie	-	19,1	30,6	-	13,6	17,8	10,7	12,0	16,4	-	15,8	17,1
Wasserwirtschaft und Kulturtechnik	42,9	-	28,7	-	22,6	-	-	29,4	-	-	26,6	-
Hütten- und Gießereiwesen	-	-	-	-	11,6	-	-	-	-	-	11,6	-
Maschinenwesen	32,8	17,5	30,6	19,7	12,1	17,8	9,7	11,4	17,2	2,4	15,6	6,2
Metallfeinbau	36,4	-	-	-	-	18,2	-	10,7	17,3	-	15,2	13,0
Elektrotechnik	23,1	16,3	28,4	10,1	12,7	15,1	13,0	9,5	17,2	-	15,1	11,5
Physik und Chemie	26,9	-	-	-	15,2	-	-	-	18,7	-	22,0	8,9
Nautik und Schiffsinieurwesen	17,6	16,2	-	14,9	-	-	-	-	-	-	16,2	-
Glas-, Keramik-, Emailliertechnik	-	-	-	-	10,9	-	12,2	-	12,6	-	12,1	-
Holz- und Papiertechnik	-	-	-	-	-	100,0	-	-	17,7	-	17,9	-
Textilwesen	34,8	-	-	-	17,1	-	14,7	10,4	22,3	-	16,2	-
Wirtschafts- und Betriebstechnik	-	-	-	-	10,0	2,8	-	-	12,3	-	10,5	-
Sonstige Studiengbiete	50,0	-	-	27,9	-	-	-	-	-	-	33,0	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0
Insgesamt	27,3	16,4	26,3	18,5	14,0	15,9	10,1	10,6	16,1	0,9	15,6	9,3

3. Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden an Ingenieurschulen nach Studiengemeinden und Ländern

Studiengemeinde	Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden an Ingenieurschulen in (in)											
	SchH	Hmb	Ndsh	Bra	NrhW	Hess	RhPf	Bamü	Bay	Saar	Bundes- gebiet ohne Berlin	Berlin (West)
absolut												
Bauwesen	31	18	50	11	56	58	31	32	64	1	352	18
Installationstechnik	-	-	-	-	2	6	-	-	5	-	13	2
Vermessungswesen und Kartographie	-	2	-	-	-	1	1	-	3	-	7	2
Wasserwirtschaft und Kulturtechnik	1	-	4	-	3	-	-	-	-	-	8	-
Hütten- und Gießereiwesen	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	12	-
Maschinenwesen	10	33	44	5	63	39	10	22	55	-	281	10
Metallfeinbau	1	-	-	-	-	-	-	6	9	-	16	3
Elektrotechnik	7	9	23	1	20	24	2	17	32	-	135	13
Physik und Chemie	19	-	-	-	4	-	-	-	9	-	32	1
Nautik und Schiffsingenieurwesen	4	5	-	4	-	-	-	-	-	-	13	-
Glas-, Keramik-, Emailiertechnik	-	-	-	-	-	-	2	-	7	-	9	-
Holz- und Papiertechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	17	-
Textilwesen	7	-	-	-	28	-	2	16	5	-	58	-
Wirtschafts- und Betriebstechnik	-	-	-	-	9	3	-	-	11	-	23	-
Sonstige Studiengemeinden	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	80	67	121	24	197	131	48	93	217	1	979	49
vH												
Bauwesen	6,7	2,3	3,3	3,7	2,3	3,2	1,9	2,9	3,1	1,0	2,9	4,8
Installationstechnik	-	-	-	-	1,4	3,2	-	-	2,1	-	2,2	2,4
Vermessungswesen und Kartographie	-	4,3	-	-	-	2,2	0,9	-	1,4	-	1,1	1,4
Wasserwirtschaft und Kulturtechnik	4,8	-	3,5	-	2,3	-	-	-	-	-	2,8	-
Hütten- und Gießereiwesen	-	-	-	-	3,2	-	-	-	-	-	3,2	-
Maschinenwesen	4,3	3,8	5,9	3,5	2,0	3,9	1,7	1,5	3,1	-	2,8	2,7
Metallfeinbau	3,0	-	-	-	-	-	-	1,9	2,9	-	2,3	4,3
Elektrotechnik	4,9	2,2	5,9	0,7	1,9	3,8	0,5	2,3	2,2	-	2,5	2,8
Physik und Chemie	7,3	-	-	-	2,8	-	-	-	9,9	-	6,5	2,2
Nautik und Schiffsingenieurwesen	2,1	1,4	-	2,1	-	-	-	-	-	-	1,8	-
Glas-, Keramik-, Emailiertechnik	-	-	-	-	-	-	2,4	-	7,4	-	3,9	-
Holz- und Papiertechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	4,6	-	4,6	-
Textilwesen	10,6	-	-	-	4,4	-	5,9	4,1	5,3	-	4,7	-
Wirtschafts- und Betriebstechnik	-	-	-	-	3,9	8,3	-	-	4,7	-	4,6	-
Sonstige Studiengemeinden	-	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	2,7	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	5,6	2,7	4,3	2,8	2,3	3,5	1,7	2,1	3,1	0,3	2,9	3,2

4. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden an

Lfd. Nr.	Geburts- jahr	Deutsche Studierende													
		insgesamt		Vertriebene				davon sind							
								ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
		insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
		Anzahl				vH				An					
Bundesgebiet															
1	1939 und später	2 063	2 004	222	215	10,8	10,7	222	215	-	-	-	-	-	-
2	1938	3 848	3 793	476	469	12,4	12,4	476	469	-	-	-	-	-	-
3	1937	5 779	5 723	827	814	14,3	14,2	822	809	5	5	-	-	-	-
4	1936	6 640	6 603	1 030	1 022	15,5	15,5	1 010	1 002	20	20	-	-	-	-
5	1935	5 883	5 851	972	965	16,5	16,5	939	932	32	32	-	-	1	1
6	1934	3 840	3 836	618	618	16,1	16,1	577	577	41	41	-	-	-	-
7	1933	1 889	1 888	299	299	15,8	15,8	263	263	36	36	-	-	-	-
8	1932	1 083	1 081	207	206	19,1	19,1	181	180	26	26	-	-	-	-
9	1931	750	750	168	168	22,4	22,4	136	136	31	31	-	-	1	1
10	1930	514	514	124	124	24,1	24,1	91	91	33	33	-	-	-	-
11	1929	404	403	107	107	26,5	26,6	82	82	25	25	-	-	-	-
12	1928	268	267	69	68	25,7	25,5	44	43	25	25	-	-	-	-
13	1927	171	171	38	38	22,2	22,2	22	22	16	16	-	-	-	-
14	1926	123	122	28	28	22,8	23,0	11	11	17	17	-	-	-	-
15	1925	115	115	40	40	34,8	34,8	16	16	20	20	1	1	3	3
16	1924 und früher	332	330	90	89	27,1	27,0	42	42	45	45	-	-	3	2
17	ohne Angabe	603	601	29	29	4,8	4,8	25	25	4	4	-	-	-	-
18	zusammen	34 305	34 052	5 344	5 299	15,6	15,6	4 959	4 915	376	376	1	1	8	7
Berlin															
19	zusammen	1 547	1 498	144	142	9,3	9,5	140	138	4	4	-	-	-	-

im Wintersemester 1958/59

Ingenieurschulen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) nach Geburtsjahr und Familienstand

an Ingenieurschulen																Lfd. Nr.
unter																
ohne Angabe		Sowjetzoneauflichtlinge				davon sind										
						ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		ohne Angabe		
insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	
zahl		vH				Anzahl										
ohne Berlin																
-	-	60	56	2,9	2,8	60	56	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	93	93	2,4	2,5	93	93	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	171	169	3,0	3,0	168	166	3	3	-	-	-	-	-	-	3
-	-	207	203	3,1	3,1	205	201	1	1	-	-	-	-	1	1	4
-	-	178	177	3,0	3,0	171	170	7	7	-	-	-	-	-	-	5
-	-	99	99	2,6	2,6	94	94	5	5	-	-	-	-	-	-	6
-	-	40	40	2,1	2,1	33	33	7	7	-	-	-	-	-	-	7
-	-	36	36	3,3	3,3	34	34	2	2	-	-	-	-	-	-	8
-	-	24	24	3,2	3,2	19	19	5	5	-	-	-	-	-	-	9
-	-	15	15	2,9	2,9	10	10	5	5	-	-	-	-	-	-	10
-	-	12	12	3,0	3,0	10	10	2	2	-	-	-	-	-	-	11
-	-	9	9	3,4	3,4	6	6	3	3	-	-	-	-	-	-	12
-	-	10	10	5,8	5,8	6	6	4	4	-	-	-	-	-	-	13
-	-	3	3	2,4	2,5	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	14
-	-	2	2	1,7	1,7	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	15
-	-	17	17	5,1	5,2	9	9	7	7	-	-	1	1	-	-	16
-	-	3	3	0,5	0,5	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	979	968	2,9	2,8	924	913	52	52	-	-	2	2	1	1	18
(West)																
-	-	49	45	3,2	3,0	44	41	5	4	-	-	-	-	-	-	19

5. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden an Ingenieurschulen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) nach Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1958

Finanzierung des Studiums aus:	Deutsche Studierende an Ingenieurschulen							
	insgesamt		darunter					
			Vertriebene		Sowjetzonenflüchtlinge			
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
	Anzahl		vH		Anzahl		vH	Anzahl
Bundesgebiet ohne Berlin								
Mitteln der Eltern	13 554	13 430	1 622	12,0	1 600	307	2,3	301
Unterstützung des Ehegatten	650	648	121	18,6	121	19	2,9	19
Zuwendungen dritter Personen oder Vereinigungen	466	466	68	14,6	68	15	3,2	15
Von dritter Seite stammende Zuwendungen mit der Verpflichtung nach Studienabschluß eine festgesetzte Mindestzeit für den Geldgeber tätig zu sein	421	421	71	16,9	71	7	1,7	7
Darlehen aus öffentlichen oder privaten Mitteln	221	219	24	10,9	24	6	2,7	6
Öffentlichen Mitteln in Form von verlorenen Zuschüssen 1)	1 754	1 739	780	44,5	775	194	11,1	193
Versicherungsrenten oder sonstigen Renten 2)	891	889	193	21,7	192	21	2,4	21
Eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern	6 194	6 181	997	16,1	993	146	2,4	146
Sonstigen eigenen Mitteln 3)	799	798	115	14,4	115	13	1,6	13
Ohne Angabe	2 571	2 548	264	10,3	261	40	1,6	39
Insgesamt	27 521	27 339	4 255	15,5	4 220	768	2,8	760
Berlin (West)								
Mitteln der Eltern	629	600	44	7,0	42	16	2,5	13
Unterstützung des Ehegatten	33	31	2	6,1	2	1	3,0	-
Zuwendungen dritter Personen oder Vereinigungen	29	29	1	3,4	1	-	-	-
Von dritter Seite stammende Zuwendungen mit der Verpflichtung nach Studienabschluß eine festgesetzte Mindestzeit für den Geldgeber tätig zu sein	325	324	44	13,5	44	9	2,8	9
Darlehen aus öffentlichen oder privaten Mitteln	5	5	-	-	-	-	-	-
Öffentlichen Mitteln in Form von verlorenen Zuschüssen 1)	209	202	21	10,0	21	18	8,6	18
Versicherungsrenten oder sonstigen Renten 2)	43	39	7	16,3	7	1	2,3	1
Eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern	80	80	6	7,5	6	-	-	-
Sonstigen eigenen Mitteln 3)	4	4	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	190	184	19	10,0	19	4	2,1	4
Insgesamt	1 547	1 498	144	9,3	142	49	3,2	45

1) Z.B. Stipendien, Ausbildungsbeihilfen. - 2) Z.B. Hinterbliebenenrenten. - 3) Z.B. Erbschaft.

IX. Lehrernachwuchs für das Lehramt an Höheren Schulen nach Ländern

a) Stand Januar 1958 1)

Land	Studienreferendare 2)							
	insgesamt		darunter					
			Vertriebene		Sowjetzonenflüchtlinge			
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
	Anzahl		vH 3)		Anzahl		vH 3)	Anzahl
Schleswig-Holstein	202	143	50	24,8	37	4	2,0	3
Hamburg	174	102	23	13,2	13	7	4,0	7
Niedersachsen	401	290	97	24,2	70	25	6,2	19
Bremen	56	42	11	19,6	10	3	5,4	2
Nordrhein-Westfalen	1 323	881	135	10,2	96	39	2,9	24
Hessen	429	290	74	17,2	52	18	4,2	11
Rheinland-Pfalz	272	169	6	2,2	2	-	-	-
Baden-Württemberg	413	282	48	11,6	36	3	0,7	3
Bayern	675	459	110	16,3	79	4	0,6	2
Saarland	35	25	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ohne Berlin	3 980	2 683	554	13,9	395	103	2,6	71
Berlin (West)	379	216	38	10,0	23	19	5,0	13

1) Nordrhein-Westfalen 15. November 1957, Bayern 1. Februar 1958, Baden-Württemberg 15. April 1958. - 2) Einschl. einiger Teilnehmer über den "Freien Weg" und solcher, die für eine Übernahme in das Beamtenverhältnis nicht in Frage kommen. -

3) vH der Studienreferendare insgesamt.

noch: IX, Lehrernachwuchs für das Lehramt an Höheren Schulen nach Ländern

b) Stand Januar 1959 ¹⁾

L a n d	Studienreferendare 2)							
	insgesamt		darunter					
			Vertriebene		Sowjetzoneauf Flüchtlinge			
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
	Anzahl		vH 3)		Anzahl		vH 3)	Anzahl
Schleswig-Holstein	171	129	47	27,5	36	4	2,3	2
Hamburg	149	97	28	18,8	20	5	3,4	3
Niedersachsen	355 ^{a)}	245	88	24,8	67	26	7,3	19
Bremen	47	34	10	21,3	9	2	4,3	2
Nordrhein-Westfalen	1 186	777	128	10,8	89	20	1,7	12
Hessen	435	294	52	12,0	35	14	3,2	10
Rheinland-Pfalz	243	164	5	2,1	3	-	-	-
Baden-Württemberg	469	288	58	12,4	39	8	1,7	4
Bayern	737	499	122	16,6	88	3	0,4	1
Saarland	48	36	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ohne Berlin	3 840	2 563	538	14,0	386	82	2,1	53
Berlin (West)	395	229	34	8,6	22	20	5,1	13

1) Nordrhein-Westfalen 15. November 1958, Baden-Württemberg und Bayern 1. Februar 1959. - 2) Einschl. 27 Teilnehmer über den "Freien Weg" und solcher, die für eine Übernahme in das Beamtenverhältnis nicht in Frage kommen; sie erhalten keinen Unterhaltszuschuß. - 3) vH der Studienreferendare insgesamt. -

a) Einschl. der im 1. Ausbildungshalbjahr stehenden 10 Studienreferendare des Verwaltungsbezirks Oldenburg, die ihre Ausbildung im Studienseminar absolvieren.

X. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den Studierenden an lehrerbildenden Anstalten und Einrichtungen im Winterhalbjahr 1958/59 nach Ausbildungsziel und Ländern

Land ¹⁾	Studierende									
	insgesamt		darunter							
			Vertriebene				Sowjetzonenflüchtlinge			
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
	Anzahl		vH 2)		Anzahl		vH 2)			
Lehramt an Volksschulen										
Schleswig-Holstein	711	207	197	54	27,7	26,1	77	26	10,8	12,6
Hamburg	944	206	186	37	19,7	18,0	88	14	9,3	6,8
Niedersachsen	3 176	1 141	1 015	352	32,0	30,9	288	125	9,1	11,0
Bremen	303	83	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	4 118	1 268	317	105	7,7	8,3	185	72	4,5	5,7
Hessen	1 688	686	367	133	21,7	19,4	138	62	8,2	9,0
Rheinland-Pfalz	978	413	66	23	6,7	5,6	69	30	7,1	7,3
Baden-Württemberg	2 311	853	241	82	10,4	9,6	75	34	3,2	4,0
Bayern	2 327	1 007	415	188	17,8	18,7	31	10	1,3	1,0
Saarland	554	322	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen	17 110	6 186	2 804	974	16,4	15,7	951	373	5,6	6,0
Berlin (West)	733	164	.	.	.	.	.	.	.	.
Gewerbelehramt										
Hamburg	132	105	31	23	23,5	21,9	8	6	6,1	5,7
Niedersachsen	208	168	34	27	16,3	16,1	18	14	8,7	8,3
Nordrhein-Westfalen	304	258	28	24	9,2	9,3	9	9	3,0	3,5
Hessen	227	191	39	28	17,2	14,7	16	16	7,0	8,4
Baden-Württemberg	222	218	11	10	5,0	4,6	10	10	4,5	4,6
Bayern	147	107	32	19	21,8	17,8	2	2	1,4	1,9
zusammen	1 240	1 047	175	131	14,1	12,5	63	57	5,1	5,4
Berlin (West)	150	120	.	.	.	.	.	.	.	.
Lehramt der Landwirtschaft										
Niedersachsen	28	28	7	7	25,0	25,0	3	3	10,7	10,7
Hessen	11	11	3	3	27,3	27,3	2	2	18,2	18,2
Baden-Württemberg	21	21	4	4	19,0	19,0	1	1	4,8	4,8
Bayern	45	42	3	2	6,7	4,8	2	2	4,4	4,8
zusammen	105	102	17	16	16,2	15,7	8	8	7,6	7,8
Lehramt des Gartenbaues										
Niedersachsen	3	3	1	1	33,3	33,3	-	-	-	-
Bayern	3	3	1	1	33,3	33,3	-	-	-	-
zusammen	6	6	2	2	33,3	33,3	-	-	-	-
Lehramt an landwirtschaftlichen oder gartenbaulichen Berufsschulen										
Niedersachsen	11	11	3	3	27,3	27,3	-	-	-	-
Hessen	9	9	2	2	22,2	22,2	-	-	-	-
Bayern	95	7	13	-	13,7	-	2	-	2,1	-
zusammen	115	27	18	5	15,7	18,5	2	-	1,7	-
Berlin (West)	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.

noch: X, Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den Studierenden an lehrerbildenden Anstalten und Einrichtungen im Winterhalbjahr 1958/59 nach Ausbildungsziel und Ländern

Land 1)	Studierende									
	insgesamt		darunter							
			Vertriebene				Sowjetzonenflüchtlinge			
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
	Anzahl		vH 2)		Anzahl		vH 2)			
Lehramt an hauswirtschaftlichen Berufs- und Berufsfachschulen										
Hamburg	44	-	11	-	25,0	-	4	-	9,1	-
Niedersachsen	43	-	8	-	18,6	-	-	-	-	-
Hessen	118	-	16	-	13,6	-	3	-	2,5	-
Baden-Württemberg	49	-	2	-	4,1	-	-	-	-	-
Bayern	45	-	6	-	13,3	-	-	-	-	-
Zusammen	299	-	43	-	14,4	-	7	-	2,3	-
Berlin (West)	56	-	.	.	.	.	.	.	.	.
Lehramt der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde										
Niedersachsen	47 ^{a)}	-	9	-	20,5	-	-	-	-	-
Hessen	46	-	7	-	15,2	-	1	-	2,2	-
Baden-Württemberg	69	-	17	-	24,6	-	5	-	7,2	-
Bayern	68	-	11	-	16,2	-	-	-	-	-
Zusammen	230	-	44	-	19,4	-	6	-	2,6	-
Lehramt an Hilfs- und Sonderschulen										
Hamburg	48	32	4	3	8,3	9,4	8	3	16,7	9,4
Niedersachsen	32	21	17	11	53,1	52,4	-	-	-	-
Hessen	37	29	16	12	43,2	41,4	1	-	2,7	-
Baden-Württemberg	63	44	7	6	11,1	13,6	2	1	3,2	2,3
Zusammen	180	126	44	32	24,4	25,4	11	4	6,1	3,2
Technisches Lehramt										
Niedersachsen	111	-	44	-	39,6	-	4	-	3,6	-
Hessen	50	-	13	-	26,0	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	69	-	7	-	10,1	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	576	-	71	-	12,3	-	5	-	0,9	-
Bayern	379	30	71	6	18,7	20,0	-	-	-	-
Zusammen	1 185	30	206	6	17,4	20,0	9	-	0,8	-
Höheres Lehramt an kaufmännischen Schulen										
Baden-Württemberg	71	64	-	-	-	-	1	1	1,4	1,6
Zusatzprüfung für Lehrer aus der sowjetisch besetzten Zone und dem sowjetischen Sektor von Berlin										
Berlin (West)	54	23	.	.	.	.	.	.	.	.
Lehrerbildende Anstalten insgesamt										
Schleswig-Holstein	711	207	197	54	27,7	26,1	77	26	10,8	12,6
Hamburg	1 168	343	232	63	19,9	18,4	108	23	9,2	6,7
Niedersachsen	3 659	1 372	1 138	401	31,1	29,2	313	142	8,6	10,3
Bremen	303	83	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	4 422	1 526	345	129	7,8	8,5	194	81	4,4	5,3
Hessen	2 186	926	463	178	21,2	19,2	161	80	7,4	8,6
Rheinland-Pfalz	1 047	413	73	23	7,0	5,6	69	30	6,6	7,3
Baden-Württemberg	3 382	1 200	353	102	10,4	8,5	99	47	2,9	3,9
Bayern	3 109	1 196	552	216	17,8	18,1	37	14	1,2	1,2
Saarland	554	322	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	20 541	7 588	3 353	1 166	16,3	15,4	1 058	443	5,2	5,8
Berlin (West)	996	310	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Hier wurden nur diejenigen Länder aufgeführt, in deren lehrerbildenden Anstalten für die betreffenden Lehrämter ausgebildet wird. - 2) vH der Studierenden "insgesamt". -

a) Darunter 3 Studierende für das Lehramt des hauswirtschaftlichen Gartenbaues.

XI. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden
an den wissenschaftlichen Hochschulen 1)
im Wintersemester 1958/59

1. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden nach Hochschularten und Ländern

Land	Deutsche Studierende 2)										
	insgesamt			darunter							
				Vertriebene			Sowjetzonenflüchtlinge				
	insges.	männl.	weibl.	insgesamt	männl.	weibl.	insgesamt	männl.	weibl.		
	Anzahl			vH 3)	Anzahl			vH 3)	Anzahl		
Universitäten											
Schleswig-Holstein	3 442	2 634	808	970	28,2	752	218	291	8,5	228	63
Hamburg	9 614	6 855	2 759	2 035	21,2	1 475	560	586	6,1	416	170
Niedersachsen	6 112	4 680	1 432	1 288	21,1	985	303	611	10,0	479	132
Nordrhein-Westfalen	25 959	19 941	6 018	3 652	14,1	2 782	870	1 127	4,3	852	275
Hessen	13 439	10 058	3 381	2 215	16,5	1 684	531	969	7,2	733	236
Rheinland-Pfalz	4 133	2 770	1 363	603	14,6	390	213	287	6,9	170	117
Baden-Württemberg	19 268	13 639	5 629	2 495	12,9	1 791	704	1 102	5,7	733	369
Bayern	21 261	16 006	5 255	3 027	14,2	2 322	705	691	3,3	517	174
Saarland	2 477	1 891	586	124	5,0	95	29	54	2,2	43	11
Zusammen	105 705	78 474	27 231	16 409	15,5	12 276	4 133	5 718	5,4	4 171	1 547
Berlin (West)	9 479	6 311	3 168	808	8,5	558	250	576	6,1	416	160
Technische Hochschulen											
Niedersachsen	7 229	6 756	473	1 580	21,9	1 493	87	652	9,0	597	55
Nordrhein-Westfalen	7 151	7 001	150	1 061	14,8	1 036	25	357	5,0	346	11
Hessen	3 663	3 543	120	582	15,9	563	19	236	6,4	228	8
Baden-Württemberg	8 726	8 287	439	933	10,7	892	41	429	4,9	411	18
Bayern	4 930	4 779	151	715	14,5	699	16	138	2,8	133	5
Zusammen	31 699	30 366	1 333	4 871	15,4	4 683	188	1 812	5,7	1 715	97
Berlin (West)	4 717	4 482	235	445	9,4	425	20	268	5,7	259	9
Sonstige wissenschaftliche Hochschulen											
Niedersachsen	1 822	1 728	94	355	19,5	337	18	239	13,1	218	21
Baden-Württemberg	1 506	1 365	141	150	10,0	138	12	45	3,0	42	3
Bayern	958	847	111	142	14,8	129	13	42	4,4	38	4
Zusammen	4 286	3 940	346	647	15,1	604	43	326	7,6	298	28
Berlin (West)	336	297	39	45	13,4	42	3	33	9,8	30	3
Philosophisch-Theologische und Kirchliche Hochschulen											
Nordrhein-Westfalen	481	446	35	92	19,1	84	8	10	2,1	9	1
Hessen	364	363	1	98	26,9	98	-	5	1,4	5	-
Rheinland-Pfalz	199	199	-	3	1,5	3	-	-	-	-	-
Bayern	974	876	98	111	11,4	97	14	13	1,3	10	3
Zusammen	2 018	1 884	134	304	15,1	282	22	28	1,4	24	4
Berlin (West)	329	256	73	39	11,9	33	6	8	2,4	8	-
Wissenschaftliche Hochschulen insgesamt											
Schleswig-Holstein	3 442	2 634	808	970	28,2	752	218	291	8,5	228	63
Hamburg	9 614	6 855	2 759	2 035	21,2	1 475	560	586	6,1	416	170
Niedersachsen	15 163	13 164	1 999	3 223	21,3	2 815	408	1 502	9,9	1 294	208
Nordrhein-Westfalen	33 591	27 388	6 203	4 805	14,3	3 902	903	1 494	4,4	1 207	287
Hessen	17 466	13 964	3 502	2 895	16,6	2 345	550	1 210	6,9	966	244
Rheinland-Pfalz	4 332	2 969	1 363	606	14,0	393	213	287	6,6	170	117
Baden-Württemberg	29 500	23 291	6 209	3 578	12,1	2 821	757	1 576	5,3	1 186	390
Bayern	28 123	22 508	5 615	3 995	14,2	3 247	748	884	3,1	698	186
Saarland	2 477	1 891	586	124	5,0	95	29	54	2,2	43	11
Bundesgebiet ohne Berlin	143 708	114 664	29 044	22 231	15,5	17 845	4 386	7 884	5,5	6 208	1 676
Berlin (West)	14 861	11 346	3 515	1 337	9,0	1 058	279	885	6,0	713	172

1) Ohne Pädagogische Hochschulen. - 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 3) vH der deutschen Studierenden insgesamt.

nach: XI. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden
an den wissenschaftlichen Hochschulen 1)
im Wintersemester 1958/59

2. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden nach Berufszielen

Berufsziel	Deutsche Studierende 2)							
	insgesamt		darunter					
			Vertriebene		Sowjetzonenflüchtlinge			
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
	Anzahl		VH		Anzahl	VH	Anzahl	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
Hochschullehrer und Lektoren	571	504	106	18,6	92	56	9,8	49
Lehrer an höheren Schulen (ohne Sportlehrer)	27 666	17 777	5 032	18,2	3 332	1 157	4,2	687
Sportlehrer	319	167	57 ^{a)}	17,9	26	15	4,7	7
Volkschullehrer	1 081	275	220	20,4	55	64	5,9	14
Gewerbelehrer	362	247	60	16,6	38	18	5,0	9
Diplomhandelslehrer	2 758	1 895	402	14,6	264	70	2,5	48
Landwirtschafts- und Gartenbaulehrer (Wirtschaftsberater)	128	123	27	21,1	25	9	7,0	9
Sonstige Lehrer	430	256	76	17,7	48	35	8,1	17
Archivare	64	54	6	9,4	4	5	7,8	4
Wissenschaftliche Bibliothekare	298	155	46	15,4	24	27	9,1	16
Wissenschaftliche Museumsbeamte, Konservatoren, Denkmalspfleger	146	89	19	13,0	14	10	6,8	7
Freie Forscher	568	507	86	15,1	75	22	3,9	18
Evangelische Geistliche	2 668	2 453	469	17,6	440	114	4,3	104
Katholische Geistliche	3 075	3 071	382	12,4	381	21	0,7	21
Praktische Ärzte, Ärzte ohne nähere Bezeichnung	8 829	5 772	1 292	14,6	898	656	7,4	423
Fachärzte	4 812	3 036	667	13,9	439	480	10,0	301
Zahnärzte	1 766	1 210	210	11,9	140	125	7,1	84
Tierärzte	1 455	1 270	170	11,7	144	267	18,4	241
Apotheker	3 552	1 455	482	13,6	203	150	4,2	52
Richter, Staatsanwälte	6 546	5 742	1 088	16,6	944	374	5,7	328
Höhere Verwaltungsbeamte	3 035	2 763	581	19,1	528	169	5,6	157
Rechtsanwälte, Notare	5 841	5 200	871	14,9	783	271	4,6	236
Wirtschaftsjuristen, Syndici	2 695	2 479	374	13,9	344	120	4,5	117
Volkswirte, Statistiker	4 490	3 648	696	15,5	569	258	5,7	222
Sozialpolitiker, Sozialberufe	511	274	68	13,3	51	23	4,5	18
Betriebswirtschaftler	8 297	7 576	911	11,0	850	281	3,4	263
Wirtschaftsprüfer	1 040	1 007	105	10,1	100	48	4,6	46
Steuerberater	596	509	56 ^{b)}	9,4	50	22	3,7	19
Fachpsychologen, Berufsberater	1 196	609	208	17,4	105	58	4,8	31
Kunsthistoriker, Kunsthändler	221	119	37	16,7	21	14	6,3	8
Dramaturgen, Regisseure, Intendanten	222	170	36	16,2	29	14	6,3	13
Musikwissenschaftler	106	90	13	12,3	12	7	6,6	6
Journalisten, Redakteure, Schriftsteller	1 273	918	216	17,0	170	87	6,8	64
Verleger, Lektoren im Verlagswesen	383	204	54	14,1	29	28	7,3	11
Dolmetscher, Übersetzer	1 524	242	257	16,9	48	143	9,4	26
Dipl. Mathematiker ohne nähere Angabe	511	468	75	14,7	68	39	7,6	36
Versich.-Mathematiker, Finanzmathematiker	235	198	43	18,3	36	13	5,5	10

noch: XI. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden
an den wissenschaftlichen Hochschulen 1)
im Wintersemester 1958/59

noch: 2. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden nach Berufszielen

Berufsziel	Deutsche Studierende 2)							
	insgesamt		darunter					
			Vertriebene		Sowjetzonenflüchtlinge			
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
Physiker, techn. Physiker	5 188	5 011	878	16,9	850	318	6,1	309
Astronomen	20	20	2	10,0	2	-	-	-
Geophysiker	60	58	15	25,0	15	6	10,0	6
Meteorologen	73	65	19	26,0	18	5	6,8	3
Nahrungsmittelchemiker	168	117	27	16,1	17	12	7,1	8
Sonstige Chemiker	6 087	5 761	986	16,2	925	395	6,5	365
Biologen, Botaniker, Zoologen	683	453	96	14,1	60	56	8,2	35
Geographen, Kartographen	134	125	14	10,4	11	8	6,0	7
Geologen, Mineralogen	764	726	139	18,2	135	83	10,9	79
Sonstige Naturwissenschaftler	16	12	2	12,5	1	-	-	-
Diplom-Landwirte	713	682	119	16,7	114	92	12,9	87
Diplom-Gärtner	195	148	29	14,9	21	17	8,7	11
Saatzüchtleiter, Pflanzenschutzler	26	19	5	19,2	5	4	15,4	2
Tierzüchtleiter	22	19	6	27,3	5	2	9,1	2
Brauerei-, Brennerei- und Zuckerfabrikingenieure	224	223	16	7,1	16	3	1,3	3
Diplomforstwirte	267	267	38	14,2	38	28	10,5	28
Diplomholzwirte	67	67	10	14,9	10	3	4,5	3
Architekten	3 330	2 958	523	15,7	492	185	5,6	161
Bauingenieure	4 452	4 427	700	15,7	699	262	5,9	260
Vermessungsingenieure	363	361	44	12,1	44	16	4,4	15
Maschinenbauingenieure	8 610	8 594	1 244	14,4	1 241	492	5,7	492
Schiffbauingenieure	225	224	49	21,8	49	30	13,3	30
Flugzeugbauingenieure	387	387	81	20,9	81	32	8,3	32
Elektroingenieure	5 270	5 252	818	15,5	816	302	5,7	301
Bergingenieure	1 094	1 093	225	20,6	224	46	4,2	46
Bergvermessungsingenieure, Markscheider	61	61	7	11,5	7	1	1,6	1
Hütteningenieure	1 300	1 274	183	14,1	176	57	4,4	56
Wirtschaftsingenieure, techn. Volkswirte u.ä.	727	712	91	12,5	90	36	5,0	35
Patentanwälte	136	133	19	14,0	19	7	5,1	7
Gasingenieure, Kälte- und Wärmeingenieure	79	79	11	13,9	11	1	1,3	1
Textilingenieure	12	11	2	16,7	2	1	8,3	-
Sonstige Ingenieure	78	78	16	20,5	16	8	10,3	8
Höf., techn. Verwaltungsbeamte	208	207	60	28,8	59	8	3,8	8
Sonstige akademische Berufe	90	67	14	15,6	11	5	5,6	5
Ohne Angabe	832	550	121	14,5	91	39	4,7	37
Insgesamt	141 231	112 773	22 107	15,7	17 750	7 830	5,5	6 165
Saarland								
Insgesamt	2 477	1 891	124	5,0	95	54	2,2	43
Berlin (West)								
Insgesamt	14 861	11 346	1 337	9,0	1 058	885	6,0	713

1) Ohne Pädagogische Hochschulen. - 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. -

a) Darunter 23 Realschullehrer (8 männlich). - b) Darunter 10 "Selbständige Kaufleute".

nach: XI. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Stu

3. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen

Studienfach	Deutsche Studierende (ohne								
	Schleswig-Holstein			Hamburg			Niedersachsen		
	insgesamt	darunter	Sowjetzonenflüchtlinge	insgesamt	darunter	Sowjetzonenflüchtlinge	insgesamt	darunter	Sowjetzonenflüchtlinge
		Vertriebene			Vertriebene			Vertriebene	
Evangelische Theologie	69	23	9	231	51	16	508	89	20
Katholische Theologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Medizin	606	129	60	917	180	68	657	138	104
Zahnmedizin	64	11	9	733	24	15	93	26	15
Tiermedizin	-	-	-	-	-	-	500	93	153
Pharmazie	120	31	8	98	12	4	290	58	30
Rechtswissenschaft	752	226	58	1 662	383	108	1 185	245	126
Volkswirtschaft	275	76	19	463	106	30	141	28	11
Betriebswirtschaft	4	1	-	1 170	198	55	329	46	21
Handelschullehramt	-	-	-	487	111	16	23	5	-
Volksw. u. Betriebswirtschaft gemeinsam	-	-	-	-	-	-	17	4	1
Soziologie	-	-	-	56	13	1	12	5	1
Politische Wissenschaften	-	-	-	13	3	2	124	32	18
Philosophie	6	3	-	56	12	7	13	1	2
Vergl. Kulturwissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychologie	29	15	4	109	18	5	86	22	5
Allgemeine Pädagogik	5	1	-	39	13	4	24	6	2
Volksschullehramt	-	-	-	888	172	54	-	-	-
Berufs- und Gewerbeschullehramt	-	-	-	179	35	13	-	-	-
Geschichte, Vorgeschichte	67	25	8	183	97	9	224	37	34
Völkerkunde, Volkskunde, Anthropologie (Rassenkunde)	2	-	-	8	1	-	10	-	4
Religionsgeschichte, Religionslehre	7	-	-	9	3	-	-	-	-
Klassische Archäologie	3	1	-	1	-	-	5	-	1
Kunstgeschichte	13	7	-	30	5	2	21	6	2
Theaterwissenschaft	-	-	-	4	-	1	2	-	1
Musikwissenschaft	13	2	2	46	11	2	6	2	-
Zeitungswissenschaft	-	-	-	3	1	-	-	-	-
Auslandkunde	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dolmetscher, Übersetzer	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Leibesübungen	15	5	2	26	7	-	47	10	4
Philologie ohne nähere Angabe	2	1	-	5	3	-	2	1	-
Vergl. Sprachwissenschaft (Indogermanistik)	-	-	-	2	1	1	2	1	-
Lateinisch	67	18	2	153	50	6	95	25	3
Griechisch	6	1	-	34	6	2	3	-	-
Lateinisch und Griechisch	40	13	3	59	12	3	79	21	5
Hebräisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige alte Sprachen	-	-	-	1	-	-	1	-	-
Englisch	127	48	8	332	71	21	253	60	14
Französisch	55	16	2	136	32	6	86	16	10
Englisch und Französisch	52	22	3	67	17	2	139	37	7

dierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen¹⁾ im Wintersemester 1958/59
Studierenden nach Studienfächern und Ländern

Beurlaubte und Gasthörer) in									Studienfach
Nordrhein-Westfalen			Hessen			Rheinland-Pfalz			
ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		
	Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge		Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge		Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge	
615	128	18	156	20	5	81	9	3	Evangelische Theologie
937	102	11	350	96	5	326	22	4	Katholische Theologie
2 685	368	185	1 968	302	213	421	62	58	Allgemeine Medizin
376	42	27	273	24	23	77	4	8	Zahnmedizin
-	-	-	353	49	90	-	-	-	Tiermedizin
629	71	24	385	55	19	187	20	11	Pharmazie
5 002	765	209	1 959	322	111	553	66	33	Rechtswissenschaft
1 455	193	80	632	92	43	140	20	9	Volkswirtschaft
3 347	264	83	1 084	137	58	26	3	3	Betriebswirtschaft
936	105	19	392	73	19	3	1	-	Handelsschullehramt
									Volks- u. Betriebswirtschaft
44	6	-	-	-	-	63	8	2	gemeinsam
45	7	1	149	18	9	8	-	-	Soziologie
1	-	-	8	1	-	-	-	-	Politische Wissenschaften
151	23	5	48	10	5	18	4	1	Philosophie
-	-	-	1	1	-	2	-	-	Vergl. Kulturwissenschaft
285	42	11	143	24	11	46	8	1	Psychologie
83	12	1	18	3	1	20	2	-	Allgemeine Pädagogik
6	-	-	-	-	-	-	-	-	Volksschullehramt
65	6	1	-	-	-	-	-	-	Berufs- und Gewerbeschullehramt
420	77	25	226	49	18	71	9	6	Geschichte, Vorgeschichte
									Völkerkunde, Volkskunde,
27	5	-	15	1	2	7	1	-	Anthropologie (Rassenkunde)
146	18	5	64	10	5	12	2	-	Religionsgeschichte, Religionslehre
19	5	2	13	4	-	2	-	-	Klassische Archäologie
60	4	5	46	9	4	91	20	4	Kunstgeschichte
40	9	4	2	1	-	5	-	-	Theaterwissenschaft
82	8	3	15	-	2	51	6	2	Musikwissenschaft
75	13	7	-	-	-	-	-	-	Zeitungswissenschaft
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Auslandskunde
-	-	-	-	-	-	743	145	66	Deutscher, Übersetzer
14	-	-	108	16	5	3	1	-	Leibesübungen
19	3	-	1	-	-	11	-	-	Philologie ohne nähere Angabe
									Vergl. Sprachwissenschaft
21	1	-	2	1	-	-	-	-	(Indogermanistik)
591	97	12	390	64	11	47	3	-	Lateinisch
9	-	-	44	7	1	1	-	-	Griechisch
344	50	7	-	-	-	37	2	-	Lateinisch und Griechisch
2	-	-	-	-	-	1	-	-	Hebräisch
3	-	-	4	-	-	-	-	-	Sonstige alte Sprachen
831	149	30	819	162	30	102	20	4	Englisch
381	57	9	223	32	11	62	2	4	Französisch
716	97	8	-	-	-	83	7	2	Englisch und Französisch

noch: XI. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Stu-

noch: 3. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den

Studienfach	Deutsche Studierende (ohne								
	Schleswig-Holstein			Hamburg			Niedersachsen		
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter	
		Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge		Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge		Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge
Spanisch, Portugiesisch	-	-	-	10	2	1	-	-	-
Italienisch	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Russisch	6	1	3	15	4	1	13	4	4
Sonstige neue Sprachen	1	-	1	27	5	1	5	-	3
Germanistik (Deutsch)	316	99	27	669	158	44	667	162	49
Mathematik	60	29	3	187	40	17	162	38	20
Angew.Mathematik (Versich.Math., Wirtsch.-Math., mathem.Statistik)	-	-	-	7	-	-	6	3	-
Physik, technische Physik	106	33	9	371	86	20	650	149	71
Kernphysik	-	-	-	-	-	-	2	2	-
Astronomie	-	-	-	1	-	-	1	-	-
Geophysik	2	-	-	9	3	1	24	9	2
Meteorologie	-	-	-	15	7	1	1	-	-
Mathematik u. Physik gemeinsam	116	33	8	69	17	4	424	98	32
Chemie	156	41	10	175	35	5	714	165	76
Biologie, Botanik, Zoologie	148	30	10	171	33	14	210	44	29
Geographie	27	8	4	107	26	5	64	16	9
Geologie, Mineralogie	28	8	3	42	7	5	132	27	22
Sonstige Naturwissenschaften	1	-	-	2	-	-	-	-	-
Landwirtschaft	76	13	16	-	-	-	151	34	30
Gartenbau und Gartengestaltung	-	-	-	-	-	-	164	25	16
Brauerei, Brennerei, Zuckerwirt- schaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Forstwirtschaft	-	-	-	1	-	-	119	19	19
Holzwirtschaft	-	-	-	81	12	5	-	-	-
Architektur	-	-	-	-	-	-	982	226	74
Bauingenieurwesen	-	-	-	-	-	-	1 168	264	95
Vermessungswesen, Geodäsie	-	-	-	-	-	-	110	22	8
Maschinenbau, Schiffsmaschinenbau	-	-	-	-	-	-	2 005	410	167
Schiffbau	-	-	-	54	12	9	122	23	16
Flugzeugbau	-	-	-	-	-	-	61	12	7
Metallurgie	-	-	-	-	-	-	46	6	4
Elektrotechnik	-	-	-	-	-	-	1 080	238	97
Bergbau	-	-	-	-	-	-	631	136	32
Bergvermessungswesen, Mark- scheidekunde	-	-	-	-	-	-	32	2	-
Hüttenkunde	-	-	-	-	-	-	367	61	18
Wirtschaftsingenieurwesen, Technische Volkswirtschaft u.ä.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige technische Fächer	-	-	-	-	-	-	72	14	8
Sonstige Studienfächer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 442	970	291	9 614	2 035	586	15 163	3 223	1 502

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.

dierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen¹ im Wintersemester 1958/59
deutschen Studierenden nach Studienfächern und Ländern

Beurlaubte und Gasthörer) in									Studienfach
Nordrhein-Westfalen			Hessen			Rheinland-Pfalz			
insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		
	Vertriebene	Sowjet-zonen-flüchtlinge		Vertriebene	Sowjet-zonen-flüchtlinge		Vertriebene	Sowjet-zonen-flüchtlinge	
1	-	-	1	-	-	3	1	1	Spanisch, Portugiesisch
-	-	-	7	1	-	-	-	-	Italienisch
39	18	3	10	5	4	5	3	-	Russisch
12	2	-	24	3	4	-	-	-	Sonstige neue Sprachen
2 311	391	105	1 420	287	61	208	26	15	Germanistik (Deutsch)
374	62	14	480	87	20	64	10	2	Mathematik
									Angew.Mathematik (Versich.Math., Wirtsch.Math.,mathem.Statistik)
22	3	1	117	23	7	3	-	-	Physik, technische Physik
667	88	46	749	148	48	158	23	16	Kernphysik
6	3	-	5	-	2	6	-	3	Astronomie
-	-	-	1	-	-	-	-	-	Geophysik
3	1	1	3	-	-	4	1	-	Meteorologie
14	4	2	18	4	-	4	2	-	Mathematik u.Physik gemeinsam
999	174	34	-	-	-	58	7	1	Chemie
1 373	197	98	1 006	160	80	352	59	18	Biologie, Botanik, Zoologie
381	82	33	374	52	32	84	15	4	Geographie
166	21	17	97	25	11	57	6	2	Geologie, Mineralogie
159	31	12	114	16	17	28	5	4	Sonstige Naturwissenschaften
-	-	-	-	-	-	4	1	-	Landwirtschaft
158	27	18	134	24	25	-	-	-	Gartenbau und Gartengestaltung
1	-	-	-	-	-	-	-	-	Brauerei, Brennerei, Zuckerwirt- schaft
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Forstwirtschaft
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Holzwirtschaft
385	62	17	424	72	30	-	-	-	Architektur
864	124	52	568	86	39	-	-	-	Bauingenieurwesen
121	19	5	18	2	2	-	-	-	Vermessungswesen, Geodäsie
2 226	308	116	887	140	58	-	-	-	Maschinenbau, Schiffsmaschinenbau
44	12	5	-	-	-	-	-	-	Schiffbau
130	34	8	31	5	1	-	-	-	Flugzeugbau
4	1	-	1	-	1	-	-	-	Metallurgie
1 365	203	62	746	125	44	-	-	-	Elektrotechnik
453	85	15	-	-	-	-	-	-	Bergbau
									Bergvermessungswesen, Mark- scheidkunde
28	5	1	-	-	-	-	-	-	Hüttenkunde
885	115	35	-	-	-	-	-	-	Wirtschaftsingenieurwesen, Technische Volkswirtschaft u.ä.
11	-	-	328	46	23	-	-	-	Sonstige technische Fächer
8	2	1	-	-	-	-	-	-	Sonstige Studienfächer
4	3	-	12	1	-	-	-	-	Ohne Angabe
15	1	1	-	-	-	-	-	-	
33 591	4 805	1 494	17 466	2 895	1 210	4 332	606	287	Insgesamt

noch: XI. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Stu-

noch: 3. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den

Studienfach	Deutsche Studierende (ohne								
	Baden-Württemberg			Bayern			Bundesgebiet (o. Saarl. u. Bln.)		
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter	
		Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge		Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge		Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge
Evangelische Theologie	903	156	36	305	37	15	2 868	513	122
Katholische Theologie	420	36	3	1 254	139	4	3 187	395	27
Allgemeine Medizin	3 147	365	273	3 268	424	179	13 669	1 968	1 140
Zahnmedizin	291	26	16	458	52	12	1 765	209	125
Tiermedizin	-	-	-	346	29	24	1 199	171	267
Pharmazie	742	81	30	1 110	157	26	3 561	485	152
Rechtswissenschaft	3 840	474	190	3 348	449	116	18 301	2 930	951
Volkswirtschaft	1 289	140	74	1 054	180	40	5 449	835	306
Betriebswirtschaft	968	85	22	2 811	288	80	9 739	1 022	322
Handelsschullehramt	350	29	8	601	81	11	2 792	405	73
Volks- und Betriebswirtschaft gemeinsam	-	-	-	27	2	-	151	20	3
Soziologie	58	10	3	60	12	1	388	65	16
Politische Wissenschaften	11	1	1	-	-	-	157	37	21
Philosophie	158	17	4	148	18	3	598	88	27
Vergl. Kulturwissenschaft	1	1	-	3	1	-	7	3	-
Psychologie	245	36	16	252	42	10	1 195	207	63
Allgemeine Pädagogik	25	4	1	90	13	1	304	54	10
Volkschullehramt	27	3	1	-	-	-	921	175	55
Berufs- und Gewerbeschullehramt	-	-	-	-	-	-	244	41	14
Geschichte, Vorgeschichte	688	113	36	124	12	4	2 003	359	140
Völkerkunde, Volkskunde, Anthropologie (Rassenkunde)	17	3	3	7	1	-	93	12	9
Religionsgeschichte, Religionslehre	1	-	-	2	-	-	241	33	10
Klassische Archäologie	18	6	-	17	1	1	78	17	4
Kunstgeschichte	68	7	9	134	16	5	463	74	31
Theaterwissenschaft	-	-	-	95	12	4	148	22	10
Musikwissenschaft	66	4	2	42	5	2	321	38	15
Zeitungswissenschaft	-	-	-	104	15	6	182	29	13
Auslandskunde	-	-	-	10	-	-	10	-	-
Deutscher, Übersetzer	680	96	67	6	1	-	1 430	242	133
Leibesübungen	80	7	5	371	48	6	664	94	22
Philologie ohne nähere Angabe	20	2	1	15	3	-	75	13	1
Vergl. Sprachwissenschaft (Indogermanistik)	1	-	-	1	1	-	29	5	1
Lateinisch	391	45	13	6	1	-	1 734	303	47
Griechisch	105	5	2	3	-	-	205	19	5
Lateinisch und Griechisch	108	25	4	698	118	9	1 365	241	31
Hebräisch	-	-	-	-	-	-	3	-	-
Sonstige alte Sprachen	2	-	-	-	-	-	11	-	-
Englisch	740	112	30	21	3	-	3 225	625	137
Französisch	650	74	13	16	2	-	1 609	231	55
Englisch und Französisch	176	22	7	1 031	155	18	2 264	357	47

derenden an den wissenschaftlichen Hochschulen¹) im Wintersemester 1958/59

deutschen Studierenden nach Studienfächern und Ländern

Beurlaubte und Gasthörer) in (im)									Studienfach
Saarland			Bundesgebiet ohne Berlin			Berlin (West)			
ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		
	Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge		Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge		Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge	
-	-	-	2 868	513	122	336	39	8	Evangelische Theologie
-	-	-	3 187	395	27	-	-	-	Katholische Theologie
244	17	8	13 913	1 985	1 148	1 294	105	106	Allgemeine Medizin
-	-	-	1 765	209	125	176	17	16	Zahnmedizin
-	-	-	1 199	171	267	218	12	31	Tiermedizin
2	-	-	3 563	485	152	272	20	12	Pharmazie
428	23	9	18 729	2 953	960	1 684	149	101	Rechtswissenschaft
119	7	8	5 568	842	314	598	53	36	Volkswirtschaft
288	16	3	10 027	1 038	325	1 035	58	38	Betriebswirtschaft
83	5	1	2 875	410	74	198	15	5	Handelschullehramt
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Volks- und Betriebswirtschaft
-	-	-	151	20	3	82	7	1	gemeinsam
2	-	-	390	65	16	101	10	7	Soziologie
12	-	-	169	37	21	341	46	36	Politische Wissenschaften
40	1	1	638	89	28	39	5	1	Philosophie
1	-	-	8	3	-	1	-	-	Vergl. Kulturwissenschaft
31	2	1	1 226	209	64	160	17	10	Psychologie
29	-	1	333	54	11	14	-	-	Allgemeine Pädagogik
-	-	-	921	175	55	-	-	-	Volkschullehramt
95	-	-	339	41	14	-	-	-	Berufs- und Gewerbeschullehramt
50	4	-	2 053	363	140	286	35	16	Geschichte, Vorgeschichte
-	-	-	93	12	9	13	-	2	Völkerkunde, Volkskunde,
-	-	-	241	33	10	10	-	1	Anthropologie (Rassenkunde)
2	-	-	80	17	4	9	1	-	Religionsgeschichte, Religionslehre
42	1	-	505	75	31	61	6	4	Klassische Archäologie
-	-	-	148	22	10	115	7	7	Kunstgeschichte
41	-	1	362	38	16	17	1	-	Theaterwissenschaft
-	-	-	182	29	13	132	14	11	Musikwissenschaft
-	-	-	10	-	-	3	1	1	Zeitungswissenschaft
83	9	5	1 513	251	138	-	-	-	Auslandskunde
19	1	-	683	95	22	87	5	1	Dolmetscher, Übersetzer
-	-	-	75	13	1	1	-	-	Leibesübungen
1	-	-	30	5	1	2	-	-	Philologie ohne nähere Angabe
47	1	-	1 781	304	47	91	18	5	Vergl. Sprachwissenschaft
-	-	-	205	19	5	7	4	-	(Indogermanistik)
35	4	-	1 400	245	31	100	-	-	Lateinisch
-	-	-	3	-	-	1	-	-	Griechisch
-	-	-	11	-	-	4	-	-	Lateinisch und Griechisch
32	2	-	3 257	627	137	232	24	10	Hebräisch
44	4	-	1 653	235	55	185	26	9	Sonstige alte Sprachen
90	2	-	2 354	359	47	212	-	-	Englisch
									Französisch
									Englisch und Französisch

noch: XI. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Stu-

noch: 3. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den

Studienfach	Deutsche Studierende (ohne								
	Baden-Württemberg			Bayern			Bundesgebiet (o.Saarl.u.Bln.)		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		Vertriebene	Sowjetzonenflüchtlinge		Vertriebene	Sowjetzonenflüchtlinge		Vertriebene	Sowjetzonenflüchtlinge
Spanisch, Portugiesisch	2	-	1	1	-	-	18	3	3
Italienisch	-	-	-	-	-	-	8	1	-
Russisch	8	2	2	5	1	-	101	38	17
Sonstige neue Sprachen	5	1	-	44	11	4	118	22	13
Germanistik (Deutsch)	1 678	251	79	1 766	363	54	9 035	1 737	434
Mathematik	542	76	17	109	13	7	1 978	355	100
Angew.Mathematik (Versich.Math., Wirtsch.Math., mathem.Statistik)	4	-	-	34	7	1	193	36	-
Physik, technische Physik	1 282	145	66	1 364	218	46	5 347	890	322
Kernphysik	-	-	-	1	1	-	20	6	5
Astronomie	3	1	-	1	-	-	7	1	-
Geophysik	3	-	1	6	-	-	54	14	5
Meteorologie	3	-	-	8	-	1	63	17	4
Mathematik und Physik gemeinsam	207	21	10	700	134	9	2 573	484	98
Chemie	1 729	210	117	1 296	228	32	6 801	1 095	436
Biologie, Botanik, Zoologie	536	75	39	634	107	24	2 538	438	185
Geographie	213	34	11	10	4	1	741	140	60
Geologie, Mineralogie	192	36	15	196	18	7	891	148	85
Sonstige Naturwissenschaften	11	2	-	6	1	-	24	4	-
Landwirtschaft	240	40	16	127	18	2	886	156	107
Gartenbau und Gartengestaltung	-	-	-	29	4	1	194	29	17
Brauerei, Brennerei, Zuckerwirt- schaft	-	-	-	221	16	3	221	16	3
Forstwirtschaft	67	5	7	79	13	2	266	37	28
Holzwirtschaft	-	-	-	-	-	-	81	12	5
Architektur	880	87	45	669	79	20	3 340	526	186
Bauingenieurwesen	1 319	173	67	648	84	14	4 567	731	267
Vermessungswesen, Geodäsie	108	6	4	57	7	1	414	56	20
Maschinenbau, Schiffsmaschinenbau	2 518	240	119	1 256	200	42	8 892	1 298	502
Schiffbau	2	1	-	-	-	-	222	48	30
Flugzeugbau	108	13	13	29	8	-	359	72	29
Metallurgie	-	-	-	-	-	-	51	7	5
Elektrotechnik	1 269	145	68	889	127	33	5 349	838	304
Bergbau	-	-	-	-	-	-	1 084	221	47
Bergvermessungswesen, Markscheide- kunde	-	-	-	-	-	-	60	7	1
Hüttenkunde	-	-	-	-	-	-	1 252	176	53
Wirtschaftsingenieurwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Technische Volkswirtschaft u.ä.	250	26	9	100	15	3	689	87	35
Sonstige technische Fächer	-	-	-	-	-	-	80	16	9
Sonstige Studienfächer	-	-	-	-	-	-	16	4	-
Ohne Angabe	35	3	-	-	-	-	50	4	1
Insgesamt	29 500	3 578	1 576	28 123	3 995	884	141 231	22 107	7 830

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.

dierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen¹⁾ im Wintersemester 1958/59
deutschen Studierenden nach Studienfächern und Ländern

Beurlaubte und Gasthörer) in (in)									Studienfach
Saarland			Bundesgebiet ohne Berlin			Berlin (West)			
ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		
	Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge		Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge		Ver- triebene	Sowjet- zonen- flücht- linge	
-	-	-	18	3	3	1	-	-	Spanisch, Portugiesisch
-	-	-	8	1	-	-	-	-	Italienisch
-	-	-	101	38	17	50	9	11	Russisch
1	1	-	119	23	13	11	-	1	Sonstige neue Sprachen
150	5	4	9 185	1 742	438	613	72	42	Germanistik (Deutsch)
14	1	-	1 992	356	100	294	29	12	Mathematik
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Angew.Mathematik (Versich.Math., Wirtsch.Math., mathem.Statistik)
51	4	-	5 398	894	322	476	37	21	Physik, technische Physik
-	-	-	20	6	5	1	1	-	Kernphysik
-	-	-	7	1	-	-	-	-	Astronomie
-	-	-	54	14	5	2	-	-	Geophysik
-	-	-	63	17	4	42	1	3	Meteorologie
133	2	2	2 706	486	100	211	17	12	Mathematik und Physik gemeinsam
195	10	8	6 996	1 105	444	681	46	51	Chemie
34	1	1	2 572	439	186	313	27	15	Biologie, Botanik, Zoologie
4	-	-	745	140	60	152	8	9	Geographie
17	-	1	908	148	86	92	6	6	Geologie, Mineralogie
13	-	-	37	4	-	-	-	-	Sonstige Naturwissenschaften
-	-	-	886	156	107	57	8	6	Landwirtschaft
-	-	-	194	29	17	51	5	2	Gartenbau und Gartengestaltung
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Brauerei, Brennerei, Zuckerwirt- schaft
-	-	-	221	16	3	116	12	8	Forstwirtschaft
-	-	-	266	37	28	-	-	-	Holzwirtschaft
-	-	-	81	12	5	-	-	-	Architektur
-	-	-	3 340	526	186	534	48	40	Bauingenieurwesen
-	-	-	4 567	731	267	473	41	26	Vermessungswesen, Geodäsie
-	-	-	414	56	20	39	8	3	Maschinenbau, Schiffmaschinenbau
-	-	-	8 892	1 298	502	740	67	51	Schiffbau
-	-	-	222	48	30	61	11	-	Flugzeugbau
-	-	-	359	72	29	131	6	8	Metallurgie
3	-	-	54	7	5	6	1	1	Elektrotechnik
-	-	-	5 349	838	304	746	76	42	Bergbau
-	-	-	1 084	221	47	186	29	12	Bergvermessungswesen, Markscheide- kunde
-	-	-	60	7	1	4	1	-	Hüttenkunde
1	-	-	1 253	176	53	110	11	5	Wirtschaftsingenieurwesen
-	-	-	689	87	35	516	62	21	Technische Volkswirtschaft u.ä.
-	-	-	80	16	9	29	3	2	Sonstige technische Fächer
-	-	-	16	4	-	-	-	-	Sonstige Studienfächer
1	1	-	51	5	1	6	-	-	Ohne Angabe
2 477	124	54	143 708	22 231	7 884	14 861	1 337	885	Insgesamt

noch: XI. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen¹⁾
im Wintersemester 1958/59

4. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden nach der Finanzierung
des Studiums und nach Ländern

Überwiegende Finanzierung des Studiums 2) aus	Deutsche Studierende (ohne Beurlaubte und Gasthörer)							
	insgesamt		darunter					
			Vertriebene			Sowjetzonenflüchtlinge		
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	insgesamt	männlich	insgesamt
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Schleswig-Holstein								
Mitteln der Eltern	1 837	1 356	451	24,6	338	112	6,1	89
Honnefer Modell								
Anfangsförderung	237	185	81	34,2	60	15	6,3	13
Hauptförderung	282	231	65	23,0	53	19	6,7	17
Endförderung	37	30	9	24,3	7	2	5,4	2
Öffentl. Mitteln in Form von Renten und verlor. Zuschüssen 3)	397	317	193	48,6	155	92	23,2	70
Öffentl. Mitteln in Form von Darlehen	8	8	2	25,0	2	1	12,5	1
Öffentl. Stiftungen 4)	57	49	20	35,1	18	6	10,5	5
Nichtöffentl. Mitteln in Form v. verl. Zuschüssen bzw. Darl. dritt. Pers. od. priv. Vereinig. 5)	17	15	2	11,8	2	-	-	-
Eigener Erwerbstätigkeit, ver., während oder zwischen den Semestern	404	332	106	26,2	88	32	7,9	24
Sonstigen eigenen Mitteln 6)	35	26	4	11,4	2	1	2,9	1
Ohne Angabe	26	24	8	30,8	8	2	7,7	2
Insgesamt	3 337	2 573	941	28,2	733	282	8,5	224
Hamburg								
Mitteln der Eltern	4 283	2 849	729	17,0	482	181	4,2	111
Honnefer Modell								
Anfangsförderung	684	483	208	30,4	149	42	6,1	31
Hauptförderung	904	694	222	24,6	178	34	3,8	25
Endförderung	134	107	33	24,6	22	12	9,0	11
Öffentl. Mitteln in Form von Renten und verlor. Zuschüssen 3)	786	576	303	38,5	225	166	21,1	125
Öffentl. Mitteln in Form von Darlehen	23	19	6	26,1	5	-	-	-
Öffentl. Stiftungen 4)	107	92	27	25,2	22	7	6,5	4
Nichtöffentl. Mitteln in Form v. verl. Zuschüssen bzw. Darl. dritt. Pers. od. priv. Vereinig. 5)	179	119	33	18,4	18	9	5,0	7
Eigener Erwerbstätigkeit, ver., während oder zwischen den Semestern	1 468	1 255	295	20,1	263	76	5,2	65
Sonstigen eigenen Mitteln 6)	86	58	7	8,1	5	1	1,2	-
Ohne Angabe	442	273	75	17,0	48	32	7,2	24
Insgesamt	9 096	6 525	1 938	21,3	1 417	560	6,2	403
Niedersachsen								
Mitteln der Eltern	6 958	5 846	1 164	16,7	988	396	5,7	333
Honnefer Modell								
Anfangsförderung	676	565	173	25,6	144	51	7,5	36
Hauptförderung	1 423	1 285	309	21,7	277	102	7,2	87
Endförderung	435	396	90	20,7	80	19	4,4	17
Öffentl. Mitteln in Form von Renten und verlor. Zuschüssen 3)	1 831	1 576	691	37,7	595	585	31,9	504
Öffentl. Mitteln in Form von Darlehen	46	43	14	30,4	14	7	15,2	6
Öffentl. Stiftungen 4)	235	201	64	27,2	56	21	8,9	17
Nichtöffentl. Mitteln in Form v. verl. Zuschüssen bzw. Darl. dritt. Pers. od. priv. Vereinig. 5)	67	59	15	22,4	12	6	9,0	4
Eigener Erwerbstätigkeit, ver., während oder zwischen den Semestern	1 676	1 572	352	21,0	332	119	7,1	113
Sonstigen eigenen Mitteln 6)	187	154	35	18,7	29	13	7,0	12
Ohne Angabe	1 629	1 467	316	19,4	288	183	11,2	165
Insgesamt	15 163	13 164	3 223	21,3	2 815	1 502	9,9	1 294

noch: XI. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen¹⁾
im Wintersemester 1958/59

noch: 4. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden nach der Finanzierung des Studiums
und nach Ländern

Überwiegende Finanzierung des Studiums 2) aus	Deutsche Studierende (ohne Beurlaubte und Gasthörer)							
	insgesamt		darunter					
			Vertriebene		Sowjetzonenflüchtlinge			
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
	Anzahl		VH		Anzahl		VH	Anzahl
Nordrhein-Westfalen								
Mitteln der Eltern	13 442	10 325	1 528	11,4	1 152	349	2,6	272
Honnefer Modell								
Anfangsförderung	1 302	1 069	235	18,0	184	59	4,5	45
Hauptförderung	2 191	1 935	274	12,5	237	76	3,5	62
Endförderung	520	465	59	11,3	50	23	4,4	20
Öffentl. Mitteln in Form von Renten und verl. Zuschüssen 3)	1 851	1 557	659	35,6	550	382	20,6	317
Öffentl. Mitteln in Form von Darlehen	101	85	19	18,8	16	5	5,0	5
Öffentl. Stiftungen 4)	361	306	53	14,7	45	18	5,0	15
Nichtöffentl. Mitteln in Form v. verl. Zuschüssen bzw. Darl. dritt. Pers. od. priv. Vereinig. 5)	172	150	24	14,0	20	5	2,9	4
Eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern	5 738	5 076	784	13,7	692	202	3,5	177
Sonstigen eigenen Mitteln 6)	309	230	35	11,3	23	3	1,0	2
Ohne Angabe	7 604	6 190	1 135	14,9	933	372	4,9	288
Insgesamt	33 591	27 388	4 805	14,3	3 902	1 494	4,4	1 207
Hessen								
Mitteln der Eltern	9 473	7 279	1 218	12,9	932	391	4,1	298
Honnefer Modell								
Anfangsförderung	694	558	146	21,0	113	51	7,3	34
Hauptförderung	1 201	1 024	219	18,2	179	81	6,7	67
Endförderung	255	235	45	17,6	39	14	5,5	12
Öffentl. Mitteln in Form von Renten und verl. Zuschüssen 3)	1 159	978	397	34,3	345	359	31,0	290
Öffentl. Mitteln in Form von Darlehen	74	63	17	23,0	14	17	23,0	14
Öffentl. Stiftungen 4)	240	189	54	22,5	42	24	10,0	20
Nichtöffentl. Mitteln in Form v. verl. Zuschüssen bzw. Darl. dritt. Pers. od. priv. Vereinig. 5)	115	103	22	19,1	19	6	5,2	4
Eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern	1 439	1 238	257	17,9	219	80	5,6	70
Sonstigen eigenen Mitteln 6)	470	356	79	16,8	62	38	8,1	32
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	15 120	12 023	2 454	16,2	1 964	1 061	7,0	841
Rheinland-Pfalz								
Mitteln der Eltern	2 238	1 435	239	10,7	141	84	3,8	49
Honnefer Modell								
Anfangsförderung	251	186	46	18,3	29	14	5,6	7
Hauptförderung	365	294	45	12,3	34	12	3,3	8
Endförderung	57	49	12	21,1	10	1	1,8	-
Öffentl. Mitteln in Form von Renten und verl. Zuschüssen 3)	428	261	114	26,6	64	120	28,0	66
Öffentl. Mitteln in Form von Darlehen	22	17	6	27,3	6	4	18,2	1
Öffentl. Stiftungen 4)	49	45	6	12,2	6	-	-	-
Nichtöffentl. Mitteln in Form v. verl. Zuschüssen bzw. Darl. dritt. Pers. od. priv. Vereinig. 5)	38	33	4	10,5	3	1	2,6	1
Eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern	659	542	98	14,9	85	32	4,9	30
Sonstigen eigenen Mitteln 6)	45	30	4	8,9	1	1	2,2	1
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	4 152	2 892	574	13,8	379	269	6,5	163

nach: XI. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen¹⁾
im Wintersemester 1958/59

nach: 4. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden nach der Finanzierung des Studiums
und nach Ländern

Überwiegende Finanzierung des Studiums ²⁾ aus	Deutsche Studierende (ohne Berufsaufsteiger und Gasthörer)							
	insgesamt		darunter					
			Vertriebene			Sowjetzonenflüchtlinge		
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	insgesamt	männlich	insgesamt
	Anzahl	VR	Anzahl	VR	Anzahl	VR	Anzahl	VR
Baden-Württemberg								
Mitteln der Eltern	17 575	13 335	1 541	8,8	1 147	418	2,4	290
Honnefer Modell								
Anfangsförderung)								
Hauptförderung)	2 287	1 878	358	15,7	284	161	7,0	130
Endförderung)								
Öffentl. Mitteln in Form von Renten und verl. Zuschüssen ³⁾	4 200	3 381	988	23,5	788	787	18,7	587
Öffentl. Mitteln in Form von Darlehen	276	246	43	15,6	36	12	4,3	11
Öffentl. Stiftungen ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtöffentl. Mitteln in Form v. verl. Zuschüssen bzw. Darl. dritt. Pers. od. priv. Vereinig. ⁵⁾	573	458	79	13,8	70	35	6,1	25
Eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern	4 181	3 679	541	12,9	472	158	3,8	136
Sonstigen eigenen Mitteln ⁶⁾	348	274	24	6,9	20	5	1,4	3
Ohne Angabe	60	40	4	6,7	4	-	-	-
Insgesamt	29 500	23 291	3 578	12,1	2 821	1 576	5,3	1 186
Bayern								
Mitteln der Eltern	12 797	9 707	1 267	9,9	958	242	1,9	184
Honnefer Modell								
Anfangsförderung)	619	546	99	16,0	88	19	3,1	17
Hauptförderung)	2 854	2 495	515	18,0	442	84	2,9	65
Endförderung)								
Öffentl. Mitteln in Form von Renten und verl. Zuschüssen ³⁾	2 086	1 712	716	34,3	613	285	13,7	221
Öffentl. Mitteln in Form von Darlehen	26	22	5	19,2	5	2	7,7	1
Öffentl. Stiftungen ⁴⁾	275	235	59	21,5	51	9	3,3	9
Nichtöffentl. Mitteln in Form v. verl. Zuschüssen bzw. Darl. dritt. Pers. od. priv. Vereinig. ⁵⁾	185	166	33	17,8	30	5	2,7	4
Eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern	3 841	3 372	593	15,4	514	98	2,6	86
Sonstigen eigenen Mitteln ⁶⁾	368	284	38	10,3	29	11	3,0	10
Ohne Angabe	417	337	51	12,2	38	11	2,6	7
Insgesamt	23 468	18 876	3 376	14,4	2 768	766	3,3	604
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
Mitteln der Eltern	68 603	52 132	8 137	11,9	6 138	2 173	3,2	1 626
Honnefer Modell								
Anfangsförderung)								
Hauptförderung)	17 408	14 710	3 243	18,6	2 659	891	5,1	706
Endförderung)								
Öffentl. Mitteln in Form von Renten und verl. Zuschüssen ³⁾	12 738	10 358	4 061	31,9	3 335	2 776	21,8	2 180
Öffentl. Mitteln in Form von Darlehen	576	503	112	19,4	98	48	8,3	39
Öffentl. Stiftungen ⁴⁾	1 324	1 117	283	21,4	240	85	6,4	70
Nichtöffentl. Mitteln in Form v. verl. Zuschüssen bzw. Darl. dritt. Pers. od. priv. Vereinig. ⁵⁾	1 346	1 103	212	15,8	174	67	5,0	53
Eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern	19 406	17 066	3 026	15,6	2 665	797	4,1	701
Sonstigen eigenen Mitteln ⁶⁾	1 848	1 412	226	12,2	171	73	4,0	61
Ohne Angabe	10 178	8 331	1 589	15,6	1 319	600	5,9	486
Insgesamt	133 427	106 732	20 889	15,7	16 799	7 510	5,6	5 922

nach: XI. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen¹⁾
im Wintersemester 1958/59

nach: 4. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden nach der Finanzierung des Studiums
und nach Ländern

Überwiegende Finanzierung des Studiums ²⁾ aus	Deutsche Studierende (ohne Beurlaubte und Gasthörer)							
	insgesamt		darunter					
			Vertriebene			Sowjetzonenflüchtlinge		
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
	Anzahl			VH		Anzahl	VH	Anzahl
Saarland								
Mitteln der Eltern	1 476	1 072	44	3,0	28	23	1,6	17
Honnefer Modell								
Anfangsförderung	132	100	17	12,9	13	11	8,3	9
Hauptförderung	206	163	12	5,8	11	3	1,5	3
Endförderung	62	52	3	4,8	3	2	3,2	2
Öffentl. Mitteln in Form von Renten u. verl. Zuschüssen ³⁾	107	89	14	13,1	11	5	4,7	5
Öffentl. Mitteln in Form von Darlehen	5	3	-	-	-	1	20,0	-
Öffentl. Stiftungen ⁴⁾	28	22	2	7,1	2	-	-	-
Nichtöffentl. Mitteln in Form v. verl. Zuschüssen bzw. Darl. dritt. Pers. od. priv. Vereinig. ⁵⁾	14	9	1	7,1	1	-	-	-
Eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern	316	279	20	6,3	18	5	1,6	4
Sonstigen eigenen Mitteln ⁶⁾	29	20	8	27,6	6	1	3,4	-
Ohne Angabe	2	2	-	-	-	2	100,0	2
Insgesamt	2 377	1 811	121	5,1	93	53	2,2	42
Bundesgebiet ohne Berlin								
Mitteln der Eltern	70 079	53 204	8 181	11,7	6 166	2 196	3,1	1 643
Honnefer Modell								
Anfangsförderung)								
Hauptförderung)	17 808	15 025	3 275	18,4	2 686	907	5,1	720
Endförderung)								
Öffentl. Mitteln in Form von Renten u. verl. Zuschüssen ³⁾	12 845	10 447	4 075	31,7	3 346	2 781	21,7	2 185
Öffentl. Mitteln in Form von Darlehen	581	506	112	19,3	98	49	8,4	39
Öffentl. Stiftungen ⁴⁾	1 352	1 139	285	21,1	242	85	6,3	70
Nichtöffentl. Mitteln in Form u. verl. Zuschüssen bzw. Darl. dritt. Pers. od. priv. Vereinig. ⁵⁾	1 360	1 112	213	15,7	175	67	4,9	53
Eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern	19 722	17 345	3 046	15,4	2 683	802	4,1	705
Sonstigen eigenen Mitteln ⁶⁾	1 877	1 432	234	12,5	177	74	3,9	61
Ohne Angabe	10 180	8 333	1 589	15,6	1 319	602	5,9	488
Insgesamt	135 804	108 543	21 010	15,5	16 892	7 563	5,6	5 964
Berlin (West)								
Mitteln der Eltern	5 086	3 728	389	7,6	286	180	3,5	139
Honnefer Modell								
Anfangsförderung	814	623	73	9,0	62	26	3,2	23
Hauptförderung	1 444	1 075	112	7,8	87	55	3,8	46
Endförderung	187	153	21	11,2	16	10	5,3	9
Öffentl. Mitteln in Form von Renten u. verl. Zuschüssen ³⁾	2 838	2 140	336	11,8	265	379	13,4	300
Öffentl. Mitteln in Form von Darlehen	21	18	2	9,5	2	3	14,3	2
Öffentl. Stiftungen ⁴⁾	183	134	28	15,3	20	10	5,5	8
Nichtöffentl. Mitteln in Form v. verl. Zuschüssen bzw. Darl. dritt. Pers. od. priv. Vereinig. ⁵⁾	85	72	9	10,6	7	3	3,5	3
Eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern	2 189	1 821	198	9,0	169	90	4,1	78
Sonstigen eigenen Mitteln ⁶⁾	204	139	19	9,3	19	9	4,4	8
Ohne Angabe	391	305	41	10,5	34	31	7,9	27
Insgesamt	13 442	10 208	1 228	9,1	967	796	5,9	643

1) Ohne Pädagogische Hochschulen. - 2) Im Sommersemester 1958. - 3) Z.B. Zuwendungen für Kriegsversehrte, Spätheinkkehrer, Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge, Erziehungsbeihilfen. - 4) Studienstiftung des deutschen Volkes, Stiftungen der Kirchen, Gewerkschaften. - 5) Z.B. Firmen, private Stiftungen. - 6) Z.B. Erbschaft, Vermögen.

XII. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den Studierenden an Hochschulen im Bundesgebiet ohne Baden-Württemberg
einschl. Berlin (West) im Wintersemester 1958/59 nach der wohnlichen Unterbringung im Sommersemester 1958 und nach Hochschularten

Wohnliche Unterbringung	Studierende insgesamt ¹⁾ (ohne 1. Hochschulsemester ²⁾		Davon an								Berlin (West)	
			Universitäten		Technischen Hochschulen		sonstigen wissenschaftl. Hochschulen 3)		sonstigen Hochschulen 4)			
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
bei den Eltern												
insgesamt	30 099	23 331	24 180	18 213	4 370	4 124	389	342	1 100	652	6 051	4 305
darunter												
Vertriebene	4 280	3 352	3 447	2 609	670	637	45	42	118	70	346	236
Sowjetzonenflüchtlinge	1 092	833	841	615	205	190	14	10	32	18	178	135
Ausländer 5)	411	327	248	179	138	133	5	4	20	11	.	.
bei nahen Verwandten												
insgesamt	2 081	1 591	1 687	1 247	287	274	28	28	79	42	393	287
darunter												
Vertriebene	275	214	219	166	41	38	4	4	11	6	47	34
Sowjetzonenflüchtlinge	101	71	77	48	19	19	3	3	2	1	32	25
Ausländer 5)	83	65	60	48	17	16	-	-	6	1	.	.
mit eigener Wohnung												
insgesamt	6 249	5 015	5 099	3 915	838	802	154	148	218	150	820	634
darunter												
Vertriebene	999	815	812	638	136	131	28	28	23	18	78	67
Sowjetzonenflüchtlinge	379	319	327	271	41	39	7	6	4	3	72	62
Ausländer 5)	426	376	314	279	75	70	10	10	27	17	.	.
als Untermieter im fremden Haushalt												
insgesamt 6)	62 051	50 588	44 155	33 832	14 534	14 079	2 162	1 965	1 200	712	6 149	4 836
darunter												
Vertriebene	9 517	7 677	6 857	5 190	2 128	2 051	370	337	162	99	744	609
Sowjetzonenflüchtlinge	3 549	2 844	2 549	1 924	755	713	208	187	37	20	478	385
Ausländer 5)	6 308	5 830	3 688	3 312	2 344	2 312	120	115	156	91	.	.

im Studentenwohnheim												
insgesamt	11 279	9 195	7 671	5 784	1 717	1 639	1 683	1 644	208	128	491	310
darunter												
Vertriebene	1 854	1 519	1 264	954	280	268	273	267	37	30	66	41
Sowjetzonenflüchtlinge	596	476	448	337	94	86	52	51	2	2	35	27
Ausländer 5)	1 417	1 187	989	782	276	266	121	119	31	20	.	.
in einer sonst. Unterkunft												
insgesamt	52	36	49	35	-	-	-	-	3	1	-	-
darunter												
Vertriebene	15	10	14	10	-	-	-	-	1	-	-	-
Sowjetzonenflüchtlinge	5	3	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausländer 5)	8	7	7	6	-	-	-	-	1	1	-	-
ohne Angabe												
insgesamt	5 976	4 784	4 716	3 732	650	638	139	126	471	288	347	279
darunter												
Vertriebene	620	490	520	401	55	52	20	18	25	19	29	26
Sowjetzonenflüchtlinge	204	144	176	121	21	19	1	1	6	3	31	29
Ausländer 5)	1 371	1 232	1 031	925	251	248	9	7	80	52	.	.
insgesamt	117 727	94 540	87 497	66 758	22 396	21 556	4 555	4 253	3 279	1 973	14 251	10 651
darunter												
Vertriebene	17 560	14 077	13 133	9 962	3 310	3 177	740	696	377	242	1 310	1 013
Sowjetzonenflüchtlinge	5 926	4 690	4 423	3 319	1 135	1 066	285	258	83	47	826	663
Ausländer 5)	10 024	9 024	6 337	5 531	3 101	3 045	265	255	321	193	.	.

Berlin (West)

insgesamt	14 251	10 651	8 875	5 932	3 965	3 773	602	503	809	443		
darunter												
Vertriebene	1 310	1 013	762	528	386	366	80	73	82	46		
Sowjetzonenflüchtlinge	826	663	539	395	218	212	39	36	30	20		
Ausländer 5)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Ohne Diplomabtu und Gasthörer. - 2) Hessen hat die Studierendenzahlen des Wintersemesters 1958/59 angegeben. - 3) Ohne Pädagogische Hochschulen. - 4) Kunst-, Musik- und Sporthochschulen. - 5) Einschl. Staatenlose. - 6) Einschl. 259 Studierende in Niedersachsen, für die keine Angaben vorliegen.